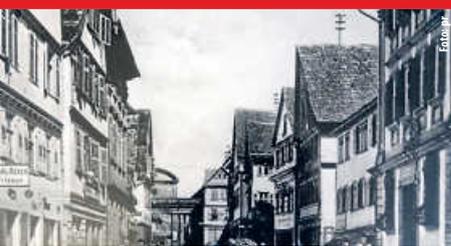




Öhringer Nachrichten

Mit den amtlichen Bekanntmachungen und
Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen



Fotoausstellung
„Öhringen – Einst & Jetzt“
im Rathaus S. 5



Fünfter WM-Titel für
Öhringer Kunstradfahrer S. 9

KANAL-TÜRPE
WIR REPARIEREN ROHRE OHNE AUFZUGRABEN!



Abfluss zu?
Rohr verstopft?
Hotline 0800.0043210
24h freecall
Schnelle Hilfe!
www.kanal-tuerpe.de
Öhr. 07941.65605 | Bretz. 07946.944000
Im Eisenhölle 8 | 74626 Bretzfeld

NUSSBAUM Club

COUPON
DER WOCHE

20 % Nachlass auf
Tickets für den Karlsruher
Weihnachtszirkus

Weitere 7.500 Coupons in der
Nussbaum Club App.

www.nussbaumclub.de/app



Zauberhafte
**Geschenk-
ideen**



Einkaufen & Gewinnen
**Glücksschein-
aktion**

Glitzernde
Walk-Acts

WINTER WUNDER WEIHNACHTS GLANZ

DER ÖHRINGER WEIHNACHTSMARKT

★ **1.–4. ADVENT 2022**

Feines
**Kunsthand-
werk**

Freitags 16 – 21 Uhr

Samstags 12 – 21 Uhr

Sonntags 12 – 20 Uhr

Geschichten im
**Märchen-
wagen**

**Dampfeisen-
bahn**
für Kinder

Leuchten
für Öhringen
im Hofgarten



Öhringen.
Lieblingsstadt. e.V.



Öhringen
oehringen.de



Wichtiges auf einen Blick

Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 68-0

www.oehringen.de, info@oehringen.de

Zentrale/Fundbüro

Montag – Mittwoch: 07:30–16:00 Uhr
Donnerstag: 07:30–18:00 Uhr
Freitag: 07:30–12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt (in der KULTURa)

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung unter www.oehringen.de oder Tel. 07941 / 68-321

Montag und Mittwoch: 07:30–13:00 Uhr
Donnerstag: 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 07:30–12:15 Uhr

Wohngeldstelle/Rentenansprüche

(Bitte vereinbaren Sie einen Termin, um Wartezeiten zu vermeiden, Tel. 07941 / 68-212 oder 68-150 oder 68-149)

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag: 14:00–18:00 Uhr
Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Ihre Verwaltung ist für Sie da. Nutzen Sie unseren Service der **Gelben Karte**. Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine E-Mail an gelbekarte@oehringen.de oder kommen Sie vorbei und füllen im Rathaus die im Foyer ausliegende Karte aus. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Gemeinderatstermine 2022

KULTURa – (jeweils dienstags, 19:00 Uhr):
22.11., 13.12. (17:30 Uhr).

Tourismus

Kulturvilla, Uhlandstraße 23, Tel. 07941 / 68118
E-Mail: tourist@oehringen.de

Stadtseniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,
Seniorentreff „Haus an der Walk“, An der Walk 10,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 985730

Buchung des Seniorenmobils,
dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730
Fahrzeiten: mittwochs 8:00 bis 13:00 Uhr und
donnerstags 8:00–18:00 Uhr

Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520
E-Mail: info@oehringen-liebingsstadt.de
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 684200

Dienstag, Donnerstag: 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag: 14:00–18:00 Uhr
Samstag: 10:00–13:00 Uhr

www.stadtbuecherei-oehringen.de
stadtbuecherei@oehringen.de

Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der
Öffnungszeiten verfügbar.

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360
info@stadtwerke-oehringen.de
Termine nach Vereinbarung

Jugendmusikschule Öhringen

Haller Straße 22 Tel. 07941 / 684030

Montag – Donnerstag: 09:30–12:00 Uhr

Donnerstag: 15:00–18:00 Uhr

Volkshochschule Tel. 07941 / 684250

Uhlandstraße 23 (Kulturvilla)

Soziales

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Stettenstr. 32, 74653 Künzelsau
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung
auch in Öhringen, Poststr. 60,
Tel. 07940 / 9355012, 9355013 oder 9355014
E-Mail: pflegestuuetzpunkt@hohenlohekreis.de

Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e.V.

Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 648026

info@hospizdienst-oehringen.de

Seniorentreff „Haus an der Walk“

seniorentreff-oehringen@t-online.de

An der Walk 10, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 62897

Ambulante Krebsberatungsstelle

Schwäbisch Hall –

Außensprechstunde Öhringen

1. Dienstag im Monat: sozialrechtliche Beratung

3. Dienstag im Monat: psychologische Beratung

Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen

Termine unter 0791 / 89402

Hallenbad im Rendel-Bad & Sauna

Bis auf weiteres geschlossen.

Rendel-Bad Öhringen

Rendelstraße 30

74613 Öhringen

Telefon 07941 68 43 00

Telefax 07941 68 43 19

Wochenmarkt:

Marktzeiten von Oktober – April:

Mittwoch: 08:00 bis 13:00 Uhr

Samstag: 08:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße

Dienstag, Freitag, Samstag: 9:30–16:00 Uhr

Mittwoch: 13:00–18:00 Uhr

Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf
den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-Ser-
vicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.

Grüngutplatz Michelbach

(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)

So., Mo. und Mi.: geschlossen

Di.: 13:00–17:00 Uhr (Sommerzeit 17:30 Uhr)

Do.: 09:00–12:00 Uhr

Fr.: 10:00–17:00 Uhr (Sommerzeit 17:30 Uhr)

Sa.: 10:00–17:00 Uhr

Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von
Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910

Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr

Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr

baubetriebshof@oehringen.de

Wasserwerk Golberg Tel. 07941 / 38574

(Rufbereitschaft) Tel. 0175 5828348

Kläranlage (Rufbereitschaft) 0171 3827478

Notrufe

Notruf/Feuerwehr Tel. 112

Polizei Tel. 110

Giftnotrufzentrale Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen

Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis

im Krankenhaus Öhringen

Samstag, Sonntag, Feiertag 08:00–22:00 Uhr

Im Krankenhaus sind Sie richtig bei akuten Blutungen, Frakturverdacht, akuter Atemnot, Brustschmerz, Ohnmacht, Lähmungserscheinungen oder plötzlichem Sehverlust. Bei den meisten anderen Erkrankungen oder Verletzungen ist Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ist die Praxis geschlossen, stehen Ihnen die Notallpraxen der kassenärztlichen Vereinigung im Krankenhaus Öhringen zur Verfügung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117

(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder

und Jugendliche Tel. 0791 / 7530

Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus

Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10,

74523 Schwäbisch Hall (Kinderklinik, 1. Stock,

(K1)

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr

Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von 9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer 01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0711 / 7877700

docdirekt – Kostenfreie Diagnose vom

Online-Arzt via Telefon, App oder Chat

Tel. 0711 / 96589700

Montag – Freitag 9:00–19:00 Uhr

Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzliche Versicherte) unter oder www.docdirekt.de

Apotheken-Notdienst (siehe Innenteil der Ausgabe)

www.aponet.de/notdienst

Mobiz im Hauptbahnhof

Mo. bis Fr. 7:15–8:30 Uhr

Samstag 9:00–14:00 Uhr Tel. 07940 / 91440

Krankentransport Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhaus

Hohenlohekreis Tel. 07940 / 58954

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 / 1110333

Montag – Samstag 14:00–20:00 Uhr

Info an Vereine und Veranstalter

Veranstaltungen melden Sie bitte an
christine.busch@oehringen.de.

Verwenden Sie hierfür das vorhandene Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen. Dies kann Ihnen auf Wunsch gerne zugesandt werden. Ebenso zu finden ist es auf: <https://www.oehringen.de/freizeit/veranstaltungskalender/> Bitte denken Sie aber auch in jedem Fall daran die Stadtverwaltung ggf. über Absagen oder Verlegungen zu informieren.



Beginn des amtlichen Teils



**Aktuelles aus
der Stadt Öhringen**

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 22. November, 19 Uhr

Am Dienstag, 22. November 2022 findet um 19 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.
Ort: KULTURa



Tagesordnung:

1. Fragestunde für Einwohner
2. Erlass der Sondernutzungsgebühren 2023 für Warenauslagen und Außenbewirtschaftung
3. Sportförderrichtlinien der Stadt Öhringen
4. Gebührenkalkulation für das Bestattungswesen
5. Neufassung der Friedhofssatzung (Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung)
6. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den gemeinsamen Gutachterausschuss in Öhringen
7. Änderung der Satzung über die Stellplatzverpflichtung von Wohnungen in Öhringen (Stellplatz-Satzung)
8. Neufassung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Großen Kreisstadt

- Öhringen (Feuerwehr-Kostensersatz-Satzung – FwKS)
9. Sanierungsgebiet „Bahnhofsareal“ – Satzung über die Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes
 10. Eigenbetriebsnovellierung zum 1.1.2023 – Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Abwasserwirtschaft Öhringen ab 1.1.2023
 11. Eigenbetriebsnovellierung zum 1.1.2023 – Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Technische Werke der Stadt Öhringen ab 1.1.2023
 12. Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Flur“, Verrenberg – Aufstellungsbeschluss – Einleitung der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung
 13. Bebauungsplan „Erweiterung Freiflächenphotovoltaikanlage Seegrund“, Verrenberg – Einleitung der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung
 14. Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Erweiterung Freiflächenphotovoltaikanlage Seegrund“, Verrenberg – Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss
 15. Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Flur“, Verrenberg – Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss
 16. Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Erweiterung Solarpark Hauswiesen“, Eckartsweiler – Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss
 17. Abfuhr und Verwertung von entwässertem Klärschlamm in den Jahren 2023-2026
 18. Festlegung des Termins für die 9. messeÖHRINGEN 2025
 19. Grünpflegearbeiten 2023-2024 in Öhringen und allen Ortsteilen Auftragsvergabe für Mulch- und Mäharbeiten, Gehölzrückschnitt und Handmäharbeiten
 20. Hohenlohe Gymnasium Öhringen – Auftragsvergabe Außenanlage
 21. Erweiterung Kindergarten Rosenberg – Auftragsvergabe Küche
 22. Einbringung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020
 23. Beteiligungsbericht 2021
 24. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 25.10.2022
 25. Informationen für den Gemeinderat und Mitteilungen des Vorsitzenden
 26. Anfragen

Für interessierte Einwohner liegen die Sitzungsvorlagen im Foyer des Hauptamtes, im Schloss, 1. Stock, zur Einsichtnahme aus und stehen im Bürgerinfoportal auf der städtischen Internetseite unter www.oehringen.de zur Verfügung.

Sperrung Wollreffenweg

Wegen Kanalanschluss muss der Wollreffenweg zwischen der Otto-Röhm-Straße und der Kreuzung Hohenlohestraße/Otto-Meister-Straße/Hindenburgstraße vom 21.11.2022 bis 30.11.2022 voll gesperrt werden.

Die Umleitung aus Richtung Hindenburgstraße erfolgt über die Hohenlohestraße – Obere Bürgstraße – Jägerstraße. In der Gegenrichtung erfolgt die Umleitung über die Otto-Röhm-Straße – Friedrichsruher Straße.

Erst-Energieberatung für Wohngebäude im Rathaus in Öhringen

Steigende Energiepreise, Belastung für das Klima und die Umwelt – es gibt ausreichende Gründe Energie sparsam und effizient einzusetzen. Diese und andere Fragen zu Wohngebäuden beantwortet am **Montag, 5.12., 16-18 Uhr** ein zertifizierter Energieberater im Rathaus in Öhringen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können einen maximal 30-minütigen Beratungstermin im Rathaus wahrnehmen.

Eine **Voranmeldung** ist über das Klima-Zentrum des Hohenlohekreises per E-Mail unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Telefon-

nummer an klimazentrum@hohenlohekreis.de erforderlich.

Zur Vorbereitung auf Ihren Termin erhalten Sie im Nachgang an Ihre Anmeldung eine Checkliste für die Energieberatung. Wir bitten Sie, diese Unterlage bereits ausgefüllt zum Termin mitzubringen.



Foto: pixabay

70. Besprechung der Ortsvorsteher



70. Treffen der Öhringer Ortsvorsteher - Jubiläumstreffen in Michelbach am Wald
Foto: Stadt Öhringen

Die Ortsvorsteher der neun Öhringer Stadtteile treffen sich regelmäßig mit OB Thilo Michler und den Amtsleitern der Verwaltung zum Erfahrungsaustausch.

Ausrichter des Austauschs ist im Wechsel stets ein anderer Öhringer Stadtteil. Im Oktober fand das 70. Treffen seit Bestehen dieser Runde statt. Treffpunkt war in diesem Jahr Michelbach am Wald. Ortsvorsteher Klaus Hornung und OB Thilo Michler begrüßten die Teilnehmer der Jubiläums-Besprechung an den Sportanlagen in Michelbach. Gastgeber Klaus Hornung führte die Gruppe durch die Ortslage von Michelbach und sprach aktuelle Themen und Projekte des Stadtteils an. Auch das Erfolgsmodell des Genossenschaftsladens „s'Lädle“ wurde besucht. Das Ladengeschäft leistet einen wichtigen Beitrag zur Nahversorgung des Stadtteils und kann sich gegen die große Konkurrenz behaupten. Im Gemeindesaal berichteten auch die anderen Ortsvorsteher aus ihren Stadtteilen und stellten aktuelle Themen und Fragestellungen vor. Die Themen reichten u.a. vom Hochwasserschutz über den Breitbandausbau, die Unterbringung von Kriegsflüchtlingen, die Grünpflege, potentielle Neubauf Flächen bis hin zur aktuell sehr dringenden Aufgabe, in den städtischen Einrichtungen Energie zu sparen. Im direkten Austausch konnten zahlreiche Fragen geklärt und Erfahrungen auch zwischen den Stadtteilen ausgetauscht werden.

Winter, Wunder, Weihnachtsglanz – der Öhringer Weihnachtsmarkt verzaubert Groß und Klein

Bähnlefahren, spannende Geschichten im Märchenwagen, Post ans Christkind, Glühwein und Geschenkideen im Herzen der Stadt

Der Öhringer Weihnachtsmarkt kommt im Jahr 2022 in gewohnter Weise an den vier Adventswochenenden wieder. „Ich freue mich sehr auf unseren wunderschönen Weihnachtsmarkt. Es gibt wieder Glühwein, die beliebte Dampfbahn, tolle Geschenkideen und die typisch warme Stimmung. Aufgrund der aktuell notwendigen Energiesparmaßnahmen, reduzieren wir die Beleuchtung dieses Jahr an einigen Stellen. Ansonsten ist aber alles wieder so gemütlich und stimmungsvoll, wie wir es kennen“, sagt Oberbürgermeister Thilo Michler.

„Wir sind sehr glücklich, dass unser Weihnachtsmarkt wieder einen so großen Zuspruch findet und bereits alle Standplätze vergeben sind. Die Besucher können sich auf ein vielfältiges Sortiment und abwechslungsreiches Programm freuen! Auf dem Marktplatz, im Schlosshof, im beeindruckenden Gewölbe des Schlosskellers und auch direkt im Rathaus, warten wundervolle Erlebnisse auf die ganze Familie“, sagt der städtische Kultur- und Veranstaltungsleiter David König.

Die offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit Oberbürgermeister Thilo Michler unter Begleitung der Turmbläser ist am Freitag, den 25. November um 17 Uhr vor der Stiftskirche am Marktplatz. Im Anschluss verteilen Weihnachtsmänner und Weihnachtsfrauen Gutscheine für das Dampfbähnle an die anwesenden Kinder. Die Bäckerei Faust aus Öhringens Partnerstadt Großenhain verköstigt die ersten Besucherinnen und Besucher mit ihrem traditionellen Christstollen.



Offizielle Weihnachtsmarkteröffnung ist am 25.11. um 17 Uhr mit OB Thilo Michler und den Turmbläsern auf der Treppe vor der Stiftskirche
Foto: Stadt Öhringen

Eintauchen in eine Märchenwelt

Das städtische Veranstaltungsteam hat sich dieses Jahr vor allem für Kinder etwas Neues einfallen lassen: Vor dem Eingang zum Schlosshof steht ein zauberhafter Märchenwagen. In weihnachtlichem Ambiente lauschen Kinder dort den Geschichten der Märchenerzähler. Dazu kann dort jederzeit Weihnachtswunschpost an das Christkind in einen Briefkasten eingeworfen werden. Für strahlende Augen sorgt die Aktion „Leuchten für Öhringen“, bei der Schulklassen oder Vereine an allen vier Adventssamstagen ein Lichtmotiv mit selbstgebastelten Windlichtern im Hofgarten legen. Ein besonderes Highlight ist dieses Jahr die Erweiterung des imposanten Schlosskellers. Insgesamt 35 Aussteller, verteilt auf vier Wochenenden, zeigen dort ihr umfangreiches Repertoire an Kunsthandwerk und bieten kulinarische Leckerbissen und entzückende Geschenkideen an.

Für mehr Nachhaltigkeit und Hygiene sorgt ein neuer Umgang mit den Bechern für die Heißgetränke auf dem Weihnachtsmarkt. Um den Wasserbedarf zu reduzieren, können Gäste selbst mitgebrachte Becher nutzen. Die schönen Öhringer Weihnachtsmarktbecher sind – ähnlich wie beim Weindorf – für drei Euro an den Gastroständen erhältlich und wiederverwendbar. Eine Rückgabe der Becher ist nicht möglich.

Gemütlich und zauberhaft

Der Öhringer Weihnachtsmarkt bietet rund um den historischen Marktplatz allerlei Kunsthandwerk, süße und herzhaft Kulinarik und zauberhafte Musik. Der Duft von gebrannten Mandeln, würzigem Glühwein und Punsch lädt bei gemütlicher Atmosphäre zum Verweilen ein. Tolle Geschenkideen inspirieren alle Schenkenden und ein facettenreiches Begleitprogramm entzückt die Besucher.



Punsch- und Glühweinfreunde aufgepasst: Becher können selbst mitgebracht oder für drei Euro an den Gastroständen erworben werden
Foto: Stadt Öhringen

Das beliebte Dampfbähnle dreht gemütlich auf dem Marktplatz seine Runden. Ein prachtvoller Weihnachtsbaum mit der stimmungsvollen Krippe, der beliebte Märchenweg durch die Innenstadt und fein dekorierte Hütten sorgen für weihnachtlichen Glanz. Die Marktstraße säumen 16 Tannenbäume, die von den Öhringer Kindergartenkindern liebevoll geschmückt werden. Für staunende Gesichter sorgen funkelnde Walk-Acts. Historische Krippen laden in den Schaufenstern zum besinnlichen Spaziergang durch die Innenstadt ein.

Tolles Rahmenprogramm für Jung und Alt

Im Weygang-Museum findet am Sonntag, 20. November von 11 bis 16 Uhr das traditionelle Weihnachts-Zinngießen statt. Zu den Öffnungszeiten des Museums können jeden Sonntag im Advent handbemalte Zinnengel als Tannenbaumdekoration erworben werden. Im Rathaus zeigt vom 25. November 2022 bis 3. März 2023 der Stadtmarketingverein Öhringen. Lieblingsstadt. die Ausstellung „Öhringen - Einst & Jetzt“ mit fotografischen Stadtansichten. Die Modelleisenbahnausstellung im Blauen Saal des Rathauses findet parallel dazu an allen vier Adventswochenenden statt. Das Team der städtischen Jugendförderung veranstaltet sein Weihnachtsfest im Jugendpavillon mit einem bunten Kinderprogramm am Freitag, 16. Dezember von 17 bis 21 Uhr. Der internationale Kinderweihnachtsmarkt Peacemas findet vom 3. bis 4. Dezember auf dem Ölberg an der Stiftskirche statt. Die Messerschmiede des Pflaumer-Museums ist am 10. Dezember samt Würzweinausschank geöffnet. Für Spannung sorgt der Stadtmarketingverein mit seiner beliebten Glücksscheinaktion. Hauptgewinn ist dieses Jahr ein E-Auto (Fiat 500 Action Elektro).



*Es kehrt wieder weihnachtliche Magie in die Öhringer Innenstadt ein: Der Weihnachtsmarkt beginnt am ersten Adventswochenende
Foto: Stadt Öhringen*

Ein Informationsflyer fasst die Angebote zusammen. Er ist bereits u.a. an der Öhringer Rathauszentrale erhältlich. Eine Übersicht zum detaillierten Programm und gastronomischen Angebot ist auf der städtischen Homepage www.oehringen.de abrufbar.

**Winter, Wunder, Weihnachtsglanz – der Öhringer Weihnachtsmarkt
Innenstadt Öhringen
(Marktplatz, Schlosshof, Schlosskeller und Rathaus)**

1. bis 4. Adventswochenende
(25. bis 27.11., 02. bis 04.12., 09. bis 11.12. und 16. bis 18.12.2022)

Beginn: Freitag, 25. November um 16 Uhr

Öffnungszeiten:

Freitags 16 bis 21 Uhr
Samstags 12 bis 21 Uhr
Sonntags 12 bis 20 Uhr

Veranstaltungen: Die genauen Uhrzeiten der Aktionen und Auftritte finden Sie unter www.oehringen.de. **Parkmöglichkeiten** entlang des Innenstadtrings. **ÖPNV:** Vom Hauptbahnhof, Haltepunkt S4, sind es nur wenige Gehminuten bis zum Marktplatz.

**In Erinnerungen schwelgen:
Fotoausstellung „Öhringen – Einst & Jetzt“**



Die Öhringer Poststraße einst (1910) ...



*... und jetzt. Sie ist unter anderem Sitz des Stadtmarketingvereins Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.
Fotos: pr*

Im Öhringer Rathaus vom 25.11.2022 bis 03.03.2023

Rund 60 fotografische Arbeiten mit 40 alten und 20 neuen Stadtansichten von Öhringen sind während des Weihnachtsmarktes und danach noch bis März 2023 im Öhringer Rathaus zu sehen. Der Blick in die Vergangenheit und die Gegenüberstellung mit aktuellen Ansichten zeigen interessante und sicher auch reichlich überraschende Entwicklungen der Öhringer Stadtgeschichte. Ein Teil der Fotos stammt aus dem Nachlass des prominenten Öhringer Fotografen Adolf Flohr, der Vorgänger des Traditionsgeschäftes „Foto Günzel“ war.

„Besucher und Gäste können bei dieser spannenden Ausstellung in Erinnerungen schwelgen. Für Jüngere ist es spannend zu entdecken, wie sich die Stadt verändert hat. Die Ausstellung ist also gleichzeitig eine Einladung zum Dialog zwischen den Generationen“, sagt Anna-Maria Dietz, die Organisatorin der Ausstellung und Geschäftsführerin des Stadtmarketingvereins Öhringen. Lieblingsstadt.

Das erste und dritte Obergeschoss bilden zusammen mit dem Prinzenbau den Bereich „Historische Arbeiten“. Dort sind rund 40 rein historische Bilder mit alten Ansichten Öhringens zu sehen. Im zweiten Obergeschoss findet sich der Bereich „Einst & Jetzt“ mit Gegenüberstellungen von knapp 20 Bildern mit den entsprechenden Ansichten.

Die nun startende Ausstellung „Öhringen - Einst & Jetzt“ war nach dem großen Erfolg der Sonderausstellung „25 Jahre Große Kreisstadt“ im Jahr 2019 bereits zur Weihnachtszeit 2020 geplant gewesen. Federführend waren damals der ehemalige Handels- und Gewerbeverein Öhringen sowie Anastasia Fahrenbruch und Leona Ledwig von der Stadtverwaltung.

Durch die Coronapandemie wurde das Projekt auf 2022 verschoben und nun vom Nachfolger des HGv, dem Stadtmarketingverein Öhringen. Lieblingstadt., umgesetzt.

Ausstellung: 25. November 2022 bis 3. März 2023

Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Mittwoch: 7.30 bis 16 Uhr

Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Freitag: 7.30 bis 12.15 Uhr

Öffnungszeiten Weihnachtsmarkt an den vier Adventswochenenden

Freitags 16 bis 21 Uhr

Samstags 12 bis 21 Uhr

Sonntags 12 bis 20 Uhr

Kinder schmücken Weihnachtsbäume in der Marktstraße



Die bunten und individuell gestalteten Tannenbäume der städtischen Kindergärten sind ab dem 24. November wieder in der Marktstraße aufgestellt
Foto: Stadt Öhringen

Wenn am 24. November wieder viele stolze Jungen und Mädchen mit ihren Erzieherinnen aus den städtischen Kindergärten durch die Marktstraße laufen, sorgen sie mit ihrem Engagement für eine festliche Weihnachtsstimmung in der historischen Ortsmitte. Sie bringen mit ihrem selbstgebastelten Weihnachtsschmuck die passende Dekoration für die vom städtischen Bauhof aufgestellten Tannenbäume. Jeder der 16 Öhringer Kindergärten ist eingeladen einen Baum zu schmücken. Wie jedes Jahr sind sie mit Feuereifer und Freude dabei.

Die stimmungsvoll geschmückten Bäume erhalten immer besonders viel Lob von den Besucherinnen und Besuchern der Marktstraße und machen den Weihnachtsbummel zu einem besonderen Erlebnis. Als Dankeschön für die kreative Verschönerung bekommt jeder teilnehmende Kindergarten einen Gutschein vom Spielwaren Bauer.

Die Aktion wird von verschiedenen Geschäften und Betrieben in der Marktstraße getragen: Das Sanitätshaus am Markt Dr. Peter Müller, Hof-Apotheke, Gasthof Krone, Modewelt Rossmann, BarberInk, Spielwaren Bauer, Flohmarktine Second Hand mit Herz, Elke Remmlinger und Konditorei Nussknacker 1964. Vielen Dank an alle Unterstützer!

Sanierung im Martersgässle

Es hilft dem historischen Ambiente einer Stadt, wenn Baudenkmäler einen Sanierer finden. Im Öhringer Martersgässle werden derzeit zwei Gebäude privat saniert. Häuser unter Denkmalschutz sind immer Unikate. Das macht ihren besonderen Charme aus. Es besteht ein großes Interesse der Öhringer Stadtverwaltung darin, dass das historische Stadtbild und Denkmalschutzbauten in einem guten und originalgetreuen Zustand erhalten bleiben.



Altbausanierung im Martersgässle

Foto: Stadt Öhringen

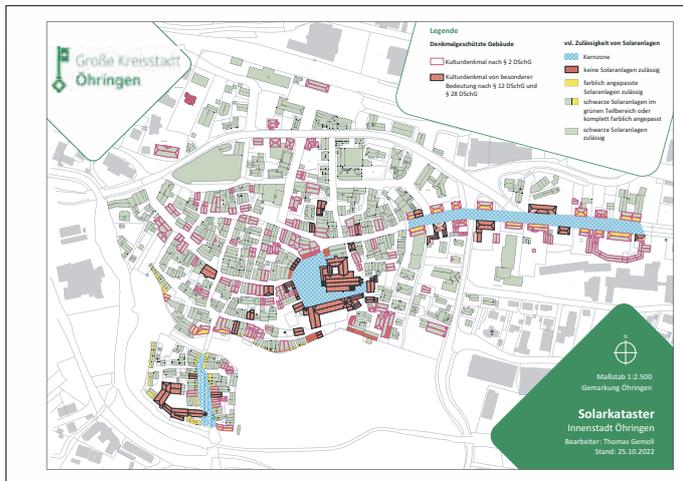
Solaranlagen auf Dächern der Innenstadt

Der Öhringer Gemeinderat hat am 25. Oktober in seiner Sitzung einem neuen Entwurf der „Satzung zur Ergänzung der Öhringer Gestaltungssatzung über baugestaltungsrechtliche Vorschriften für Anlagen zur Nutzung von Sonnenenergie“ zugestimmt. Sie soll in Zukunft z.B. Photovoltaikanlagen in der Historischen Innenstadt ermöglichen. Zum Thema Solaranlagen in der historischen Mitte sind in der Vergangenheit bereits vermehrt Nachfragen bei der Stadtverwaltung eingegangen. Die Öhringer Gestaltungssatzung (rechtskräftig seit 28. Juli 1986) enthält jedoch verschiedene Regelungen (bspw. über die Baugestaltung der Dächer mit Farbe der Dachdeckung, Höhe etwaiger Aufbauten usw.), die der Errichtung solcher Anlagen im Innenstadtbereich entgegenstehen. Durch die Ergänzung der Gestaltungssatzung soll im Sinne der Klimavorsorge im Innenstadtbereich das Anbringen von Solaranlagen ermöglicht werden, damit auch in diesem Areal ein möglichst weitreichender Beitrag zur klimaneutralen Erzeugung von Warmwasser und Strom geleistet werden kann.

Die Vorgaben für das Anbringen von Solaranlagen sind im Innenstadtbereich generell notwendig, damit die historische Dach- und Stadtgestalt möglichst wenig beeinträchtigt wird. Gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Stuttgart - Landesamt für Denkmalpflege wurde zur Abstimmung eine Vor-Ort Begehung durchgeführt und die einzelnen Straßenzüge, der Gebäudebestand und die Dachlandschaften der Öhringer Innenstadt analysiert. Der städtische Gestaltungsbeitrag war in diese Prüfung eingebunden. Unter Abwägung der Belange der Wirtschaftlichkeit und Energiewende einerseits, mit den Belangen der architektonischen Bedeutung der historischen Innenstadt andererseits, wurde ein Solarkataster erstellt, das die Dachflächen kennzeichnet, auf denen Solaranlagen grundsätzlich zulässig, unzulässig oder in farblich angepasster Form zulässig sind.

Durch die Ergänzung der bestehenden Gestaltungssatzung soll kurzfristig und zügig eine Rechtsgrundlage für die Errichtung von Solaranlagen geschaffen werden. Aktuell läuft noch bis zum 16. Dezember die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Nach Prüfung der Stellungnahmen wird der Gemeinderat die Satzung zur Ergänzung der Öhringer Gestaltungssatzung im Frühjahr 2023 verabschieden. Eine komplette Überarbeitung bzw. Aktualisierung der Öhringer Gestaltungssatzung soll längerfristig erfolgen.



Das Solarkataster finden Sie online unter: www.oehringen.de/stadt/oeffentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung/satzung-zur-ergaenzung-der-oehringer-gestaltungssatzung-nutzung-der-sonnenenergie.html
Foto: Stadt Öhringen

Hoffnungshäuser in Öhringen nehmen Gestalt an

20 neue Mietwohnungen ab Sommer 2023 im einmaligen und integrativen Wohnprojekt



Das erste Hoffnungshaus an der Kuhallmand gegenüber vom Öhringer Friedhof ist bereits aufgestellt



Besonders beeindruckend war das Einschweben der Fertigbauteile aus Holz auf der Baustelle der Hoffnungshäuser

Fotos: Stadt Öhringen

Der Bau der drei Hoffnungshäuser an der Öhringer Kuhallmand geht sichtbar voran. Die Fundamente sind im Sommer fertiggestellt worden. Nun wurde am Mittwochvormittag, den 9. November, eines der drei Häuser aufgestellt. In dem integrativen Wohnprojekt sollen ab Sommer 2023 insgesamt 20 Mietwohnungen zwischen 35 und 105 Quadratmetern zur Verfügung stehen.

Rund 20 Bürgerinnen und Bürger sowie Mitarbeitende der Hoffnungsträger Stiftung waren vor Ort, um Fragen zum Bau der Häuser und die spätere Arbeit im Wohnprojekt zu klären. In den Hoffnungshäusern werden hälftig Deutsche mit Geflüchteten zusammenwohnen. Bevorzugt sollen in 60 Prozent der Wohnungen, das entspricht 13 Wohnungen, Menschen mit Wohnberechtigungsschein einziehen, doch auch ohne einen solchen kann man sich bei der Hoffnungsträger Stiftung aus Leonberg direkt um eine Wohnung bewerben. Im Frühjahr 2023 wird dort die Auswahl der neuen Mieter getroffen.

„Ich bin sehr glücklich, dass dieses rundum gelungene Projekt nun in Öhringen sichtbar Realität wird“, sagt Oberbürgermeister Thilo Michler. „Die Hoffnungshäuser lösen im Kleinen, aber mit großem Effekt, viele der derzeit dringenden Probleme wie Integration, bezahlbaren Wohnraum und klimafreundliches, nachhaltiges Bauen. Ich bin sehr stolz darauf, dass wir dieses Projekt zusammen mit dem Gemeinderat und der Stiftung so schnell auf die Beine stellen können.“

Kern des integrativen Wohnkonzepts ist die gegenseitige Unterstützung der Bewohnerinnen und Bewohner. „Das Miteinander der Menschen fördert die Integration“, sagt Thomas Röhm von der Stiftung Hoffnungsträger. In einem Hoffnungshaus leben geflüchtete und einheimische Menschen gemeinsam unter einem Dach: Familien, Paare und Alleinstehende. Nicht isoliert und sich selbst überlassen, sondern in einer sinnvollen sozialen Mischung und einer aktiven Hausgemeinschaft, die nach innen und außen wirkt. Die Fläche einer Wohnung dient dafür als Gemeinschaftsraum, eine weitere Wohnung steht für das „Standort-Team“ bereit, das mit im Haus wohnt und das Projekt direkt vor Ort betreut. Es gestaltet lokale Aktivitäten für die Bewohnerinnen und Bewohner zusammen mit der Kommune, Kirchen, Ehrenamtlichen und Arbeitskreisen. Die Stadt Öhringen bezuschusst die Sozialarbeit in den Hoffnungshäusern mit 50.000 Euro jährlich.

Die Häuser werden in ökologisch nachhaltiger und wertiger Holzsystembauweise sowie entsprechend dem KfW Effizienzhausstand 40 NH, u.a. mit Wärmepumpen, gebaut. Für das integrative Wohnkonzept der Hoffnungshäuser haben die Hoffnungsträger 2019 vom Land Baden-Württemberg den Integrationspreis überreicht bekommen und wurden 2020 vom Bündnis für Demokratie und Toleranz wie auch von der Bundeszentrale für politische Bildung ausgezeichnet. Auch die futuristische und nachhaltige Architektur der Hoffnungshäuser hat bereits mehrere Preise erhalten.

Wegbereiter werden

Für das Öhringer Wohnprojekt werden finanzielle Unterstützer gesucht. Auch Hoffnungshaus-Patenschaften sind möglich. „Unsere inhaltliche Arbeit in den Hoffnungshäusern ist ganz wesentlich auf die Unterstützung durch Spenderinnen und Spender sowie auf die Mitarbeit von Ehrenamtlichen angewiesen. Deshalb sind wir sehr dankbar für alle, die dieses integrative Wohnkonzept durch eine einmalige oder gar regelmäßige Spende unterstützen und vielleicht sogar ehrenamtlich mithelfen. Eine Patenschaft für das Öhringer Projekt ist sicherlich auch ein tolles Weihnachtsgeschenk: lokal, sozial und nachhaltig“, sagt Stefanie Köppl-Rau, bei den Hoffnungsträgern zuständig für das Fundraising. Mehr Informationen dazu finden Sie unter www.hoffnungsträger.de/hoffnungshaus-patenschaft

Informationen

Für 60 Prozent der Wohnungen ist ein sogenannter Wohnberechtigungsschein (WBS) erforderlich, der beim Rathaus beantragt werden kann. Für einen WBS gelten Einkommensgrenzen, die deutlich höher liegen als man meint: Bei einem Haushalt mit vier Personen aktuell bei einem Jahresbruttogehalt von 70.700 Euro, bei fünf Personen sogar bei 79.700 Euro.

Interessenten für das Wohnprojekt, sei es als Mieter, ehrenamtlicher Unterstützer oder Sponsor, melden sich bitte direkt bei der

Hoffnungsträger Stiftung. Mietinteressenten können gerne Frau Sabine Hoene, E-Mail: Shoene@hoffnungstraeger.de kontaktieren.

Weitere Standorte der Hoffnungsträger sind Bad Liebenzell, Calw, Esslingen, Konstanz, Leonberg, Nagold, Schwäbisch Gmünd, Sinsheim und Straubenhardt. Mit den drei Hoffnungshäusern in Öhringen wird es ab Mitte 2023 dann insgesamt 32 Häuser mit rund 225 Wohnungen geben.

Über die Hoffnungsträger Stiftung

Das Anliegen der Hoffnungsträger ist es, Menschen Hoffnung zu geben und eine Perspektive zu bieten. In Deutschland geschieht dies vor allem durch den Bau bezahlbaren Wohnraums und die integrative Arbeit in den Hoffnungshäusern. Letztere wird unter anderem durch Spenden und Fördergelder finanziert. Weitere Informationen gibt es unter www.hoffnungstraeger.de

Gestaltungsbeirat der Stadt Öhringen wird fortgeführt

Expertengremium berät unabhängig Bauprojekte der Stadt



Oberbürgermeister Thilo Michler verabschiedet die ehemaligen Gestaltungsbeiräte in der letzten gemeinsamen Sitzung

Foto: Stadt Öhringen

Die Arbeit des Öhringer Gestaltungsbeirats wird in einer zweiten Runde bis 2026 fortgesetzt. Das hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 25. Oktober beschlossen. In den neuen Gestaltungsbeirat sind drei externe Experten als Sachverständige berufen worden: Klaus Ellinger aus Mannheim, ehemaliger Leiter des Fachbereichs Geoinformation und Stadtplanung/Mannheim, Tom-Philipp Zoll, Architekt und Stadtplaner/Stuttgart und Elke Ukas, Freie Landschaftsarchitektin/Karlsruhe. Sie verfügen alle bereits über Gestaltungsbeiratserfahrung. Der Gestaltungsbeirat wird jährlich mit 15500 Euro von der Stadt Öhringen finanziert. Klaus Ellinger ist aufgrund seiner umfassenden Erfahrungen als Vorsitzender des Gremiums zur Wahl vorgeschlagen.

„Der Gestaltungsbeirat leistet einen Beitrag zur positiven baulichen Entwicklung der Großen Kreisstadt Öhringen. Hauptziel ist, eine nachhaltige und auf breiter Basis angelegte Steigerung der Planungs- und Baukultur zu erreichen sowie städtebaulichen oder architektonischen Fehlentwicklungen vorzubeugen“, sagt Oberbürgermeister Thilo Michler.

Dem Gestaltungsbeirat liegt eine Geschäftsordnung zugrunde, die Arbeitsweise, Zusammensetzung und Organisation des Gestaltungsbeirats regelt. Im März 2021 wurde die Geschäftsordnung des Gestaltungsbeirats der Architektenkammer Baden-Württemberg durch den Landesvorstand geändert. Zusammen mit Änderungsvorschlägen eines Gemeinderatsmitglieds wurde am 25. Oktober die neue Geschäftsordnung verabschiedet. Anstehende städtische Projekte sind für das Gremium aktuell das Bahnhofsareal, die Nachverdichtungsrahmenplanung der Stadt, wie auch die Konzeptvergaben 2023 in den Baugebieten Schönblick, Göckes I und Limespark Ströllerbach.

Das interdisziplinäre Gremium wurde 2019 erstmalig vom Gemeinderat einberufen und tagt mindestens vier Mal jährlich. Als Beisitzer agieren je ein ausgewählter Vertreter der Fraktionen im Gemeinderat. In diesem Team sind die Stadträte Markus Hassler (LBÖ), Sevim Sulejmanov (SPD), Petra Tyderle-Vogt (Freie Wähler), Ulrich Schimmel und Roland Weissert (beide CDU), Gerhard Feiler (FDP) und Katharina Krehl (UNS/Grüne).

Das erste Gestaltungsbeiratsteam bestand 2019 bis 2022 aus Bernhard Landbrecht/München, Kurt Werner/Regensburg und Florian Berner/Zürich als Architekten und Stadtplaner, sowie Prof. Uta Stock-Gruber/Freising als Landschaftsarchitektin.

Als unabhängiges Sachverständigen-gremium unterstützt der Gestaltungsbeirat den Gemeinderat, die Verwaltung und Bauherren. Er begutachtet nichtöffentlich insbesondere Vorhaben von städtebaulicher Bedeutung und ihre Auswirkungen auf das Stadtbild und die Stadtstruktur. Themen sind dabei die Qualität, Funktionalität, Ökologie und Ästhetik bei Bauvorhaben. Ziel ist, dass jedes Bauvorhaben dem Erhalt des baukulturellen Erbes und zur Verbesserung des Stadtbilds beiträgt. Die Auswahl der im Gestaltungsbeirat zu behandelnden Projekte erfolgt durch die Verwaltung. Der Gemeinderat kann beantragen, bestimmte Vorhaben im Gestaltungsbeirat behandeln zu lassen. Die Empfehlungen des Beirats sind für Entscheidungen jedoch nicht bindend.

Wenn Sie mit dem Gestaltungsbeirat in Kontakt kommen möchten, melden Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle des Gestaltungsbeirats im Rathaus Öhringen. Sie ist organisatorisch dem Stadtbauamt, Abteilung Stadtplanung zugeordnet.

Zuständig ist Frau Nadja Herzog, Tel.: 07941 68168, E-Mail: nadja.herzog@oehringen.de

Grundsatzvereinbarung zwischen Stadt Öhringen und EnBW zur neuen „Klima Aktiv Öhringen“ GmbH Öhringen wird noch nachhaltiger und regenerativer



Unterschriften zur Grundsatzvereinbarung zur neuen „Klima Aktiv Öhringen GmbH & Co. KG“, v. l. Michael Gutjahr, Leiter der Regionalzentren Baden-Franken der Netze BW, OB Thilo Michler, Tilman Kabella, Geschäftsführer EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH

Foto: Stadt Öhringen

Am Mittwoch, den 9. November, unterzeichnete Oberbürgermeister Thilo Michler die Grundsatzvereinbarung zur neuen „Klima Aktiv Öhringen GmbH & Co. KG“ gemeinsam mit Michael Gutjahr, Leiter der Regionalzentren Baden-Franken bei der Netze BW, und Tilman Kabella, Geschäftsführer der EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH.

Startschuss für die Gesellschaft soll die Inbetriebnahme des ersten Projektes der Kooperation sein, an dessen Errichtung nun gearbeitet wird: eine knapp fünf Hektar große Photovoltaik-Freifläche an der A6 im Ortsteil Eckartsweiler mit rund 5,4 Megawatt Leistung. 1500 Haushalte können durch die Anlage versorgt und rund 3400 Tonnen CO₂ eingespart werden. Die Investitionskosten liegen bei rund 1,7 Millionen Euro, die erwartete Rendite liegt bei rund fünf Prozent.

Der Gesellschaftszweck der „Klima Aktiv Öhringen GmbH und Co. KG“ liegt in der Initiierung und Beteiligung an konkreten Projekten regenerativer und nachhaltiger Energieerzeugung, Energiespeicherung und nachhaltiger Mobilität.

Der Öhringer Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 27. September 2022 beschlossen, dass sich die Stadt Öhringen an einer kommunalen Mehrheitsgesellschaft zusammen mit der EnBW beteiligt. Bei einer Beteiligung von bis zu 74,9 Prozent und Kosten von ca. 1,3 Millionen Euro besteht auch die Möglichkeit, eine Bürgergenossenschaft oder weitere Kommunen zu beteiligen.

Diese neue Gesellschaft ist ein weiterer Baustein der Stadt zur nachhaltigen Energieversorgung. Im Jahr 2021 hat die Stadt Öhringen zusammen mit den Stadtwerken Schwäbisch Hall bereits die Stadtwerke Öhringen gegründet.

Fünfter WM-Titel für Serafin Schefold und Max Hanselmann im Kunstradfahren

Ehrung der Spitzensportler im Rathaus Öhringen



Zum fünften Mal Weltmeister im Kunstradfahren: Max Hanselmann und Serafin Schefold (Mitte) Foto: pr



Ehrung der fünffachen Weltmeister Serafin Schefold und Max Hanselmann (im Trikot, Mitte) im Blauen Saal des Rathauses: (v. l.) RV Öhringen Vereinsvorstand Marcus Fuchs, Doris Baumann (Sportkreis Hohenlohe), die Trainer Roland Schefold und Jürgen Wieland, OB Thilo Michler und Rainer Gaukel (Stadt Neuenstein)

Max Hanselmann und Serafin Schefold vom RV Öhringen wurden am 4. November 2022 im Kunstrad-Zweier der offenen Klasse im belgischen Gent zum fünften Mal Weltmeister. In der Vorrunde wurden die Favoriten zwar nur Zweiter, bewiesen aber final große Nervenstärke und siegten mit 163,10 Punkten. Am 11. November wurden die erneuten Weltmeister von Öhringens Oberbürgermeister Thilo Michler im Beisein von Familien und Freunden Blauen Saal des Öhringer Rathauses geehrt.



Stolz präsentierten die beiden Sieger die Ehrengaben Fotos: Stadt Öhringen

Hallennutzungsgebühren für Vereine

Vereine müssen ab 1. Januar 2023 für die Nutzung städtischer Sporthallen Gebühren abführen. Hintergrund ist, dass verschiedene Einnahmen der Stadt Öhringen ab 1. Januar 2023 im Zuge der Umsetzung des neuen § 2b Umsatzsteuergesetzes (UStG) steuerpflichtig werden. Das heißt, dass die Stadt u.a. für die Überlassung von Sporthallen Umsatzsteuer abführen muss. Um kein Negativergebnis zu erzielen, muss von den Vereinen nun ein Entgelt erhoben werden. Die Nutzung durch Schulen und Kindergärten bleibt steuerfrei.

Der Anteil der unternehmerischen Nutzung der Öhringer Sporthallen liegt je nach Halle zwischen 34 und 50 Prozent. Für den Übungsbetrieb wurde für Kinder- und Jugendgruppen ein Entgelt von 3,00 € zzgl. USt. pro Stunde und Hallenteil angesetzt, für Erwachsenengruppen 5,00 € zzgl. USt. Für die Einstufung als Kinder- und Jugendtraining muss die Mehrheit der Teilnehmer unter 18 Jahre alt sein. Das Benutzungsentgelt für Veranstaltungen ab 01.01.2023 beträgt 5,00 € zzgl. USt. pro Stunde und Hallenteil im Jugendbereich und 10,00 € zzgl. USt. für Erwachsene. Benötigte Hausmeisterdienste werden mit 35,00 € zzgl. USt. pro Stunde künftig in Rechnung gestellt. Bei mehrtägigen Veranstaltungen sind die Kosten auf 60,00 € zzgl. USt. (Jugendbereich) und 120,00 € zzgl. USt. (Erwachsene) pro Hallenteil gedeckelt. Die Stadt will mit einer Jugendpauschale den Vereinen entgegenkommen. „Das, was die Vereine über die Nutzungsentgelte jetzt bezahlen müssen, wird darüber quasi wieder ausgeglichen“, sagt OB Thilo Michler. Die Vereine, welche derzeit die städtischen Sporthallen nutzen, wurden im August per Infoschreiben über die Änderungen informiert. Für die Hallen in Michelbach und Ohrnberg werden in der Dezember-Sitzung gesondert neue Entgeltordnungen eingebracht, da es sich hier um Mehrzweckhallen handelt, die auch für nichtsportliche Veranstaltungen genutzt werden.

Konzepte für Gewerbegebiet Schönblick gesucht / Einreichungsfrist 15. Januar 2023



Lageplan der freien Grundstücke

Foto: Stadt Öhringen

Sechs Gewerbegrundstücke im neuen Gewerbegebiet Schönblick direkt am S-Bahn-Anschluss Öhringen-West stehen in einem öffentlichen Ausschreibungsverfahren bereit. Das Exposé zur Konzeptvergabe der Gewerbegrundstücke im Baugebiet Schönblick regelt die Vergaberichtlinien, das Vergabeverfahren und die Auswahlkriterien sowie deren Gewichtung. Das Exposé sowie das Bewerbungsformular finden Sie online auf der städtischen Homepage unter www.oehringen.de/stadt/bauen-und-wohnen/konzeptvergabe-gewerbegebiet-schoenblick.html

Die zu vergebenden Bauplätze zeichnen sich durch ihre Verkehrs-anbindung unmittelbar an der Stadtbahnhaltestelle Öhringen West und die Nähe zur Autobahn A6 aus. Im Sinne der Nachhaltigkeit und insbesondere des Umwelt- und Klimaschutz werden hohe Erwartungen an fortschrittliche Lösungen zur Energieversorgung, zum ressourcenschonenden Bauen und Arbeiten sowie effizienter Nutzung der Grundstücke gestellt.

Neben den baurechtlichen Vorgaben aus dem Bebauungsplan zu Art und Maß der baulichen Nutzung sowie dem Mindestpreis von 200 €/m² gibt die Stadt Öhringen vor, dass die Gebäude mit mindestens drei Vollgeschossen oder 10 Meter Gebäudehöhe über der im Bebauungsplan festgelegten Erdgeschossfußbodenhöhe (EFH) geplant werden müssen.

Fristen

Interessierte können ihre Bewerbung inklusive Konzept **vom 08.10.2022 bis spätestens 15.01.2023** digital einreichen. Das Bewerbungsformular muss per E-Mail bis spätestens 15.01.2023 unter der E-Mail-Adresse thomas.gemoll@oehringen.de eingegangen sein. Die Unterlagen zur Bewerbung sind als PDF mit einer Gesamtgröße von maximal 20 MB einzureichen. Eine Abgabe per Post, in den Briefkasten der Stadt oder persönlich ist nicht vorgesehen.

Überblick

Lage/Umfeld	Öhringen Nord, Flst. 3545, 3546, Gewerbebauplätze im Baugebiet Schönblick zwischen Schwöllbronner Weg und Heilbronner Straße
Grundstücksgrößen	(1) ca. 30 ar (2) ca. 35 ar (3) ca. 48 ar (4) ca. 50 ar (5) ca. 46 ar (6) ca. 45 ar
Baurechtliche Situation	Eingeschränktes Gewerbegebiet, Geltungsbereich des Bebauungsplans Baugebiet Schönblick
Erschließung	Bauplätze 1 und 2 erschlossen, weitere Erschließungsstraße nach Vergabe der Bauplätze 4 bis 6
Vermessung	Grundstücke sind noch nicht vermessen
Kaufpreis	Mindestens 200 €/m ²
Fragen zum Vergabeverfahren bis	11.11.2022
Bewerbung bis	15.01.2023
Beschluss Vergabe voraussichtlich	März 2023
Mitteilung an Bewerber ab	April 2023

Fragen und Antworten zum Konzeptvergabeverfahren

• Ist der rechtskräftige Bebauungsplan digital abrufbar?

Ja, Sie finden den Bebauungsplan „Baugebiet Schönblick“ unter www.hokis.eu in der Rubrik „Bebauungspläne“ und können dort alle dazugehörigen Dokumente abrufen.

• Welche Anforderungen sind hinsichtlich der Geräuschemissionen zu beachten?

Im rechtskräftigen Bebauungsplan wurde eine Geräuschkontingierung vorgenommen. Weitere Informationen hierzu können Sie dem entsprechenden Dokument unter www.hokis.eu entnehmen.

• Gibt es konkrete Maße zu den einzelnen Grundstücken?

Die Grundstücke sind noch nicht vermessen. Die Grundstücksaufteilung ist daher nicht exakt. Um Näherungswerte zur Ausarbeitung des Konzeptes zu erhalten, stellen wir Ihnen einen Lageplan der Grundstücksaufteilung auf der städtischen Homepage zur Verfügung.

• Kann sich ein Gebäude über mehrere Grundstücke erstrecken?

Ja, sofern sich ein Bewerber mit einem Konzept über mehrere Grundstücke bewirbt, ist es auch möglich, dass sich ein Gebäude über mehrere Grundstücke erstreckt.

• Sind Abweichungen vom aktuell rechtskräftigen Bebauungsplan möglich?

Sofern die Grundzüge der Planung unberührt bleiben, sind im Detail Abweichungen vom aktuell rechtskräftigen Bebauungsplan möglich. Nach Abschluss der Konzeptvergabe soll auf Grundlage der Gewinnerkonzepte eine Änderung des Bebauungsplans vorgenommen. Dabei soll auch die Stichstraße zur Erschließung bauplanungsrechtlich gesichert werden.

Vorstellung des Projekts E-Carsharing in Ohrnberg

Der Ortschaftsrat Ohrnberg lädt ein Vorstellung des Projekts eCar-Sharing „Die Stromer“ aus Orendelsall



Carsharing ist nur etwas für die Stadt? –

Das funktioniert doch bei uns nicht! – Das ist eine verbreitete Sichtweise. Dass es funktionieren kann, zeigen „Die Stromer“.

Wann: Donnerstag, 24.11.2022

Beginn: 20:00 Uhr

Wo: im Rathaus Ohrnberg

Was kostet es: Nichts!

Carsharing wird auch auf dem Land immer beliebter: Als flexible Alternative zum ÖPNV, für junge Fahrer ohne eigenes Auto oder als Alternative für einen teuren Zweitwagen.

Carsharing ist ökonomisch sinnvoll, ökologisch wertvoll und sozial verantwortungsbewusst.

Wir sind gespannt darauf, mehr über das Projekt aus Orendelsall und Zweiflingen zu erfahren...

...und freuen uns auf Ihren Besuch!

Infos zur Vorabinformation gibt es im Internet unter: <https://www.diestromer.net>

Foto: Ortschaftsrat Ohrnberg

Erster traditioneller Baumerlenbacher Glühwein-Treff 2022

Liebe Baumerlenbacher Bürgerinnen und Bürger, wir laden Sie recht herzlich ein zum 1. traditionellen Baumerlenbacher Glühwein-Treff 2022 rund um das alte Feuerwehr-Magazin (aFWM), Gässle 11, Baumerlenbach am **Sonntag, 20. November 2022, ab 14.00 Uhr.**

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Im Herbst werden die Tage kürzer. Die Zeit vergeht schnell mit Weihnachtsmärkten, der Adventszeit und der inneren Vorbereitung auf Weihnachten und dem unaufhaltsamen Jahreswechsel.



Foto: pixabay

Traditionell bedeutet, dass es Glühwein und Punsch gibt, in geselliger Runde, draußen und drinnen – also zieht Euch warm an. Die Kosten für Glühwein und Punsch möchten wir auf Spendenbasis begleichen. Möchte jemand Kuchen oder Gebäck beisteuern – die Gaben sind jederzeit willkommen, jedoch bitte vorher mit Lilo Eggensperger abstimmen. Gerne bringen Sie Ihren eigenen Becher oder Ihre eigene Tasse mit.

Wir freuen uns auf nette Gespräche und einen guten Austausch unter uns Baumerlenbachern.

Lieselotte Eggensperger für den Ortschaftsrat Baumerlenbach

Leinenpflicht für Hunde

Bitte denken Sie daran, Hunde in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen anzuleinen. Leider kommt es immer wieder vor, dass z. B. im Hofgarten Hunde ohne Leine zu sehen sind.

Auch im Hofgarten müssen Hunde angeleint werden.

Die Leinenpflicht ist in der städtischen Polizeiverordnung geregelt. Diese können Sie auf der städtischen Homepage herunterladen: www.oehringen.de/fileadmin/files/Buerger-Info/Stadtrechtsammlung

Laut § 17 Abs. 1 Nr. 6 ist es untersagt, Hunde – ausgenommen solche, die von Blinden oder Sehbehinderten mitgeführt werden – unangeleint umherlaufen zu lassen. Auf Kinderspielflächen oder Liegewiesen dürfen Hunde nicht mitgenommen werden. Gerade an beliebten Orten in der Stadt ist in der Regel ein Leinenzwang für Hunde vorgeschrieben. Das gilt auch für Busse und Bahnen.



Bitte leinen Sie Ihren Hund in öffentlichen Parks und Grünanlagen an – auch im Öhringer Hofgarten
Foto: pixabay

Hausnummern deutlich sichtbar anbringen

Im Falle eines Notfalls oder eines bedrohlichen Ereignisses sind deutlich erkennbare Hausnummern für die gerufenen Einsatzkräfte sehr wichtig. Sie sind bei jedem Notfall auf deutlich sichtbare Hausnummern angewiesen, um schnellstmöglich Hilfe leisten zu können. Schlecht erkennbare Hausnummern können im Notfall wertvolle Zeit kosten, da die damit verbundene Suche nach dem richtigen Haus schwerwiegende Folgen für die Hilfeersuchenden haben können. Das Anbringen von Hausnummern ist auch in der Polizeiverordnung gesetzlich geregelt:

§ 18 Hausnummern

- (1) Die Hauseigentümer haben ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen.
- (2) Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.
- (3) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall anordnen, wo, wie und in welcher Ausföhrung Hausnummern anzubringen sind, soweit dies im Interesse der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung geboten ist.



Gut erkennbare Hausnummern können Leben retten
Foto: pixabay

Öhringer Wochenmarkt

Verlegung wegen Weihnachtsmarkt

Der Öhringer Wochenmarkt wird aufgrund des Weihnachtsmarktes mittwochs und samstags ab 23. November in die Poststraße verlegt. Ab 21. Dezember findet er wieder auf dem Marktplatz statt.

Stellenausschreibungen

Wollen Sie die Zukunft unserer Stadt mitgestalten?

Suchen Sie (m/w/d) eine neue berufliche Herausforderung und einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

- Leitung für das Rechnungsprüfungsamt
- Diplom-Ingenieur*in (FH) oder Bachelor bzw. Bautechniker*in für das Stadtbauamt
- Betriebsschlosser*in für die Kläranlage
- Fachangestellte*r für Bäderbetriebe in Voll- oder Teilzeit
- Leitung für den Naturkindergarten
- Pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG für mehrere Kindergärten
- Sozialpädagoge*in/Sozialarbeiter*in für die Mobile Jugendarbeit
- Sachbearbeiter*in im Bereich Integration und Flüchtlingsmanagement (19,5 Std./Woche) – befristet

Die Große Kreisstadt Öhringen ist ein innovativer Arbeitgeber im öffentlichen Dienst mit motivierten Teams, flexiblen und familienfreundlichen Arbeitszeiten, Fortbildungen sowie betrieblicher Altersversorgung. Weitere Infos zu den einzelnen Stellen finden Sie im Internet unter www.oehringen.de, Rubrik Stadt > Stellenangebote.



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen. Bewerbungen per E-Mail erbitten wir in einer zusammenhängenden PDF-Datei an bewerbungen@oehringen.de. Für Fragen steht Ihnen Frau Haas, Tel. 07941 68-252, gerne zur Verfügung.

Führungen in Öhringen

Nachtwächterführungen in Öhringen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachspaziergang? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günther Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

Nächste Termine: 7. und 21. Dezember

- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15.
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachwächter oder bei der Tourist-Info gebeten.



Nachwächter Fritz Offenhäuser



Nachwächter Günter Patzelt

Fotos: Stadt Öhringen

Nachwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387,
 Nachwächter Günter Patzelt, Tel. 07942 941888,
 Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de

Altersjubilare

Geburtstag	Alter	Name	Wohnort
18.11.	100	Neubacher, Heinz	Öhringen
18.11.	70	Fahrenbruch, Maria	Öhringen
18.11.	70	Baumgärtner, Andrej	Öhringen
19.11.	75	Frauenfeld, Gerlinde Ilse	Öhringen
19.11.	70	Hermann, Tamara	Öhringen
20.11.	70	Dronin, Maria	Unterohrn
21.11.	75	Schneider, Woldemar	Öhringen
23.11.	70	Burtz, Johann	Öhringen
27.11.	70	Ockert, Willi	Öhringen
28.11.	90	Gseller, Otto	Öhringen
28.11.	85	Heinold, Herbert Erich	Ohrnberg
28.11.	70	Baginski, Maria	Öhringen
29.11.	90	Kern, Ernst	Öhringen
29.11.	90	Schöneck, Maria	Möhrig
29.11.	75	Wodarz, Rolf	Michelbach
29.11.	75	Puda, Angela	Öhringen
30.11.	75	Streckert, Doris	Öhringen
01.12.	80	Yaman, Cemile	Öhringen



Foto: AlexRaths/iStock/Thinkstock

Geburten

26.09.2022 Matthias Dirk Hütter
 Martina Ďuranová und Dirk Hütter



Foto: Jani Bryson/iStock/Thinkstock

Sterbefälle

23.10.2022 Hans Rudolf Schömmel
26.10.2022 Liselotte Burkhardt, geb. Schmetzer
26.10.2022 Gerhard Konstantin Ignacy



Foto: iStockphoto/Thinkstock

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Friedrich Funk

der im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Herr Friedrich Funk war von 1970 bis 1994 als Sachbearbeiter in der Stadtkasse der Stadt Öhringen beschäftigt. Er war ein äußerst pflichtbewusster und sehr zuverlässiger Mitarbeiter, der seine Aufgaben stets mit großer Sorgfalt und Umsicht erledigt hat.

Wir werden Herrn Funk in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und allen Angehörigen.



Für die Große Kreisstadt Öhringen

Thilo Michler
 Oberbürgermeister

– Anzeigen –

Unser Seminarangebot finden Sie unter:
www.drk-karlsruhe.de

HELFEN IST EINFACH - BILDET DIE RETTUNGSGASSE!

links fährt nach links rechts fährt nach rechts

designed by freepik.com



Notdienste

Apotheken-Notdienste

19.11.2022

Morstein-Apotheke Niedernhall
Schmiedsgasse 2, 74676 Niedernhall Tel. 07940 - 5 05 93 34

20.11.2022

Rats-Apotheke Öhringen
Karlsvorstadt 8, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 82 64
MediKÜN Apotheke Künzelsau
Stettenstr. 30, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 93 11 40

21.11.2022

Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot
Bethanien 1, 71543 Wüstenrot Tel. 07945 - 94 00 91
Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11
74214 Schöntal, Jagst (Kloster) Tel. 07943 - 22 82
Schloss-Apotheke Neuenstein
Hintere Str. 8, 74632 Neuenstein, Württ. Tel. 07942 - 5 50

22.11.2022

Hof-Apotheke Öhringen
Marktplatz 9, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 23 21
Kochertal-Apotheke Braunsbach
Marktplatz 3, 74542 Braunsbach, Württ. Tel. 07906 - 86 38

23.11.2022

Kosmas-Apotheke Pfedelbach
Hauptstr. 42, 74629 Pfedelbach Tel. 07941 - 31 80
Stadt-Apotheke Krautheim
Götzstr. 17, 74238 Krautheim Tel. 06294 - 4 21 00

24.11.2022

Bahnhof-Apotheke Öhringen
Bahnhofstr. 25, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 85 84
Comburg Apotheke Künzelsau
Komburgstr. 3, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 84 90

25.11.2022

Rats-Apotheke Forchtenberg
Am Bahnhof 17, 4670 Forchtenberg Tel. 07947 - 9 43 40 50

26.11.2022

Kirchbrunnen-Apotheke, Hauptstr. 41,
74243 Langenbrettach (Brettach) Tel. 07139 - 45 22 33
Hohenlohe-Apotheke Künzelsau
Keltergasse 13, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 9 10 90

27.11.2022

Bären-Apotheke Kupferzell
Gerberstr. 37, 4635 Kupferzell Tel. 07944 - 94 00 58
Bach-Apotheke Assamstadt
Mergentheimer Str. 59, 7959 Assamstadt Tel. 06294 - 4 20 70

28.11.2022

Schloss-Apotheke Ingelfingen
Mühlstr. 27, 4653 Ingelfingen Tel. 07940 - 5 05 93 31

29.11.2022

Hirsch-Apotheke Öhringen
Marktplatz 3, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 24 04
Marien-Apotheke Dörzbach
Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach Tel. 07937 - 99 00 50

30.11.2022

Post-Apotheke Bretzfeld
Einsteinstr. 5, 74626 Bretzfeld Tel. 07946 - 9 16 60
Johannes-Apotheke Künzelsau
Hauptstr. 54, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 82 12

01.12.2022

Schiller-Apotheke Öhringen
Schillerstr. 64, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 3 94 04

Kilian-Apotheke Mulfingen
Hauptstr. 71, 74673 Mulfingen, Jagst Tel. 07938 - 99 00 99

02.12.2022

Morstein-Apotheke Niedernhall
Schmiedsgasse 2, 74676 Niedernhall Tel. 07940 - 5 05 93 34



Sonstige Institutionen

Glasfaserausbau in Öhringen - Häufige Fragen

Die Stadt Öhringen setzt auf Zukunft und plant eine nahezu flächendeckende Versorgung mit der Internetanbindung der nächsten Generation. Mit dem Prinzip „Glasfaser bis in die eigenen vier Wände“ begegnet die Verwaltung den hohen Anforderungen in der enorm beschleunigten digitalen Entwicklung. Durch eine Kooperationsvereinbarung der Stadt mit der Deutschen GigaNetz GmbH über den Aufbau eines Glasfaser-Netzes, stellt Öhringen die Weichen für die Infrastruktur der Zukunft.

Sie wollen persönliche Informationen?

Besuchen Sie den SpeedPoint Öhringen,
Poststraße 86, 74613 Öhringen
Öffnungszeiten:
Dienstag 12.00 -19.00 Uhr und
Freitag 11.00 -18.00 Uhr
oder

Kongo, Rathausstraße 4, 74613 Öhringen,
Tel. 07941/958520,
Öffnungszeiten:
Montag -Freitag, 09.30 -12.30 Uhr, 14.30 -18.30,
Samstag 9.30 -14 Uhr

Häufige Fragen:

Welche Gesamtkosten kommen auf mich zu?

Wenn Sie sich im Rahmen der Vorvermarktungsphase, also bis spätestens 09.01.2023 für einen Glasfaserhausanschluss entscheiden, zahlen Sie ab Inbetriebnahme des Netzes lediglich die monatliche Grundgebühr für Ihren MyNet-Wahlтарif der Deutschen GigaNetz und den ggf. hinzugebuchten Dienstleistungen (z.B. MyTV). Es fallen für Sie somit keine zusätzlichen Baukosten an. Das Vertriebsteam der Deutschen GigaNetz vor Ort berät Sie gerne bei Fragen rund um die angebotenen Produkte. Die Vorvermarktungsphase in der Stadt Öhringen endet am 09.01.2023. Bis zu diesem Datum läuft die Frist, um die 35 % Vorvermarktungsquote zu erreichen. Sofern diese Quote in der Stadt Öhringen erreicht wird, werden alle weiteren Schritte geplant, um dann möglichst zeitnah zum 01.09.2023 mit dem Ausbau des Glasfasernetzes zu beginnen.

Mein aktueller Vertrag läuft noch 1 oder 2 Jahre. Wie kann ich zum Angebot der Deutschen GigaNetz wechseln?

Für Sie fallen keine Kosten an, wenn Ihr bestehender Vertrag zum Zeitpunkt der Portierung nicht länger als 12 Monate läuft. Das funktioniert wie folgt: Wenn Sie Ihre Rufnummern zur Deutschen GigaNetz portieren, wird der MyNet-Tarif ab dem Tag des Anschlusses auf 0€ rabattiert, bis die Portierung durchgeführt wurde, längstens aber für 12 Monate. Danach bezahlen Sie die normale Grundgebühr des Produktes, für das Sie sich entschieden haben. Sie sichern sich somit ab, nicht zwei Verträge gleichzeitig bezahlen müssen, allerdings nur bis maximal 12 Monate bei einer Vertragslaufzeit von 24 Monaten. Sollte Ihre alte Vertragslaufzeit also nach dem Portierungsdatum z.B. noch 15 Monate betragen, erhalten Sie von uns für 12 Monate die Rabattierung der Grundgebühr auf 0€, zahlen allerdings im Anschluss drei Monate auch weiterhin noch bei Ihrem früheren Anbieter. Die beauftragte Portierung wird angestoßen, sobald die Deutsche GigaNetz Ihnen einen sicheren Anschlusstermin zusagen kann. Auf daraus resultierende Auswirkungen auf einen bestehenden Vertrag und dessen Laufzeit hat die Deutsche GigaNetz keinen Einfluss.

Energiespartipps des Klimazentrums Hohenlohekreis



Was bedeutet eigentlich eine Kilowattstunde Wärme?



Eine Kilowattstunde (kWh) Wärme entspricht ...

- ✓ 0,1 Liter Heizöl
- ✓ 15 Minuten Ertrag einer Solaranlage mit 0,8 m²
- ✓ 0,2 - 0,5 kWh Stromertrag in einer Wärmepumpe
- ✓ 3 Minuten ein kleines Haus beheizen



Janina Schüßler & Joachim Schröder

Das Klima-Zentrum Hohenlohekreis

Ihr Ansprech- und Kooperationspartner für Klimaschutzfragen



www.klima-hohenlohe.de



Jetzt 1.000 € und mehr sparen

Energieverbrauch ohne Komfortverlust senken.



Was bedeutet eigentlich eine Kilowattstunde Strom?

1 Kilowattstunde (kWh) Strom entspricht ...

- ✓ 5 Stunden Computer-Laufzeit
- ✓ 10 Liter Wasser aufkochen
- ✓ 1 Stunde föhnen
- ✓ 1 Maschine Wäsche bei 60°C waschen



Hinweis: Bei weiterem Anstieg der Energiepreise kann mit den folgenden Tipps noch mehr Geld gespart werden.

Das richtige Klima im Kühl- und Gefrierschrank

spart Energie und damit Geld ein. Im Kühlschrank reichen 8°C aus, damit die Lebensmittel nicht verderben. Im Gefrierschrank sind -18°C optimal. Jedes Minusgrad mehr erhöht den Strombedarf um 6 %. Tipp: Regelmäßig den Kühlschrank abtauen. So spart das Gerät pro Jahr **54 €** an Energiekosten ein.



10 Minuten lang bei 38°C duschen

verbraucht über 120 Liter Trinkwasser und etwa 5 kWh. Wer das täglich macht, zahlt im Jahr fast **600 €** Energiekosten. **Mit unseren Tipps können die Kosten deutlich reduziert werden:**

- ✓ Kürzer duschen kann bis zur Hälfte der Energiekosten sparen, also fast **300 €** im Jahr.
- ✓ Sparduschkopf verwenden oder einen Durchflussbegrenzer einbauen, denn diese reduzieren den Wasserverbrauch, sodass statt 12 Litern pro Minute nur 8 Liter durch die Brause fließen. Dadurch ergeben sich Ersparnisse von ca. **180 €** im Jahr.
- ✓ Kühler duschen, denn jedes Grad weniger spart jeweils **20 €** im Jahr.



Ob 20 oder 22°C

– das kann über **900 kWh Heizenergie sparen**. Auf den aktuellen Energiepreis (September 2022) umgerechnet, lassen sich durch das Absenken der Raumtemperatur um 1°C, je nach Art der Heizung, bereits **150 - 480 €** im Jahr sparen.



Stoßlüften statt Kippfenster spart bares Geld.

In einer ca. 70 m² großen Wohnung können pro Jahr durch Stoßlüften, anstelle von langem Lüften durch das Kippfenster, **85 €** gespart werden.



Fernseher, Computer und Drucker verbrauchen selbst im ausgeschalteten Zustand Strom! Sind diese Geräte 16 Stunden am Tag im Standby, summieren sich die unnötigen Energiekosten auf **ca. 90 €** je Gerät und Jahr.

Wird Wasser in

einem Kochtopf ohne Deckel erhitzt, werden ca. 0,5 kWh verbraucht. Mit Deckel hingegen nur 0,25 kWh, was beim täglichen Kochen im Jahr rund **50 €** einspart.



Trocknet man seine Wäsche an der Luft

statt mit dem Trockner, kann man sich **4 kWh** pro Trockengang sparen. Bei zwei Trockengängen in der Woche macht das etwa **220 €** pro Jahr aus.



Energiespartipp: Clever Wärme erzeugen, clever dämmen...

Clever Wärme erzeugen Raus mit der alten ...

Eine neue Heizungsanlage kann zwischen 20 und 35 Prozent Ihrer Heizkosten einsparen. Mit optimaler Regulierung sind weitere fünf bis acht Prozent möglich.

Unendlich viel Energie

Die regenerativen Energieresourcen gelten als praktisch unerschöpflich. Nutzbar für die Wärmeerzeugung sind Solarenergie, Biomasse und Geothermie. Diese Energieträger entlasten die Umwelt und Ihre Energiekosten merklich und machen unabhängig von turbulenten Energiepreisschwankungen. Diese im eigenen Umfeld zu nutzen, ist eine lohnende Investition in die Zukunft und inzwischen im Erneuerbaren Wärmegegesetz auch gesetzlich geregelt.

Die Sonne scheint ...

... und produziert kostenlos Wärme. Mit einer Solaranlage kann diese für die Warmwassererzeugung oder sogar zur Heizungsunterstützung genutzt werden. Damit können Sie bis zu 65 Prozent Kosten für die Warmwasserbereitung einsparen. Das entspricht ungefähr fünf bis zehn Prozent Ihrer Brennstoffkosten und macht pro Person im Jahr um die 70 Euro aus.

Bestens vernetzt

Wenn die Möglichkeit besteht, sich an ein Wärmenetz anzuschließen, sollten Sie das auf alle Fälle in Erwägung ziehen. Die Wärmeversorgung liegt in professionellen Händen und Sie sparen jede Menge Platz. Zudem kann dezentral erzeugte Wärme oftmals leichter erneuerbare Energien nutzen oder später darauf umgestellt werden, ohne dass alle daran angeschlossenen Gebäude etwas verändern müssen.

Clever dämmen. Alles nur Fassade?

Bei weitem nicht, denn mit einer Fassadendämmung lassen sich Einsparungen von über 20 Prozent der Heizkosten realisieren.

Spare, spare, Dächle dämme

Warme Luft steigt nach oben. Das sollte aber spätestens bei der obersten Geschossdecke oder beim Dach ein Ende finden. Eine richtige Dämmung bringt hier eine Heizkosteneinsparung von über 20 Prozent. Sie ist in vielen Fällen durch das Gebäudeenergiegesetz (GEG) vorgeschrieben – auch zur Nachrüstung.

Keine kalten Füße ...

... gilt auch im übertragenen Sinn für die Heizkosten. Denn wenn die Kellerdecke gut isoliert wird, können Sie fünf bis zehn Prozent Heizkosten einsparen.

Das kann man sich noch sparen

Da geht noch was? Hier haben wir eine ganze Reihe an weiteren cleveren Tipps zum Energiesparen:

Hahn zu

Putzen Sie die Zähne nicht bei laufendem Wasser und erst recht nicht bei laufendem Warmwasser. Das gilt auch für das Einseifen unter der Dusche, die Nassrasur und das Abspülen von Geschirr.

Tropft da was?

Tropfende Wasserhähne sollten Sie reparieren, sonst geht eine erhebliche Menge Wasser – und beim Warmwasser auch Energie – verloren.

Alle Tipps finden Sie auch online im Energiesparbüchle:

www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/Publikationen/220916_Clevertlaend_Energiesparbuechle.pdf



Das Energiesparbüchle mit Energietipps der Landesregierung ist kostenlos im Internet als Download erhältlich

Foto: Landesregierung

Riester-Zulage für 2020 noch bis Ende des Jahres sichern

Wer die staatliche Riester-Zulage für 2020 noch erhalten will, muss diese spätestens bis Ende 2022 über den Anbieter seines Riester-Vertrages beantragen. Den dafür erforderlichen Zulagenantrag erhält man beim Vertragsanbieter. Wer die Zulage nicht jedes Jahr gesondert beantragen will, kann dort auch einen Dauerzulagenantrag stellen. Der Antrag auf Zahlung der Zulage wird dann automatisch von Jahr zu Jahr direkt durch den Anbieter gestellt. Die Angaben im Dauerzulagenantrag sollten allerdings regelmäßig überprüft werden. Ändern sich das Gehalt oder die persönlichen Lebensverhältnisse, durch eine Heirat, die Geburt eines Kindes oder auch dem Kindergeldwegfall, müssen die Angaben im Antrag und gegebenenfalls auch die Eigenbeiträge zur Riester-Rente angepasst werden.

Die volle staatliche Riester-Grundzulage für das Jahr 2020 beträgt 175 Euro pro Jahr. Zusätzlich wird eine Kinderzulage von bis zu 300 Euro jährlich je Kind gezahlt. Einen sogenannten „Berufseinkommenbonus“ von zusätzlich einmalig 200 Euro erhalten alle Personen, die zu Beginn des ersten Beitragsjahres das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Der Bonus wird gezahlt, damit bereits junge Menschen frühzeitig mit der Altersvorsorge beginnen. Mehr Informationen nicht nur zur gesetzlichen Rente, sondern auch zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge erhalten Interessierte in den Servicezentren für Altersvorsorge der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg. An 19 Standorten landesweit gibt es dort produkt- und anbieterneutrale individuelle Intensivgespräche zur Altersvorsorge.

Adressen der Servicezentren für Altersvorsorge

www.prosa-bw.de

Ausbau der erneuerbaren Energien beschleunigen

Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Bundeswirtschafts- und Klimaschutzminister Robert Habeck haben sich zum Umsetzungsstand der Beschleunigung des Ausbaus erneuerbarer Energien ausgetauscht. Land und Bund ziehen an einem Strang, die Zielmarke der Halbierung der Planungs- und Genehmigungszeiten ist fast erreicht.

„Auf dem Weg in Richtung eines klimaneutralen Baden-Württembergs bis 2040, spielt die Beschleunigung des Ausbaus der erneuerbaren Energien eine entscheidende Rolle. Deswegen durchleuchtet die von mir im vergangenen Jahr eingesetzte Task Force jede Stellschraube der Planungs- und Genehmigungsprozesse, um Bürokratie abzubauen und die Planungs- und Genehmigungszeiten massiv zu verkürzen. Gemeinsam mit dem Bund ziehen wir an einem Strang und haben die Zielmarke der Halbierung fast erreicht“, betonte Ministerpräsident Winfried Kretschmann am Dienstag, 8. November 2022, im Rahmen des Besuchs von Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz Robert Habeck. Mit seinem Besuch setzt Minister Habeck seine Reisen in die Bundesländer fort.

Am Dienstagvormittag war der Bundesminister zu Gast im Landeskabinett, um über die Lage der Wirtschaft und Energieversorgung zu berichten. In diesem Zusammenhang hatten sich Habeck und Kretschmann auch über den aktuellen Umsetzungsstand zur Beschleunigung des Ausbaus der erneuerbaren Energien ausgetauscht. Bundesminister Habeck betonte: „Baden-Württemberg ist ein bedeutsamer Wirtschafts- und Industriestandort mit hohem Innovationspotenzial und beeindruckender Schaffenskraft. Der Erhalt dieses Potenzials und die Ausrichtung auf zukünftige Entwicklungen – insbesondere mit Blick auf die grüne und digitale Transformation – ist mir ein großes Anliegen. Wir müssen jetzt mehr denn je den Ausbau erneuerbarer Energien und die Energiewende, genau wie den Wasserstoff-Hochlauf gemeinsam und entschlossen voranbringen. Die Darstellung der bereits erfolgten Maßnahmen und das Engagement Baden-Württembergs und des Ministerpräsidenten haben mich in den Gesprächen sehr beeindruckt. Gemeinsam sind wir auf einem sehr guten Weg die Planungs- und Genehmigungszeiten massiv zu verkürzen.“

Planungs- und Verfahrensdauer bei Windenergieanlagen halbieren

Der Ministerrat hatte am 26. Oktober 2021 die Errichtung der Task Force zur Beschleunigung des Ausbaus der erneuerbaren Energien beschlossen. Ziel der Task Force ist es vor allem, die Planungs- und Verfahrensdauer bei Windenergieanlagen, die derzeit im Schnitt etwa sieben Jahre beträgt, mindestens zu halbieren. Gleichzeitig sollen landesweit Flächenrestriktionen abgebaut werden, um den Ausbau erneuerbarer Energien attraktiver und einfacher zu machen.

„Zusammen mit den im Bund umgesetzten Maßnahmen erzielen wir ab dem Frühjahr 2023 einen Beschleunigungseffekt von bis zu drei Jahren“, sagte der Ministerpräsident. In den letzten Monaten seien einige Maßnahmen durch die Arbeit der Task Force abgeschlossen worden. „Wo immer es geht, öffnen wir die Flächenkulisse im Land für erneuerbare Energien. So haben wir letzte Woche eine Handreichung für die Errichtung von Windkraft- und Photovoltaik-Anlagen in Wasserschutzgebieten der Zone II für unsere Genehmigungsbehörden erlassen. Damit sind wir deutschlandweit eines der ersten Länder, das hier verbindliche Vorgaben festlegt“, so Kretschmann weiter. Mit den Änderungen im Landesplanungsgesetz, die am Mittwoch im Landtag beschlossen werden sollen, könnten Vorranggebiete für Windkraft und Freiflächen-Photovoltaik ausdrücklich auch in regionalen Grünzügen liegen. Erstmals werden im Landesplanungsgesetz auch Fristen für die Regionalplanung verbindlich festgeschrieben.

1,8 Prozent der Fläche für Windenergie bis 2025

„Das Land hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, das vom Bund durch das Windenergieflächenbedarfsgesetz geforderte 1,8 Prozent-Flächenziel bis zum Jahr 2025 regionalplanerisch zu sichern. Wir halten uns dabei auch nicht mit Zwischenzielen auf, sondern realisieren direkt den für Baden-Württemberg vorgesehenen Wert von 1,8 Prozent“, betonte Kretschmann. Die Flächen für die Photovoltaik kämen on top dazu.

Um den zwölf Regionalverbänden die Ausweisung dieser Vorrangflächen zu erleichtern, hat die Task Force den Fachbeitrag Artenschutz für die Regionalplanung Windenergie vorgelegt. Der Fachbeitrag identifiziert die windhöffigen Flächen im Land, die artenschutzrechtlich „unproblematisch“ sind und lokalisiert gleichzeitig die aus landesweiter Perspektive naturschutzfachlich besonders wertvollen Bereiche. „So wollen wir Artenschutz und Energiesicherheit in Einklang bringen“, sagte Ministerpräsident Kretschmann.

„Bei dem Ziel, den Ausbau erneuerbarer Energien zu beschleunigen, helfen uns die Maßnahmen aus dem Bund sehr“, so der Ministerpräsident. Durch das Oster- und Sommerpaket liege der Ausbau erneuerbarer Energien jetzt auch im überragenden öffentlichen Interesse. Nach den Änderungen im Bundesnaturschutzgesetz würden im Frühjahr auch die Landschaftsschutzgebiete für die Windkraft geöffnet. Kretschmann: „Dadurch werden Hürden für große Flächen in Baden-Württemberg abgebaut.“

Versorgungssicherheit in Süddeutschland gewährleisten

Minister Habeck und Ministerpräsident Kretschmann stimmten darin überein, dass die verlässliche Umsetzung der Energiewende einer ausreichend dimensionierten, modernen Stromübertragungsnetzinfrastruktur bedarf. „Ohne den Übertragungsnetzausbau sind die Ziele der Energiewende und die Versorgungssicherheit, vor allem in Süddeutschland, in hohem Maße gefährdet“, betonte der Ministerpräsident. „Wir können uns deshalb keine weiteren Verzögerungen bei der Inbetriebnahme der Übertragungsnetze wie SuedLink und Ultratnet mehr erlauben.“ Minister Habeck zeigte sich davon überzeugt, dass das im Rahmen des Osterpakets verabschiedete neue Netzausbaubeschleunigungsgesetz Übertragungsnetz (NABEG), das beschleunigte Planungs- und Genehmigungsverfahren ermöglichen soll, jetzt greift.

Minister Habeck und Ministerpräsident Kretschmann waren sich darüber hinaus einig, dass für die vollständige Dekarbonisierung von Wirtschaft und Gesellschaft in Deutschland Wasserstoff eine entscheidende Rolle spielen wird.

„Zur Bereitstellung des Wasserstoffs müssen wir heute die entscheidenden Weichen stellen, damit wir nach der Gasmangellage

nicht künftig in einen Wasserstoffmangel kommen“, betonten die beiden Politiker. „Die Wasserstoffinfrastruktur kann nicht langsam mit dem Bedarf wachsen. Wir müssen jetzt schnell ausbauen, sonst kommen wir dem künftig rasanten Aufwuchs nicht hinterher. Darüber hinaus müssen die Rahmenbedingungen insbesondere auch auf europäischer Ebene so ausgestaltet werden, dass der Ausbau beschleunigt erfolgen kann.“

Die bisherigen Erfolge der Task Force finden Sie im interaktiven Zeitstrahl über nachstehenden Link:

<https://stm.baden-wuerttemberg.de/de/themen/task-force-energiewende/>

(Quelle: Landesregierung, 09.11.2022)

Förderprogramm KLIMAfit wird im Hohenlohekreis durchgeführt

Ressourcen sparen, Treibhausgase reduzieren und dabei Kosten senken



Insbesondere im Hinblick auf die gestiegenen Energiekosten und den zunehmend spürbaren Folgen des Klimawandels sind diese von großer Bedeutung. Aus diesem Grund hat sich der Hohenlohekreis zur Initiierung des Förderprogramms entschieden. Daher ruft der Hohenlohekreis alle Unternehmen des Hohenlohekreises zur Teilnahme am neuen Förderprogramm „KLIMAfit“ auf.

Angesichts der stark gestiegenen Kosten für Energie, stellt das KLIMAfit Förderprogramm eine gute Möglichkeit für Unternehmen dar, ihre Ressourcenverbräuche auf den Prüfstand zu stellen und so ihre CO₂-Emissionen sowie ihre Energiekosten zu senken.

KLIMAfit ist ein vom Land Baden-Württemberg entwickeltes Förderprogramm, welches Organisationen unterschiedlichster Art beim Ausschöpfen ihrer Klimaschutz-Potenziale unterstützt. Die wichtigsten Ziele des Förderprogramms sind einerseits die Entwicklung von Klimabilanzen und das Ableiten individueller Maßnahmen zur Reduktion der Treibhausgase. Darüber hinaus spielt in dem Projekt Networking und Wissenstransfer eine entscheidende Rolle. Daher erfolgt die Durchführung des KLIMAfit Projektes im erprobten „Konvoi-Ansatz“, d.h. mindestens fünf Organisationen schließen sich zu einem Konvoi zusammen.

Mit Hilfe der fachkundigen Beratung durch die Experten von CMC Sustainability, werden in 3 gemeinsamen Workshops energierelevante Themen der Organisationen betrachtet und eine Klimabilanz erstellt. Die Teilnehmer erhalten zu jedem Themenschwerpunkt Unterlagen mit hilfreichen Praxisbeispielen. Die Workshops sind dabei auf ein Jahr verteilt, um den Unternehmen die Möglichkeit zu bieten, das Projekt parallel zum Tagesgeschäft durchführen zu können.

Neben den Workshops stellt die vor-Ort-Beratung der Unternehmen einen weiteren wichtigen Bestandteil von KLIMAfit dar. Dabei werden konkrete Schwachstellen ermittelt und individuelle Einsparpotenziale zur Reduktion von Treibhausgasen und zur Kostensenkung aufgezeigt. Über den finanziellen Aspekt hinaus, verschafft das Projekt durch die Auszeichnung zum KLIMAfit-Betrieb große Imagevorteile.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Ansprechpartner/-innen des Klima-Zentrums Hohenlohekreis (Herr Schröder, Tel.: +49 7940 18-1928) oder bei den für die inhaltliche Umsetzung verantwortlichen Berater/-innen von CMC (Herr Meichle, Frau Saile, Tel.: +49 0711/ 40 05 31 – 0)

Katastrophenwarnungen über Cell Broadcast

Um Menschen im Katastrophenfall besser zu schützen, wird in Deutschland das Warnsystem Cell Broadcast eingeführt. Eine Testwarnmeldung wird am bundesweiten Warntag am 8. Dezember verschickt.

Alle Besitzer eines Mobiltelefons in Deutschland werden in den kommenden Tagen mit einer SMS über das neue Katastrophenwarnsystem Cell Broadcast informiert. Die Ankündigung bezieht sich auf den geplanten bundesweiten Warntag am 8. Dezember, an dem das neue Warnsystem erstmals in allen 294 Landkreisen und 106 kreisfreien Städten in Deutschland getestet werden soll. (Stand 10.11.2022)

Bei dem System werden Nachrichten wie Rundfunksignale an alle kompatiblen Geräte geschickt, die in einer Zelle eingebucht sind. Im Gegensatz zu anderen Warnsystemen wie Nina oder Katwarn ist keine App nötig. Mit dem Eintreffen des Warntextes ertönt auch ein lautes Tonsignal.



Am 8. Dezember ist bundesweiter Warntag Foto: BBK

INFORMATIONEN

Cell Broadcast kann genutzt werden, um Warnmeldungen an alle dafür eingerichteten und empfangsbereiten, in einem bestimmten Abschnitt des Mobilfunknetzes befindlichen Mobilfunkgeräte (Smartphone und konventionelles Handy) zu versenden.

Wann wird der Warnkanal zur Verfügung stehen?

Mit dem bundesweiten Warntag 2022 soll in Deutschland eine intensive operative Testphase des neuen Warnkanals Cell Broadcast beginnen. Am Warntag soll erstmals eine Testwarnmeldung in der höchsten Warnstufe versandt werden. Das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI), das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) und die Bundesnetzagentur (BNetzA) arbeiten dazu eng mit den in Deutschland tätigen Mobilfunkanbietern sowie den Software- und Endgeräteherstellern zusammen.

In der Testphase ist noch kein vollständiger Wirkbetrieb vorgesehen. Die Einführung des neuen Warnkanals Cell Broadcast ist noch nicht abgeschlossen. Damit der Wirkbetrieb rechtzeitig aufgenommen werden kann, bauen die beteiligten Akteure die notwendigen Anwendungen sowie technischen Einrichtungen für den Einsatz von Cell Broadcast als Warnmittel sukzessive aus. Gleichzeitig werden für den Empfang der Nachrichten ggfs. erforderliche Updates der Smartphone-Betriebssysteme vorgenommen. Alle Beteiligten stimmen die Abläufe systematisch aufeinander ab, optimieren und testen sie intensiv. Der Warnkanal Cell Broadcast wird nach dem Ende der Testphase Ende Februar 2023 für die warnenden Stellen im Modularen Warnsystem des Bundes (MoWaS) freigeschaltet.

Was ist Cell Broadcast?

Cell Broadcast kann genutzt werden, um Warnmeldungen an alle in einem bestimmten Abschnitt des Mobilfunknetzes, einer sogenannten Funkzelle, befindlichen Mobilfunkgeräte (Smartphone und konventionelles Handy) zu versenden. Hierfür wird eine Standardtechnologie des Mobilfunknetzes genutzt: Jedes Mobilfunkgerät registriert sich automatisch in einer sogenannten Funkzelle, über die ein Netzeempfang hergestellt wird. Der zentrale Verteiler einer Funkzelle kann dann in umgekehrter Richtung Warnmeldungen an alle Mobilfunkgeräte versenden. Bei Warnmeldungen über Cell Broadcast handelt es sich ausschließlich um Textnachrichten. Bilder oder Karten werden nicht übertragen.

Der Vorteil hierbei ist, dass alle in einem Gebiet befindlichen Personen, die ein dafür eingerichtetes, empfangsbereites Mobilfunkgerät bei sich führen, als Empfängerin und Empfänger einer Warnmeldung anonym erreicht werden können. Findet ein Gefahrenereignis statt, bekommen alle Personen innerhalb der betroffenen Funkzelle, die ein dafür voreingerichtetes, empfangsbereites Mobilfunkgerät bei sich führen, eine Warnmeldung in Form einer Cell Broadcast-Nachricht auf ihr Mobilfunkgerät übersandt.

Der hierfür erforderliche Datenverkehr wird auch durch ein erhöhtes Aufkommen an Mobilfunkgesprächen nicht beeinflusst. Selbst wenn eine Gesprächseinwahl in der Funkzelle wegen Überbuchung nicht möglich ist, hat dies keinen Einfluss auf die Datenübertragung einer Warnmeldung über Cell Broadcast.

Was ist der Unterschied zur SMS?

Die Übersendung von Warnmeldungen über Cell Broadcast ist ein anonymes Verfahren, das die Empfangsbereitschaft des Mobilfunkgerätes in einer Funkzelle des Mobilfunknetzes nutzt. So können in einem potenziellen Gefahrengebiet befindliche Mobilfunkgeräte angesprochen werden und diese ohne vorherige Registrierung oder Angabe von personenbezogenen Daten eine Warnmeldung empfangen.

Eine SMS dagegen ist eine direkt an eine bestimmte Person gerichtete Nachricht. Damit diese bei der Empfängerin und dem Empfänger ankommt, muss die Mobilfunknummer bekannt sein. Eine über ein SMS-Warnsystem versendete Warnmeldung kann die Empfängerin und den Empfänger also nur erreichen, wenn sie oder er sich zuvor unter Angabe einer Mobilfunknummer registriert hat. Sollen mehrere Endgeräte erreicht werden, sind mehrere Anwahl- und Übertragungsvorgänge in der Funkzelle erforderlich, was zum bekannten „Silvestereffekt“ (ein massiver zeitlicher Verzug zwischen Versand und Empfang einer SMS-Nachricht) führt.

Welche Geräte können Cell Broadcast empfangen?

Mit dem bundesweiten Warntag 2022 soll in Deutschland innerhalb der intensiven Testphase des neuen Warnkanals Cell Broadcast erstmals eine **Testwarnmeldung** in der **höchsten** Warnstufe öffentlich wahrnehmbar versandt werden.

- Das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI),
- das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK),
- das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) und
- die Bundesnetzagentur (BNetzA)

arbeiten dazu eng mit den in Deutschland tätigen Mobilfunkanbietern sowie den Software- und Endgeräteherstellern zusammen.

In der **Testphase** von Cell Broadcast ist noch kein vollständiger Wirkbetrieb vorgesehen.

Damit der Wirkbetrieb rechtzeitig aufgenommen werden kann, bauen die beteiligten Akteure aktuell die notwendigen Anwendungen sowie technischen Einrichtungen für den Einsatz von Cell Broadcast als Warnmittel sukzessive aus.

Gleichzeitig werden für den Empfang der Nachrichten erforderliche Updates der Smartphone-Betriebssysteme durch die Hersteller für vorgenommen. Alle Beteiligten stimmen die Abläufe systematisch aufeinander ab, optimieren und testen sie intensiv. Der Warnkanal Cell Broadcast wird nach dem **Ende** der **Testphase** Ende Februar 2023 für die warnenden Stellen im Modularen Warnsystem des Bundes (MoWaS) freigeschaltet. Danach können alle Leitstellen über MoWaS eine Warnung durch Cell Broadcast auslösen.

Cell Broadcast ist ein technisch sehr komplexes Warnmittel.

Bei der Einführung in Deutschland sind sehr viele Akteure beteiligt, sodass es hier immer wieder zu neuen Kenntnissen im Zuge des Einführungsprozesses kommen kann. Eine valide Aussage zu allen Cell Broadcast-empfangsbereiten Geräten in Deutschland ist aktuell nicht möglich, da viele Faktoren für die Empfangbarkeit eine Rolle spielen.

Darunter fallen unter anderem:

- Betriebssystem (Android oder iOS) und Version
- Gerätehersteller
- Firmenhardware
- SIM-Karte

Das BBK tauscht sich intensiv mit allen beteiligten Akteuren aus und wird über den möglichen Empfängerkreis informieren, sobald seitens Hersteller belastbare Informationen vorliegen.

Wird Cell Broadcast bereits zur Warnung eingesetzt?

Die Möglichkeit zur Versendung von Warnungen über Cell Broadcast wird in Deutschland momentan eingeführt. Die Einführung des neuen Warnkanals Cell Broadcast ist noch nicht abgeschlossen.

Die Bundesregierung hat im Nachgang der Flutkatastrophe von Juli 2021 die gesetzlichen Grundlagen für die Einführung von Cell Broadcast für die Warnung der Bevölkerung geschaffen. Durch Inkrafttreten des neuen § 164a des Telekommunikationsgesetzes (TKG) und Erlass der Mobilfunk-Warnverordnung im Dezember 2021 wurden die in Deutschland tätigen Mobilfunknetzanbieter verpflichtet, Cell Broadcast einzurichten und für den Versand von Warnungen bereitzuhalten. Ende Februar 2022 hat die Bundesnetzagentur die Technische Richtlinie DE-Alert erlassen. Sie konkretisiert die technischen Anforderungen für die Einführung von Cell Broadcast.

Warum wird es erst jetzt eingesetzt?

In Deutschland wird für die Warnung der Bevölkerung ein sog. Warnmittel-Mix aus analogen und digitalen Warnkanälen eingesetzt.

Hierfür hat der Bund das Modulare Warnsystem MoWaS entwickelt, das er betreibt und gemeinsam mit den Ländern und Kommunen nutzt. Jede Behörde kann damit eigenverantwortlich Warnmeldungen für ihren Bereich und gemäß ihrer Warnaufgabe über alle angeschlossenen Warnmittel verbreiten.

Hierzu gehören verschiedene Medien und Kanäle wie z. B. Fernseh- und Radiosender, das Internet oder mobile Endgeräte (über Applikationen). Für die Warnung der Bevölkerung über Mobilfunknetze hat der Bund die Warn-App NINA entwickelt. In der App können Warninformationen und Handlungsempfehlungen ausführlich dargestellt werden.

Cell Broadcast, für dessen Einsatz bislang in Deutschland die technischen und rechtlichen Voraussetzungen fehlten, kommt jetzt als ergänzender Warnkanal für Warnungen, die über Mobilfunknetze ausgesendet werden, hinzu. Cell Broadcast ermöglicht es, Warnungen einfach, schnell, zielgenau und datensparsam an eine große Anzahl von Menschen zu versenden und ist daher ideal für eine Alarmierung im Notfall:

Aufgrund der Eigenschaften des Dienstes kann Cell Broadcast mobilfunkgestützte Lösungen ergänzen, da die Textnachrichten auch bei sonst ausgebuchter Funkzelle noch übertragen werden. Eine App-Installation ist für die Nutzung von Cell Broadcast nicht erforderlich, da der Standard die Verarbeitung im Betriebssystem vorsieht.

Ein weiterer Vorteil ist, dass der Empfang von Cell Broadcast Warnungen barriereärmer ist als andere Warnkanäle. Damit entfaltet die Warnung über Cell Broadcast eine große Wirkung als zusätzlicher Warnkanal im bestehenden Warnmittel-Mix.

Technische Voraussetzungen

Die Technologie Cell Broadcast setzt voraus, dass das Mobilfunknetz störungsfrei funktioniert und das Endgerät eingeschaltet ist. Wie bei allen Warnkanälen und Warnmitteln müssen die auslösenden Stellen die Warnung über Cell Broadcast eigenverantwortlich und rechtzeitig über das MoWaS einsetzen, damit die Betroffenen effektiv auf ein Ereignis reagieren können. Hierbei muss besonders bedacht werden, dass angesichts der Beschränkung bei den Textzeichen die Warnung sehr präzise formuliert sein muss. Bürgerinnen und Bürger müssen ihre Mobilfunkendgeräte ggfs. so konfigurieren, dass die Warnung auch empfangen werden kann. Entsprechende Informationen stellen das BBK sowie die Mobilfunkanbieter zur Verfügung.

Kann man die Warnmeldungen unterdrücken?

Grundsätzlich kann der Empfang von Cell Broadcast-Warnmeldungen in Abhängigkeit vom Mobilfunkendgerät und der jeweiligen Software auf dem Mobilfunkendgerät individuell unterdrückt werden. Näheres erfahren Sie bei Ihrem Mobilfunkanbieter. Dies gilt nicht für Warnmeldungen mit der höchsten Warnstufe (Warnstufe 1).

Ist Cell Broadcast datenschutzkonform?

Ja, Cell Broadcast ist datenschutzkonform. Für die Aussendung von Cell Broadcast-Nachrichten werden keine personenbezogenen Daten erhoben oder verarbeitet. Die Warnmeldung wird an alle empfangsbereiten Mobilfunkendgeräte ausgesendet, ohne dass der Absender der Warnmeldung die Mobilfunknummer oder andere Daten der Empfänger kennt oder erfassen kann. (Quelle: BBK, Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe)

Regierungserklärung: Krise bewältigen und Zukunft gestalten

Wie kommt Baden-Württemberg durch den Winter und wie machen wir das Land zukunftssicher und krisenfest. Insgesamt benennt Ministerpräsident Kretschmann fünf Themenbereiche, für ein klimaneutrales Baden-Württemberg, in dem wir auch in Zukunft in Freiheit und Wohlstand zusammenleben können.

In seiner Regierungserklärung hat Ministerpräsident Winfried Kretschmann den Fahrplan der Landesregierung zur Bewältigung der aktuellen Krisen skizziert. Dabei geht es nicht nur darum, die Auswirkungen der aktuellen Krisen abzumildern. Die Landesregierung will auch Maßnahmen ergreifen, das Land widerstandsfähiger gegen solche Krisen zu machen und die Zukunft nachhaltig zu gestalten. Die Regierungserklärung stand daher auch unter dem Titel: „Das Dringende tun und das Wichtige vorantreiben – Die Krise entschlossen bewältigen, die Zukunft mutig gestalten“.

Zuvor steht der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine. Dieser hat die Welt vor eine neue Situation gestellt. „Dieser Zeitenbruch fordert viel von uns: Geld und Wohlstand“, sagte Ministerpräsident Kretschmann zu Beginn der Regierungserklärung. Er machte aber auch deutlich, dass der Krieg von den Menschen in der Ukraine Unvorstellbares fordere: „Sie kämpfen für ihre Würde, ihre Freiheit, ihre Unabhängigkeit und für die Zukunft ihrer Kinder. Die Menschen in der Ukraine kämpfen aber auch für unsere Sicherheit und für unsere Freiheit. Und deshalb dürfen wir eines nicht vergessen: Wir zahlen für den russischen Angriffskrieg und die daraus resultierende Inflation in Euro – die Ukrainer zahlen in Blut.“ Daher dürfen man die Solidarität mit der Ukraine keinen Moment vergessen. „Auch wenn wir selbst vor großen Aufgaben und Problemen stehen.“

Putin greift auch uns an

„Putin und sein Regime greifen nicht nur die Ukraine an, sondern auch uns. Er dreht uns und unserer Wirtschaft das Gas ab. Er verbreitet Lügen in den sozialen Netzwerken. Er finanziert Rechtsradikale und Rechtspopulisten. Er droht mit der Atombombe. Er will Chaos stiften, unsere Wirtschaft abwürgen, unsere Gesellschaft spalten, und das Vereinte Europa zerstören. Doch er wird damit keinen Erfolg haben. Wir lassen uns nicht einschüchtern! Gemeinsam mit unseren Partnern halten wir die Sanktionen gegen Russland aufrecht und helfen der Ukraine, sich selbst zu verteidigen“, machte Kretschmann den Standpunkt der Landesregierung klar. Kretschmann verwies auf die Anstrengungen von Bund und Ländern, um die Folgen der Krise für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen abzufedern. Baden-Württemberg habe zudem früh reagiert und gemeinsam mit allen zentralen Akteuren Krisenstrukturen geschaffen.

Kretschmann berichtete von den Ergebnissen der Ministerpräsidentenkonferenz Anfang November. Ein wirtschaftlicher „Abwehrschirm“ entlastet Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen mit 200 Milliarden Euro. Neben dem „Abwehrschirm“ haben sich Bund und Länder über das Entlastungspaket III im Umfang von 65 Milliarden Euro verständigt. Hier beteiligen sich die Länder an der Finanzierung.

Menschen und Unternehmen in der Krise beistehen

„Die Hilfen kosten uns als Land und die Kommunen in Baden-Württemberg bis 2024 rund 4,8 Milliarden Euro. Das ist schon eine gewaltige Dimension. Das geht bis an die Grenze dessen, was wir leisten können. Und dennoch ist es richtig und wichtig. Denn wir müssen den Menschen und Unternehmen in dieser tiefen Krise beistehen“, betonte Kretschmann.

Neben den gemeinsamen Hilfen werde das Land dort, wo es Lücken gebe, diese schließen, versprach der Ministerpräsident in der Regierungserklärung. Dafür habe man im Haushalt entsprechende Rücklagen gebildet. „Die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen im Land können sich auf uns verlassen: Wir lassen niemanden im Regen stehen, wenn unsere Hilfe gebraucht wird“, versicherte Kretschmann.

Ergänzende Maßnahmen der Landesregierung

Schließen der „Winterlücke“ zwischen Dezember-Abschlag und Energiepreispbremse für kleiner und mittlere Unternehmen. Dafür legt die Landesregierung ein Liquiditätsprogramm auf. Dieses umfasst zwei Komponenten. Erstens ein zinsverbilligtes Darlehen mit einem Zinssatz von 2,1 Prozent statt vier Prozent.



Foto: Landesregierung

Zweitens einen zinsverbilligten Liquiditätskredit plus einen zusätzlichen Tilgungszuschuss obendrauf – diese Gelder sollen zum 1. Januar 2023 bereitstehen.

Ein gemeinsames Härtefallprogramm mit dem Bund für besonders betroffene kleine und mittlere Unternehmen. Die Wirtschaftsminister von Bund und Ländern werden hierzu bis zum 1. Dezember 2022 ein Konzept vorlegen.

Das Land richtet sein Bürgschaftsprogramm neu aus. Damit unterstützen wir unsere Unternehmen in den kommenden beiden Jahren gemeinsam mit der L-Bank mit Bürgschaften in Höhe von 2,6 Milliarden Euro.

Beratungsangebot zur Energiekostenentlastung für Handwerk und kleinere Unternehmen ab Dezember.

30 Millionen Euro für einen Sondertopf für die soziale Infrastruktur. Damit stärken wir beispielsweise die wichtige Arbeit der Familienhilfe und Jugendhilfe.

„Bei einer solchen Krise liegt der Fokus natürlich erst einmal auf schnellen Hilfen und kurzfristigen Maßnahmen. Dadurch verhindern wir akute wirtschaftliche und soziale Notlagen. Das ist die dringende Aufgabe – und die nehmen wir sehr ernst“, so Kretschmann. Er verwies aber auch darauf, dass man den Blick auch auf die langfristigen Lösungen richten müsse. Denn man befinde sich in einem Zeitenbruch und einer „Epoche des Gegenwinds“, die eine Vielzahl von Herausforderungen bringe. Darauf müsse sich das Land auch langfristig einstellen.

Zahlreiche Herausforderungen für das Land

Kretschmann nannte neben dem aktuellen Krieg als Auslöser, auch den sich zuspitzenden Konflikt zwischen den USA und China, die autoritäre Herausforderung mit einem Angriff auf unsere Demokratie und den Zusammenhalt von innen und außen sowie die ökonomischen Herausforderungen wie Digitalisierung, Dekarbonisierung und disruptive Geschäftsmodelle. „Und auf die ökologische Herausforderung mit der Klimakrise und dem Artensterben – der wohl größten Aufgabe, mit der wir als Menschheit je konfrontiert waren.“

Man müsse sich vor diesem Hintergrund die Frage stellen, wie man dafür sorgen könne, dass unsere Kinder und Enkel auch in Zukunft gut in unserem Land leben können. „Um das zu ermöglichen, müssen wir heute in der Krise nicht nur das Dringende machen, sondern auch das Wichtige.“

Kretschmann führte fünf Themenfelder auf, die die Landesregierung deswegen angehe.

Erneuerbare Energien als Generalschlüssel

„Und das Wichtige – das heißt zuallererst: Wir müssen unsere Wirtschaft und unsere Energieerzeugung dekarbonisieren, um die Klimaerhitzung zu stoppen, um die Freiheit der kommenden Generationen zu schützen und um unsere Wirtschaft wettbewerbsfähig zu halten. Aber eben auch – und das macht der russische Überfall auf die Ukraine überdeutlich: Um unsere Sicherheit und Unabhängigkeit zu garantieren und damit Energie künftig für alle bezahlbar bleibt. Dafür ist der Ausbau der Erneuerbaren Energien eine Art Generalschlüssel“, sagte Kretschmann.

Erneuerbare Energien seien heute eben nicht mehr nur Klimaaenergien und Wohlstandsenergien, sie seien mehr denn je auch Sicherheitsenergien und Freiheitsenergien. „Und deshalb machen wir nun noch sehr viel mehr Tempo beim Ausbau der Erneuerbaren Energien, beim Ausbau der Netze, bei Zukunftstechnologien wie grünem Wasserstoff, Brennstoffzellen oder intelligenten Stromnetzen.“

Der zweite Punkt des Ministerpräsidenten war das Thema Innovationen. Dabei hob er gezielte Investitionen und Innovationen in die entscheidenden Zukunftsfelder wie Green Tech, smarte Produktion, Life Sciences, Künstliche Intelligenz und Quantentechnik hervor. „Denn rund um diese Zukunftsthemen entsteht gerade eine neue Welt: Die Wirtschaft der Zukunft. Die Arbeitsplätze der Zukunft. Die Forschungszentren und Fabriken der Zukunft. Darüber hinaus sind Investitionen in diese Zukunftsfelder die beste Krisenvorsorge überhaupt“, betonte Kretschmann.

Innovation made in Baden-Württemberg

Als Beispiele nannte Kretschmann die Ansiedlungsstrategie des Landes – innovative Unternehmen sollen es so einfach wie möglich haben, sich in Baden-Württemberg niederzulassen. Dazu werde man unter anderem die Baden-Württemberg International

zu einer „One-Stop-Agency“ ausbauen und sie mit allen relevanten Akteuren vernetzen.

Weitere Beispiele für den Bereich Innovation und Investition sind der Smart Production Park unter Führung des Cyber Forums in Karlsruhe, der Innovationscampus Health nach Vorbild des Cyber Valleys und eine neue ressortübergreifende Initiative zur Quantentechnologie, in der man die Kräfte bündele und die Top-Forschungsstandorte vernetze.

Kretschmann hob zu dem die Bedeutung von Start-ups für diesen Bereich hervor. Schon heute sei Baden-Württemberg neben Berlin und Bayern einer der drei stärksten Start-up-Standorte in Deutschland.

Zudem brächten die Strategiedialoge der Landesregierung mit den relevanten Akteurinnen und Akteuren aus den jeweiligen Bereichen Innovationen voran.

Weiterbildungsoffensive für die Arbeit der Zukunft

Zu alle dem gehörten aber auch gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, „die entwickeln, tüfteln und produzieren – und so dafür sorgen, dass aus einer guten Idee auch ein gutes Produkt wird“, so Kretschmann. Dies setze in Zeiten der Digitalisierung, der Transformation und des Strukturwandels eine umfassende und aktive Weiterbildungspolitik voraus. Baden-Württemberg habe deshalb 2021 als erstes Land überhaupt eine ressortübergreifende Weiterbildungsoffensive gestartet. „Die beste Weiterbildungsoffensive der Republik!“, sagte Kretschmann.

Als dritten Punkt der Agenda hat Kretschmann die Widerstandsfähigkeit des Landes identifiziert. Man müsse damit umgehen, dass die Zeiten von billigem Gas aus Russland vorbei seien. Genauso wie die bisherige Selbstverständlichkeit, dass die USA quasi zum Nulltarif für unsere Sicherheit gesorgt haben. „Das Beispiel ‚Russland‘ lehrt uns, wie gefährlich die Abhängigkeit von autoritären Staaten ist. Dafür müssen wir Vorsorge treffen, bevor dieser Fall eintritt. Also jetzt“, fand Kretschmann deutliche Worte.

Freihandelsabkommen nicht per se ablehnen

Auch China werde seine Handelspolitik immer weniger am Freihandel und immer mehr an der Geopolitik ausrichten. Darauf müsse man sich ebenfalls einstellen. Kretschmann sieht hier drei unmittelbare Handlungsfelder: „Erstens: Die europäische Zusammenarbeit verstärken, damit die Europäische Union als starker Player in technologischen Schlüsselbranchen auftreten kann. Zweitens: Den Freihandel mit demokratischen Staaten stärken. Und drittens: Bestehende Partnerschaften im asiatischen Raum stärken und neue Partnerschaften aufbauen. Denn all dies trägt zur Diversifikation unserer Handelsbeziehungen bei und sichert uns gegen geopolitische Risiken ab.“

Kretschmann warnte davor, Freihandelsabkommen per se abzulehnen – man müsse hier auch kompromissbereit sein. „Da können wir nicht erwarten, dass jedes Detail nach unseren Vorstellungen geregelt wird. Und ein Kompromiss mit einem demokratischen Staat ist deutlich besser als die Abhängigkeit von einem autoritären Staat“, stellte Kretschmann die Alternativen dar.

Moderne Verwaltung und weniger Bürokratie

Als vierter Punkt stehe die Modernisierung der Verwaltung auf der Liste. Man müsse übertriebene bürokratische Fesseln abstreifen, die man sich selbst angelegt hat. „Wir brauchen weniger Verhinderungskultur und mehr Ermöglichungskultur“, resümierte Kretschmann. „Dabei müssen wir zwei alte Fehler vermeiden. Der eine Fehler ist eine besinnungslose Deregulierung, die Großkrisen wie die Finanzkrise auslösen kann. Der andere ist der, der uferlosen Überregulierung, die den Staat überfordert und schwächt.“ Hierzu werde die Landesregierung bis Ende des Jahres einen „Masterplan für die Transformation der Verwaltung“ auf den Weg bringen.

Der letzte, aber wohl mit wichtigste Punkt in Kretschmanns Regierungserklärung, war der gesellschaftliche Zusammenhalt. „Entlastungspakete alleine reichen nicht aus. Wir müssen alle unsere Ressourcen mobilisieren. Und unsere wichtigsten Ressourcen in dieser Krise sind nicht Gasspeicher, Pipelines oder LNG-Terminals. Unsere wichtigste Ressource – das sind die Bürgerinnen und Bürger dieses Landes.“

Wir brauchen ihr Engagement, ihren Gemeinsinn und ihren Durchhaltewillen, um diese Krise zu meistern“, richtete sich der Ministerpräsident direkt an die Bürgerinnen und Bürger.

Wir kümmern uns und brauchen Euch

Er ergänzte selbstkritisch: „Das verlangt von uns als politisch Verantwortlichen, dass wir ehrlich sind. Zumutungen benennen und die Lage nicht beschönigen. Und das heißt auch: mit den Bürgerinnen und Bürgern auf Augenhöhe sprechen, ihnen etwas zutrauen. Aber auch Verantwortung von ihnen einfordern. Die Botschaft lautet also – wie ein Kommentator kürzlich schrieb – nicht nur: ‚Wir kümmern uns‘, das tun wir natürlich auch. Sie lautet auch: ‚Wir brauchen Euch‘.“

Kretschmann forderte weniger Eigennutz und mehr Gemeinwohl. Man dürfe Demokratie nicht als Lieferservice verstehen, sondern müsse sie als gemeinsame Aufgabe sehen. „Das ist die Haltung, mit der wir durch den Winter kommen“, unterstrich Kretschmann. „Das heißt eben auch, dass wir Ängste nicht einfach vom Tisch wischen und über die Köpfe der Leute hinwegentscheiden dürfen. Wir müssen zuhören, wo es Sorgen und Kritik gibt, auf Bedenken mit Argumenten antworten und Brücken bauen statt Gräben aufzureißen. Genau das tut meine Landesregierung.“

Zum Abschluss der Regierungserklärung rief Kretschmann dazu auf, die Perspektive zu wechseln und zu überlegen, wie die Menschen in 20 Jahren auf die heutige Zeit zurückblicken. Er wünsche sich, dass die Menschen die frühen 2020er Jahre als eine Phase sehen, in der man eine schwere Krise gemeinsam durchgestanden habe.

„Als wir die Transformation unter schwierigen Bedingungen mutig angegangen sind – und so die Grundlage gelegt haben, für einen erneuerten, nachhaltigen Wohlstand. Als wir durch konsequenten Klimaschutz unseren Beitrag geleistet haben, die globale Erhitzung zu begrenzen. Als wir unser Land widerstandsfähiger gemacht haben. Und als wir Europäer uns selbst behauptet und die Idee von Demokratie und Menschenrechten verteidigt haben.“ (Quelle: Landesregierung, 11.11.2022)

Infoveranstaltung: PV lohnt sich – eigener Sonnenstrom direkt vom Dach

Kostenfreies Online-Seminar am 21. November 2022

Sinkende Einspeisevergütungen und hohe Investitionskosten – Begriffe wie diese geistern noch immer in vielen Köpfen zum Thema Solarstrom umher. Doch moderne Photovoltaikanlagen liefern günstigen und klimafreundlichen Sonnenstrom direkt vom eigenen Dach. Details erklärt Energieberater und Photovoltaik-Experte Vincent Clarke bei der gemeinsamen Infoveranstaltung des Landkreises Heilbronn, des Hohenlohekreises, des Photovoltaik-Netzwerks Heilbronn-Franken und des Solar Clusters Baden-Württemberg. Die Teilnehmenden erwartet ein Rundumblick zum Thema Photovoltaik auf dem eigenen Dach mit zahlreichen Praxistipps und Anwendungsbeispielen. Die Zielgruppe sind private Anlagenbetreiber, Kaufinteressenten von Photovoltaikanlagen und alle weiteren Interessierten.

Themen:

- Tipps zu Planung, Umsetzung und wirtschaftlichem Betrieb einer Photovoltaikanlage
- Was sollte eine PV-Anlage können? Welche Komponenten sind wichtig? Welche Faktoren haben Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit der Anlage?
- Reduzierung des Strombezugs bei unterschiedlichen Anlagen-Größen an realen Beispielen

Die Veranstaltung findet am Montag, 21. November 2022, von 18.30 bis 20 Uhr über Microsoft Teams statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich und bis spätestens Sonntag, 20. November 2022 unter <https://eveeno.com/352099892> möglich. Den Link mit den Zugangsdaten erhalten Interessierte nach der Anmeldung.

Weitere Infos sind unter www.photovoltaik-bw.de/heilbronn-franken abrufbar.

Zum Referenten: Vincent Clarke ist Photovoltaik-Experte und Energieberater im energieZENTRUM, der Energieagentur des Landkreises Schwäbisch Hall. Als TÜV-geprüfter Fachberater Photovoltaik und Energieberater für die Verbraucherzentrale berät er seit mehr als zehn Jahren zum Thema Photovoltaik und ist erfahrener Referent zu allen Themen rund um Photovoltaik.

Fragen beantwortet das Landratsamt Heilbronn, Energie und Klima, Telefon: 07131 994-5078 oder per E-Mail: energieundklima@landratsamt-heilbronn.de.

ÜBER DAS PHOTOVOLTAIK-NETZWERK HEILBRONN-FRANKEN

Das Photovoltaik-Netzwerk Heilbronn-Franken gibt neue Impulse für den Ausbau der Sonnenstromnutzung, bringt Akteure zusammen und unterstützt so die Energiewende in der Region.

2019 ist das PV-Netzwerk gestartet und aktuell sind mehr als 35 Institutionen & Unternehmen aktiv. Als Anlaufstelle richtet es sich an Kommunen, Unternehmen, Landwirte, Umweltschutzverbände, Bürgerinnen und Bürger sowie weitere Institutionen. Alle Interessierte, Institutionen und Unternehmen sind eingeladen sich einzubringen und das Netzwerk zu nutzen. Mit Informations- und Fachveranstaltungen, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit und Wissens- und Erfahrungsaustausch sollen Vorbehalte abgebaut werden und die klimafreundliche Energiebereitstellung direkt vor Ort beschleunigt werden.

Koordiniert wird das Netzwerk vom Solar Cluster Baden-Württemberg und den lokalen Partnern energieZENTRUM, Landkreis Heilbronn, dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft im Hohenlohekreis sowie dem Main-Tauber-Kreis. Das PV-Netzwerk Heilbronn-Franken ist Teil der Solaroffensive und der Aufbau wird gefördert vom Umweltministerium Baden-Württemberg.

Kontakt: Solar Cluster Baden-Württemberg e. V., Antonia Gordt Meitnerstr. 1 | 70563 Stuttgart
Tel.: 0711/7870-169 | antonia.gordt@solarcluster-bw.de
www.photovoltaik-bw.de/heilbronn-franken/

Rentenberatung



Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische und berufliche Reha
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungs- und Beitragsfragen

Persönliche Beratung

- **Sprechtage in Öhringen in der Kultura, Herrenwiesenstraße 12: Grundsätzlich immer donnerstags von 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr**
 - Beratung im Regionalzentrum der DRV BW in Schwäbisch Hall, Bahnhofstraße 28: Montag bis Freitag
- Für persönliche Beratungen ist eine vorherige Terminvereinbarung unter 0791 97130 0 erforderlich!

Telefonische Beratung

Termine für telefonische Beratungen können unter 0791 97130-0 vereinbart werden.

Video-Beratung

Termine für Videoberatung können direkt im Internet gebucht werden: www.drv-bw.de/videoberatung

Beratungen zur ergänzenden Altersvorsorge

Termine können unter 0791 97130-181 vereinbart werden

Alter Charme in neuem Glanz: Das „Stuttgarter Rössle“ kehrt zurück nach Baden-Württemberg

Schnellzug aus den 1950er-Jahren wieder fit gemacht
Zug für Sonderfahrten im Einsatz



Alter Charme in neuem Glanz: Das „Stuttgarter Rössle“ am Öhringer Hauptbahnhof Foto: pr

Auf Hochglanz poliert: Das „Stuttgarter Rössle“, ein historischer Triebwagenzug aus den fünfziger Jahren, geht wieder auf Tour durch Baden-Württemberg und präsentiert den Fahrgästen ein Fahrerlebnis der besonderen Art.

Nach über 20 Dienstjahren zwischen Kopenhagen und Hamburg wechselte der bewährte Oldie 1985 zunächst in den Ruhestand. Dank des Engagements und unzähliger Arbeitsstunden vieler Kolleg:innen von DB Regio kommt das wegen seines stromlinienförmigen Designs auch „Eierkopf“ genannte Fahrzeug nun für Sonderfahrten wieder zum Einsatz. Bis zu 140 km/h und 1000 PS bringt der 107 Meter lange Dieseltriebwagen auch heute noch auf die Schiene.

Die Eröffnungsfahrt fand am Sonntag, 13. November 2022 statt. Der Zug fuhr von Öhringen (ab 7.20 Uhr/an 19.25 Uhr) über Heilbronn (ab 7.45 Uhr/an 19.05 Uhr), Stuttgart-Untertürkheim (ab 8.25 Uhr/an 18.25 Uhr), Ulm (ab 9.25 Uhr/ an 17.15 Uhr) bis nach Lindau an den Bodensee (an 11.30 Uhr/ab 15.30 Uhr). Kooperationspartner der Fahrt war der Eisenbahnclub Öhringen e.V.

Landratsamt Hohenlohekreis

Für alle Fälle vorbereitet sein Ratgeber zum richtigen Handeln in Notsituationen

Die Starkregenfälle, die im Juli 2021 in mehreren Regionen Deutschlands verheerende Sturzfluten und Überschwemmungen verursachten, die Corona-Pandemie mit ihren internationalen Auswirkungen seit 2020, der Orkan „Friederike“, der 2018 Stromleitungen beschädigte und bis zu 140.000 Menschen über Stunden bis wenige Tage von der Stromversorgung abschnitt – diese Ereignisse sind nur einige Beispiele für Notsituationen, die in Deutschland in den vergangenen Jahren eingetreten sind. In solchen Situationen greift das staatliche Hilfeleistungssystem und bietet Unterstützung. Aber auch die beste Hilfe ist nicht immer sofort zur Stelle. Bei großflächigen Schadenslagen, können die Rettungskräfte nicht überall gleichzeitig sein. Wer vorbereitet ist, kann sich selbst, Angehörigen und Nachbarn helfen, bis die Hilfe eintrifft und Schäden mit Schutzmaßnahmen reduzieren. Helfen Sie mit,



Der Ratgeber für Notfallvorsorge des BBK. Foto: BBK

Notsituationen gemeinschaftlich zu bewältigen und sorgen Sie vor! Hier finden Sie Anregungen und Empfehlungen für die Planung Ihrer persönlichen Notfallvorsorge.

Der Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen kann auf der Seite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) oder direkt unter https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Mediathek/Publikationen/Buergerinformationen/Ratgeber/ratgeber-notfallvorsorge.pdf?__blob=publicationFile&v=27 heruntergeladen werden.

Die „Sirene für die Hosentasche“ ist die Notfall-Informations- und Nachrichten-App NINA. Die App kann kostenlos unter https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warn-App-NINA/NINA-Download/nina-download_node.html oder aus den verschiedenen App-Stores heruntergeladen werden.

Holzrücken mit dem Pferd – Veranstaltung im Rahmen des Hohenloher Waldprogramms 2022

Am Dienstag, 22. November 2022, lädt das Forstamt des Hohenlohekreises zu einer besonderen Veranstaltung in den Krautheimer Wald ein. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die traditionelle Kunst des Holzrückens mit dem Pferd, also das Herausziehen gefällter und entasteter Bäume aus dem Wald durch Kaltblutpferde, hautnah erleben. Die alte Kulturtechnik ist auch heute noch fester Bestandteil der Forstwirtschaft. Boden- und bestandschonendes Holzrücken sind ein wichtiger Bestandteil bei der Arbeit im Wald. Der Einsatz von Pferden sowie Holzernte- oder Holzrückemaschinen mit spezieller bodenschützender Ausstattung, leisten dazu einen wichtigen Beitrag. Expertin Christel Erz und Revierförster Ralph Heinzlmann erklären bei dem Termin gemeinsam, wie die Waldarbeit mit Pferden funktioniert und warum die traditionelle Herangehensweise heute immer noch eingesetzt wird.

Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Gemeindewald Krautheim, östlich des Ortsteils Neunstetten. Eine detaillierte Karte zur Anfahrt ist auf www.hohenlohekreis.de/wald zu finden. Die Veranstaltung dauert etwa 90 Minuten. Unerlässlich für Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung sind festes Schuhwerk, ein Schutzhelm sowie Signalweste.

Weitere Termine im Hohenloher Waldprogramm:

- 8. November bis 4. Dezember 2022: Wanderausstellung Die Rotbuche – „Charakterbaum im Hohenlohekreis“. Ort: Rathaus Schöntal. Geöffnet wochentäglich von 8.30 bis 12 Uhr, Montag auch von 14 bis 16 Uhr sowie Donnerstag, von 14 bis 18 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich.
- Freitag, 11. November 2022 und Samstag, 12. November 2022, jeweils 14–17 Uhr: Adventskranz binden. Mit Karin Bender und Leah Eckert. Ort: Bildungshaus Kloster Schöntal. Kosten: 10 Euro. Anmeldung bis Montag, 7. November 2022.
- Freitag, 18. November 2022, 14–17 Uhr: Michels vorweihnachtliche Schnitzwerkstatt – komm' und werde Schnitz-Kid. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Mit Christine Neuweiler-Lieber und Leah Eckert. Ort: Kelter, Bretzfeld-Siebeneich. Kosten: 10 Euro. Anmeldung bis Dienstag, 15. November 2022.
- Freitag, 25. November 2022, 14–17 Uhr: Michels vorweihnachtliche Schnitzwerkstatt – komm' und werde Schnitz-Kid. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Mit Christine Neuweiler-Lieber und Leah Eckert. Ort: Werkraum Grundschule, Dörzbach. Kosten: 10 Euro. Anmeldung bis Dienstag, 22. November 2022.

Zu diesen Veranstaltungen ist eine Anmeldung beim Forstamt notwendig, idealerweise bis spätestens drei Tage vor dem Termin, unter Telefon: 07940 18-1567 oder E-Mail: HWP@hohenlohekreis.de. Das komplette Programm und weitere Hinweise zu den Veranstaltungen sind auf www.hohenlohekreis.de/wald zu finden.

Bienenhotel am Landratsamt errichtet Auszubildende des Hohenlohekreises setzen sich für Biodiversität ein

Die Auszubildenden des Landratsamtes Hohenlohekreis haben ein Bienenhotel gebaut und es in der Nähe des Hauptgebäudes in der Allee in Künzelsau aufgestellt. Damit wollen sie auf die Bedeutung der Artenvielfalt aufmerksam machen.



Dr. Thomas Winter, Dezernent für Ländlichen Raum (rechts), freut sich mit den Auszubildenden und weiteren Mitarbeitenden des Landratsamtes über das neue Bienenhotel

Foto: Landratsamt Hohenlohekreis

Die Idee entstand im Rahmen des Kennenlertages im Landratsamt. Zusammen mit den Biodiversitätsberaterinnen Hannah Weinländer und Laura Rübenacker vom Landwirtschaftsamt haben sich die Auszubildenden mit dem Thema Biodiversität auseinandergesetzt und gemeinsam überlegt, wie jeder Einzelne seinen Beitrag leisten kann.

„Wir freuen uns sehr über diese Idee und dass die Auszubildenden das so schön umgesetzt haben. Das zeigt, dass im Grunde jeder etwas zum Erhalt der Artenvielfalt beitragen kann“, sind sich die beiden Biodiversitätsberaterinnen sicher.

Haushaltsplanentwurf für 2023 eingebracht Ergebnisse der Kreistagssitzung vom 7. November

Der Kreistag des Hohenlohekreises tagte am Montag, 7. November 2022, in Waldenburg. Die Themen im Einzelnen:

Einbringung Haushalt 2023

Zu Beginn der Sitzung brachte Landrat Dr. Matthias Neth den Haushaltsplanentwurf für 2023 ein. In seiner Haushaltsrede verwies Neth auf die anhaltende Krisenlage, in der sich die Landkreise und Kommunen befinden. Die Corona-Pandemie und deren Folgen, Krieg und Energiekrise, dazu Erderhitzung, weltweite Migrationsbewegungen und zunehmender Personalmangel sowie steigende Aufgabenerweiterung auf der kommunalen Ebene brächten die Verwaltungen an den Rand der Leistungsgrenzen. „Was in der Welt passiert, spiegelt sich innerhalb kürzester Zeit direkt auf der kommunalen Ebene wider“, so Landrat Dr. Neth. Entsprechend sei der Haushalt 2023 ein „Krisenhaushalt“, für den man aber in besseren Zeiten vorgesorgt habe. Trotz der schwierigen Lage blicke er daher hoffnungsvoll in die Zukunft.

Die Beratungen über den Kreishaushalt finden in der Kreistagssitzung am 21. November sowie in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 29. November statt. Die Beschlussfassung ist für die Kreistagssitzung am 12. Dezember geplant.

Energieeffizienz: Energieleitlinie und Photovoltaik

Christian Wolz, Amtsleiter des Amtes für Hochbau und Gebäudemanagement, stellte die Energieleitlinie für die kreiseigenen Schulen und die Verwaltungsgebäude vor. Wolz teilte mit, dass sich die Verwaltung bereits seit Mitte des Jahres damit befasse, wie im Winter der Energieverbrauch eingedämmt werden kann. Die Energieleitlinie soll jährlich auf Aktualität und Plausibilität überprüft und bei Bedarf angepasst werden.

In Bezug auf Photovoltaik erklärte Wolz, dass alle Dachflächen der eigenen Verwaltungsgebäude und kreiseigenen Schulen überprüft wurden. Geeignet sind die Außenstelle der Karoline-Breitinger-Schule, die Richard-von-Weizsäcker-Schule sowie das Verwaltungsgebäude des Vermessungsamts. Der Kreistag stimmte der Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf der Außenstelle der Karoline-Breitinger-Schule sowie auf der Richard-von-Weizsäcker-Schule einstimmig zu.

Gebührenkalkulation 2023 Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

Die Gebühren der Abfallwirtschaft bleiben auch im Jahr 2023 stabil. Der Gebührenkalkulation wurde mit 31 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen zugestimmt.

Aufbau einer dezentralen Sammlung von Altspeiseölen und -fetten aus Privathaushalten

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft wird mehrheitlich mit der Ausschreibung der Dienstleistung für den Aufbau und Betrieb einer dezentralen Sammlung von Altspeiseölen und -fetten aus Privathaushalten im Hohenlohekreis beauftragt.

Vergabe der Sammlung und Verwertung von Altpapier für den Hohenlohekreis

Mit 31 Ja-Stimmen stimmte das Gremium der Übergabe und Verwertung von Altpapier von Vereinssammlungen und von den Recyclinghöfen an die Firma Veolia Umweltservice GmbH in Backnang zu.

Umbau des Knotenpunktes L 1045 / K 2384 Ohrnberg

Mehrheitlich beschloss das Gremium den Umbau des Knotenpunktes L 1045 / K 2384 bei Ohrnberg. Die Kreuzung wird nun gemeinsam durch den Hohenlohekreis, die Stadt Öhringen und das Regierungspräsidium Stuttgart umgebaut und damit für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere Fußgänger und Radfahrer, sicherer gestaltet.

Beitritt des Hohenlohekreises zur Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen Baden-Württemberg

Das Gremium stimmt mit 29 Ja-Stimmen bei 5-Nein-Stimmen dem Beitritt des Hohenlohekreises in den Verein der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen Baden-Württemberg (AGFK-BW) zum 1. Januar 2023 zu. Der Beschluss beinhaltet, den Radverkehr zu fördern und die Landesauszeichnung „Fahrradfreundlicher Landkreis“ anzustreben.

Neuausrichtung von AIH und MH

Ute Zeile, Geschäftsführerin der Arbeitsinitiative Hohenlohekreis gGmbH (AIH) und MH Mobil Hohenlohe GmbH (MH), informierte über die Neuausrichtung der AIH und MH. Hierbei ging Zeile auf die Gesellschafterstruktur, die Personalstruktur und Herausforderungen ein. In der Gesellschafterversammlung der AIH im Juli wurde die Verschmelzung beider Unternehmen einstimmig beschlossen. Der Kreistag nimmt dies zur Kenntnis.

Arbeitsinitiative Hohenlohekreis gGmbH

Das Gremium stimmte der Gewährung eines Zuschusses für das Jahr 2023 in Höhe von 80.000 € an die Arbeitsinitiative Hohenlohekreis gGmbH (AIH) einstimmig zu. Zudem hat der Kreistag dem Jahresabschluss 2021 sowie der Entlastung der Geschäftsführung der AIH einstimmig zugestimmt.

Finanzielle Förderung der Jugendmusikschulen im Hohenlohekreis

Die finanzielle Förderung der Jugendmusikschulen Krautheim, Künzelsau und Öhringen wurde neu strukturiert. Außerdem soll der Zuschuss von 292.000 € auf 300.000 € erhöht werden. Der Kreistag stimmte den neuen Förderrichtlinien und der Erhöhung des Zuschusses einstimmig zu.

Frauen- und Kinderschutzhaus im Hohenlohekreis – Mobiles Team – Finanzierung

Das Gremium stimmte einstimmig einer Beteiligung an der Finanzierung des mobilen Beratungsteams in Höhe von 20.000 Euro im Jahr 2023 zu.

Die nächste Kreistagssitzung (Haushaltsberatung) findet am 21. November 2022 in Neuenstein statt.

Baumschnitt in Theorie und Praxis

Schnittkurs für Streuobstbäume am 2. und 3. Dezember 2022 in Kupferzell

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Hohenlohekreis bietet in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Kocher-Jagst e. V. einen Schnittkurs in Theorie und Praxis für Streuobstbäume an.

Der Theorie teil findet am Freitag, 2. Dezember 2022, von 19:00 – 20:30 Uhr in der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell, Schloßstr. 1, statt. Der Theorie teil umfasst die Grundlagen des Obstbaumschnittes und wird – sollte es die Corona-Situation erfordern – als Online-Veranstaltung angeboten.

Der Praxisteil wird am Samstag, 3. Dezember 2022, auf Streuobstwiesen in Kupferzell von 09:00 bis 13:00 Uhr durchgeführt. Hier wird das erlernte Wissen in Kleingruppen an Streuobstbäumen in verschiedenen Altersstufen geübt und angewandt.

Um eine Anmeldung bis zum 25.11.2022 per E-Mail unter Landwirtschaftsamt@Hohenlohekreis.de oder per Telefon unter 07940 18 1601 beim Landratsamt Hohenlohekreis, Landwirtschaftsamt, wird gebeten. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro inklusive Unterlagen und einer Teilnahmebestätigung.

**Faszinierende Informationen rund ums Streuobst
Mehr als 1 000 Besucher bei den Hohenloher Streuobsttagen in Kupferzell**



Viele Besucherinnen und Besucher ließen ihre unbekanntesten Streuobstsorten bei den Experten des Pomologenvereins bestimmen

Am 29. und 30. Oktober fanden in Kupferzell die ersten Hohenloher Streuobsttage statt. Trotz schönstem Wetter und einem verlängerten Wochenende war die Carl-Julius-Weber-Halle in Kupferzell gut gefüllt und mehr als 1 000 Besucher informierten sich über verschiedene Themen rund ums Streuobst.



Auch die Vorträge rund um das Thema Streuobst lockte viele Interessierte an Fotos: Landratsamt Hohenlohekreis

Bei der Obstsortenausstellung des Pomologenvereins konnten über 100 alte Streuobstsorten bestaunt werden, darunter Sorten wie der Öhringer Blutstreifling – der Patenschaftsorte des Hohenlohekreises. Viele der Besucher nutzten die Chance, eigene Streuobstsorten durch die Experten des Pomologenvereins vor Ort bestimmen zu lassen. Dabei wurde auch die ein oder andere Rarität im Hohenlohekreis entdeckt.

Beim Streuobstmarkt bestand die Möglichkeit, die verschiedenen Akteure im Bereich Streuobst aus der Region kennenzulernen und Streuobstprodukte zu probieren. Die Vorträge zu verschiedenen Themen wie der Sortenwahl, der Streuobstwiesenpflege oder den Fördermöglichkeiten lockten ebenfalls viele Interessierte an. Auch die Kinder kamen nicht zu kurz: Sie konnten mit dem Streuobstmobil selbst Saft aus Streuobststapfeln pressen und probieren.

Bewerbungen um Aufnahme ins EU-Förderprogramm LEADER erfolgreich

Hohenlohe-Tauber und die Limesregion Hohenlohe-Heilbronn erhalten Geld für die Regionalentwicklung 2023-2027

Die umfangreiche Bürgerbeteiligung zur Erarbeitung von regionalen Entwicklungskonzepten für Hohenlohe-Tauber und die Limesregion Hohenlohe-Heilbronn hat sich für den federführenden Hohenlohekreis und seine Nachbarn gelohnt: Die beiden zukunftsweisenden Konzepte überzeugten – wie auch die Konzepte von 18 weiteren Bewerberregionen – eine unabhängige Jury.

Sie wurden entsprechend am 7. November von Peter Hauk, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, feierlich ausgezeichnet.

Die Entwicklungskonzepte dienen in den Jahren 2023 bis 2027 als Entscheidungsgrundlage dafür, welche Projekte vor Ort mit LEADER-Mitteln gefördert werden. Für diese Zwecke werden den anerkannten Regionen jeweils etwa 2,9 Mio. Euro EU- und Landesmittel zur Verfügung stehen.

Die erstmalig ausgewählte Limesregion Hohenlohe-Heilbronn setzt in ihrem Konzept auf die Kernthemen „Lebensfreude und Genuss“, „zwischen Tradition und Moderne“ sowie „zukunftsfähig und krisenfest“. Die Region Hohenlohe-Tauber stellt die Themen „Teilhabe für alle“, „Natur, Kultur, Genuss“ sowie „regionale Wirtschaft“ in den Mittelpunkt.

Hohenlohe-Tauber konnte sich bereits im vergangenen Förderzeitraum (2014-2022) als LEADER-Region beweisen. Für die neue „Limesregion Hohenlohe-Heilbronn“ steht hingegen noch die Gründung eines Regionalentwicklungsvereins an, dessen Auswahl Ausschuss für die Projektauswahl zuständig sein wird.

Aufrufe zur Einreichung von LEADER-Projektanträgen werden ab 2023 bekannt gegeben. Zusätzlich stehen den LEADER-Gebieten auf schnellem und relativ unbürokratischem Wege Bundes- und Landesmittel durch das Förderprogramm „Regionalbudget für Kleinprojekte“ zur Verfügung.

Was sich hinter LEADER verbirgt



Feierlich überreicht Minister Hauk die Urkunde zur Anerkennung der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn als LEADER-Region 2023-2027



Die Freude über die Anerkennung des Regionalen Entwicklungskonzepts Hohenlohe-Tauber ist groß Fotos: Landratsamt Hohenlohekreis

LEADER steht für „Liaison Entre Actions de Développement de l’Economie Rurale“, was so viel bedeutet wie die Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Das LEADER-Programm der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg fördert innovative Regionalentwicklungsansätze und Projekte im ländlichen Raum, um diesen nachhaltig zu stärken. Es zeichnet sich durch seinen Bottom-Up-Ansatz aus, also die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.

Verantwortlich für die Umsetzung des LEADER-Programms auf regionaler Ebene sind LEADER-Aktionsgruppen, die sich aus privaten und öffentlichen Akteuren aus der Region zusammensetzen. Nähere Informationen zu den Regionen und ihren Konzepten finden sich unter www.hohenlohekreis.de/de/tourismus-wirtschaft/leader-2021-2027.

Zur „Limesregion Hohenlohe-Heilbronn“ zählen folgende Städte und Gemeinden der Landkreise Hohenlohekreis bzw. Heilbronn: Bretzfeld, Neuenstein, Öhringen (ohne Kernstadt), Pfeldelbach und Zweiflingen sowie Hardthausen am Kocher, Jagsthausen, Langenbrettach, Neudenau, Obersulm und Widdern.

Zu „Hohenlohe-Tauber“ gehören folgende Städte und Gemeinden der Landkreise Hohenlohekreis, Main-Tauber-Kreis und Schwäbisch Hall: Dörzbach, Forchtenberg, Ingelfingen, Krautheim, Künzelsau, Kupferzell, Mulfingen, Niedernhall, Schöntal, Waldenburg, Weißbach, Assamstadt, Bad Mergentheim, Boxberg, Igersheim, Niederstetten, Weikersheim, Blaufelden, Braunsbach, Gerabronn, Ilshofen, Langenburg, Rot am See, Schrozberg, Gailenkirchen, Untermünkheim, Wallhausen, Wolpertshausen.

Harald Unkelbach aus Waldenburg mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet Ehrenamtliches Engagement in den Bereichen Bildung und Kultur



Landrat Dr. Matthias Neth (li) übergibt Harald Unkelbach das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland Foto: Ufuk Arslan

Am Montag, 7. November 2022, hat Landrat Dr. Matthias Neth dem Vorsitzenden des Vorstands der Stiftung Würth, Harald Unkelbach, das von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier verliehene Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht. Die Ordensverleihung fand im Carmen-Würth-Forum im Rahmen des offiziellen Stabwechsels der Stiftung Würth statt. Landrat Dr. Matthias Neth würdigte Unkelbachs vorbildliches gesellschaftliches Wirken. „Ich freue mich sehr, dass Harald Unkelbach mit dem Bundesverdienstkreuz diese hohe Anerkennung für seinen außerordentlichen Einsatz in zahlreichen Funktionen sowie sein herausragendes Engagement in der Region bekommt“, so Neth in seiner Laudatio. „Er ist nicht nur hier im Kreis, sondern auch überregional sehr aktiv. Und stets hat er nicht seine eigenen Interessen verfolgt, sondern sich im besonderen Maße um das Gemeinwohl verdient gemacht.“

Im Rahmen der Veranstaltung gratulierten Harald Unkelbach weitere Redner, wie Maria Würth, Vorstandin der Stiftung Würth; Michael Theurer, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium für Digitales und Verkehr; Kirsten Hirschmann, Präsidentin der IHK Heilbronn-Franken; Prof. Dr. Bernd Engler, Präsident der Stiftung Weltethos sowie Prof. Dr. h.c. mult. Reinhold Würth.

In seiner Rede dankte Unkelbach insbesondere seiner Familie sowie allen Wegbegleitern für die Unterstützung, die er stets erhalten habe. Musikalisch wurde die Verleihungsfeier von Musikerinnen und Musikern der Würth Philharmoniker umrahmt.

Zur Person: Prof. Dr. Dr. h.c. Harald Unkelbach, geboren 1947, arbeitet seit 1979 für die Adolf Würth GmbH & Co. KG mit Sitz in Künzelsau. Nach Gründung der Akademie Würth im Jahr 1990 übernahm er deren Leitung, die er bis 2020 innehatte. Neben seiner beruflichen Tätigkeit engagiert sich Unkelbach in hohem Maße ehrenamtlich und für die regionale Entwicklung, schwerpunktmäßig in den Bereichen Bildung und Kultur. Im Februar 2013 wählte ihn die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken zu ihrem Präsidenten.

Hintergrund: Der Verdienstorden wird an in- und ausländische Bürgerinnen und Bürger für politische, wirtschaftlich-soziale und geistige Leistungen verliehen sowie darüber hinaus für alle besonderen Verdienste um die Bundesrepublik Deutschland, wie zum Beispiel im sozialen und karitativen Bereich. Er ist die einzige allgemeine Verdienstauszeichnung in Deutschland und damit die höchste Anerkennung der Bundesrepublik für Verdienste um das Gemeinwohl.

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

Pionierarbeit für Baden-Württemberg: Im ganzen Hohenlohekreis zählt künftig jeder Tropfen Kreistag gibt grünes Licht für kreisweite Sammlung von Altpeiseöl und -fett in privaten Haushalten



Nach den erfolgreichen Pilotprojekten in Öhringen und Dörzbach steht nach dem jüngsten Kreistagsbeschluss nun die Einführung der kreisweiten Sammlung und Verwertung von Altpeiseöl und -fett auf dem Plan

Als erster Landkreis in Baden-Württemberg sammelt der Hohenlohekreis künftig Altpeiseöle und -fette in privaten Haushalten. Der Kreistag hat bei seiner heutigen Sitzung in Waldenburg hierfür die nötigen Beschlüsse gefasst. So soll es künftig allen Bürgerinnen und Bürgern im Kreis ermöglicht werden, an dem neuen Sammelsystem teilzunehmen. „Wir wollen mit der kleinteiligen Sammlung von Altpeiseölen und -fetten dazu beitragen, dass diese wertvolle Ressource nicht einfach in den Küchenabflüssen verschwindet, sondern für die Bio-Kraftstoff-Produktion genutzt wird“, freut sich Landrat Dr. Matthias Neth. Vorausgegangen waren Pilotprojekte in der Großen Kreisstadt Öhringen und der Gemeinde Dörzbach im Jagsttal. Durch eine Kooperation mit der Firma „Jeder Tropfen zählt“ konnten so wertvolle Erkenntnisse gewonnen werden.

„Die positiven Rückmeldungen und die Ergebnisse in den Pilotgemeinden waren so enorm, dass für uns die kreisweite Sammlung der logische nächste Schritt ist“, erklärt der Geschäftsführer der Abfallwirtschaft Sebastian Damm. „Uns erreichen seit der Einführung immer wieder Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern anderer Gemeinden aus dem Hohenlohekreis, die ebenfalls am Projekt teilnehmen wollen.“ Nun könne man diese Möglichkeit endlich bieten.

Das Konzept der Sammlung ist so einfach wie genial: Alle Haushalte der teilnehmenden Städte und Gemeinden erhalten eine luftdicht verschließbare Sammelflasche. Darin sammeln die Bürgerinnen und Bürger übriggebliebene Bratfette sowie Ölreste aus Konserven. Volle Sammelflaschen können rund um die Uhr an

zentral gelegenen Sammelautomaten abgegeben werden und man erhält im Austausch eine saubere, leere Flasche für die weitere Sammlung zurück. Aus dem abgegebenen Altfett und Speiseöl kann dann synthetischer Bio-Kraftstoff hergestellt werden. Nach wie vor können große Mengen Altfett und Speiseöl – beispielsweise aus Fritteusen – auch auf den Recyclinghöfen im Landkreis abgegeben werden. Kleine Mengen Fettreste, die beispielsweise beim Braten oder durch den Konsum von Konserven anfallen, können zwar ebenfalls dort abgegeben werden, in der gängigen Praxis verschwinden sie aber meist in den Küchenabflüssen. Dort kommt es deshalb nicht selten zu Verstopfungen und das Kanalsystem wird belastet. Auch eine Entsorgung über die Restmülltonne ist nicht ideal: Die wertvolle Ressource geht bei der Müllverbrennung verloren, anstatt als Bio-Kraftstoff wiederverwendet zu werden.

Ein bisschen Geduld müssen die Bürgerinnen und Bürger aber noch mitbringen, bevor im ganzen Kreis mit der Sammlung begonnen werden kann. „Zunächst müssen wir den Auftrag für die Sammlung im gesamten Kreis ausschreiben“, erklärt Sebastian Damm den weiteren Ablauf. „Und auch nach der Vergabe wird die Einführung nicht im ganzen Kreis zeitgleich ablaufen können.“ Insbesondere die Verteilung der Sammelflaschen an alle Haushalte müsse für jede Gemeinde gut geplant sein, um die Teilnahme für die Bürgerinnen und Bürger so einfach wie möglich zu gestalten. „Über den zeitlichen Ablauf der Einführung wird die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis zu gegebener Zeit informieren.“

Abfallkalender 2023 ist auf dem Weg in alle Haushalte Verteilung startet Mitte November / Krautheimer Werkstätten meistern Mammutaufgabe

Die Verteilung des neuen Abfallkalenders 2023 an sämtliche Haushalte im Hohenlohekreis beginnt ab Mitte November. Bereits für das Jahr 2022 wurde der Abfallkalender schlanker gestaltet, um wertvolle Ressourcen und Kosten zu sparen. Dennoch sind alle wichtigen Informationen enthalten: Auch im Abfallkalender 2023 informiert die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis auf zwölf Seiten über alle wissenswerten Punkte rund um das Thema Abfall.



Sabine Schüll stattet die fertigen Abfallkalender an ihrer Maschine mit einem Loch zum Aufhängen aus

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abfallwirtschaft haben sich bei der Gestaltung des Kalenders erneut intensiv mit der Frage beschäftigt: Was ist im kommenden Jahr besonders wichtig für die Bürgerinnen und Bürger des Hohenlohekreises? Auch auf Grundlage des Feedbacks einiger aufmerksamer Hohenloherinnen und Hohenloher hat die Abfallwirtschaft gezielt Inhalte überarbeitet und aktualisiert. Während im Abfallkalender die wesentlichen Informationen abgedruckt sind, gelangen Interessierte über QR-Codes zu umfangreichen Details auf der Website der Abfallwirtschaft.

Der Abfallkalender für 2023, mit sämtlichen Abfahrterminen und individuellen Informationen für jede Gemeinde auf der Rückseite, wird ab Mitte November mit der Deutschen Post verteilt. „In diesem Jahr findet die Verteilung früher statt als gewohnt“, berichtet der Geschäftsführer der Abfallwirtschaft Sebastian Damm. „Die Deutsche Post hat uns gebeten, den Abfallkalender vor den Black-Friday-Bestellungen und der Weihnachtszeit zu verschicken. So läuft die Zustellung reibungsloser.“ Bei der Produktion des Abfallkalenders wurde die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis wieder von den Krautheimer Werkstätten (WfbM) zuverlässig unterstützt. Diese sind nicht nur maßgeblich am Druck des Kalenders beteiligt, sondern ganzjährig ein geschätzter Partner im Bereich des Elektroschrott-Recyclings.

Die WfbM sind ein Sozialunternehmen, das die Eingliederung von Menschen mit Behinderung in das Arbeitsleben unterstützt. Vielfältige Arbeitsbereiche sowie Förder- und Betreuungsbereiche werden täglich von Menschen mit Behinderung in Anspruch genommen.



Einige der Akteure der Krautheimer Werkstätten präsentieren stolz die Paletten mit den fertigen Abfallkalendern 2023 (von l. n. r. Angelika Link, Jörg Deininger, Alfred Gohrbandt, Sabine Schüll, Stefanie Beck und Uwe-Kurt Mehring) Fotos: Abfallwirtschaft

Die Mitarbeit an einem großen Projekt wie dem Abfallkalender, der mit einer Auflage von ca. 65.000 Druckexemplaren durchaus eine Mammutaufgabe ist, bereitet allen Beteiligten große Freude und erfüllt sie auch mit Stolz. „Besonders wenn die ersten Exemplare bei Familie und Freunden der Mitarbeitenden ankommen, wird allen klar welche Arbeit sie da geleistet haben und sie sind stolz, an einem Projekt beteiligt gewesen zu sein, welches in jedem Haushalt im Hohenlohekreis ein fester Bestandteil ist“, erklärt Jörg Deininger, Gruppenleiter Druck- und Weiterverarbeitung der Krautheimer Werkstätten.

Für Bürgerinnen und Bürger des Hohenlohekreises, die verstärkt auf digitale Medien setzen, bietet die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis mit ihrer Abfall-App die perfekte Lösung. Diese erinnert nicht nur an Abfahrtermine, sondern dient auch zur Einsicht von Leerungen, Öffnungszeiten und der Übermittlung von aktuellen Meldungen. Wildmüll-Ablagerungen können dort ebenfalls einfach und unkompliziert an die Abfallwirtschaft gemeldet werden. Die App „Abfallinfo HOK“ steht in den gängigen App-Stores kostenlos zum Download zur Verfügung.

Selbstverständlich ist die Abfallwirtschaft aber nicht nur über digitale Medien zu erreichen. Um im direkten Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern zu bleiben oder bei Fragen zur Abfallbeseitigung zu unterstützen, steht auch weiterhin die Service-Hotline sowohl telefonisch unter 07940 18-555 als auch per E-Mail an info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de zur Verfügung.

Info: Die Servicekarte für Bürgerinnen und Bürger liegt nicht dem Abfallkalender bei. Diese erhalten sämtliche Haushalte mit ihrem Gebührenbescheid 2023.



Kinder – Schule – Jugend

Gastschüler aus Brasilien suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Colegio Suiço Brasileiro Sao Paulo (Schweizerschule Sao Paulo) sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien für den Zeitraum 14.01. – 02.03.23. Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Kinder suchen ein Zuhause

Das Jugendamt des Hohenlohekreises sucht Pflegefamilien
Über 81.000 Kinder und Jugendliche leben in Deutschland in einer Pflegefamilie. Für viele weitere wird ein Zuhause gesucht – auch im Hohenlohekreis. „Kinder brauchen einen sicheren Ort, an

dem sie lernen, spielen und heranwachsen können. Wo sie Kind sein dürfen. Das gilt auch für jene, deren leibliche Eltern dies nicht oder aktuell nicht gewährleisten können“, sagt Esther Herdtweck. Die Sozialpädagogin ist im Jugendamt des Hohenlohekreises für den Pflegekinderdienst zuständig. Gemeinsam betreut der Pflegekinderdienst aktuell 84 Pflegekinder in 50 Familien. Aktuell werden besonders dringend Familien oder Einzelpersonen gesucht, die im Rahmen der Bereitschaftspflege kurzfristig und vorübergehend ein Kind bei sich aufnehmen können. Außerdem werden Pflegefamilien für unbegleitete minderjährige Ausländer (alle Nationalitäten) gesucht.

Es gibt viele Gründe, weswegen ein Kind nicht bei seiner eigenen Familie aufwachsen kann: Überforderung mit der Erziehung und Vernachlässigung, Suchtprobleme und gewalttätiges Verhalten, aber auch lange Therapie- oder Gefängnisaufenthalte, zählt Herdtweck auf. „Die Ursachen, weswegen ein Kind in eine Pflegefamilie kommt, sind sehr unterschiedlich. Diese Kinder haben schon viel erlebt und bringen oft emotionales Gepäck mit.“

Herdtweck ist sich bewusst, dass es eine Herausforderung ist, ein Pflegekind aufzunehmen und ihm ein Zuhause zu schenken. „Viele denken, dass sie der Aufgabe nicht gewachsen sind“, sagt die Sozialpädagogin. Doch sie weiß auch, wie viel man voneinander lernt. „Von den Familien höre ich oft: Es ist anstrengend, aber das Kind gibt uns viel zurück. Wir haben viel Neues über uns selbst erfahren.“

Das Jugendamt begleitet die Pflegefamilien mit Beratung und Unterstützung, etwa durch Schulungen, und vermittelt sie auch an Fachkräfte. „Wir sind für alle Sorgen und Fragen da, egal wie groß oder klein sie erscheinen mögen“, stellt Herdtweck klar. Es gehe nicht allein darum, im Notfall gerufen zu werden. Vielmehr sehen ihr Team und sie sich als Partner und Vertrauenspersonen der Pflegeeltern und -kinder. Zur Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements gehören auch finanzielle Hilfen wie z.B. das monatliche Erziehungs- und Pflegegeld.

Sie möchten Kindern aus belasteten Familien eine Chance geben und ihnen ein Zuhause schenken – auf Zeit oder für immer? Das Jugendamt informiert Sie gerne im Gespräch über unterschiedliche Pflegeformen, Aufgaben und Pflichten. Voraussetzung ist, einem Kind eine gute Zukunft in einem sicheren und stabilen Umfeld ermöglichen zu wollen. Pflegepersonen müssen nicht verheiratet sein oder eigene Kinder haben. Erforderlich ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Jugendamt und den Herkunftseltern der Kinder.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf den Seiten des Jugendamts unter www.hohenlohekreis.de, Landratsamt – Ämter und Organisation – Jugendamt. Wenn Ihr Interesse geweckt wurde, melden Sie sich gerne bei Esther Herdtweck, Telefon 07940 18-1439, E-Mail: Esther.Herdtdweck@Hohenlohekreis.de.

Ausschreibung: Rahmenverträge über die Anlieferung von Mittagessen

Die Große Kreisstadt Öhringen schreibt im offenen Verfahren (VgV) aus: Rahmenverträge über die Anlieferung von Mittagessen für zwei Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Öhringen (Los 1) sowie für drei Schulen in Trägerschaft der Stadt Öhringen (Los 2). Einreichungsfrist ist am 7. Dezember, 9 Uhr.

Ausschreibungsgegenstand Große Kreisstadt Öhringen Marktplatz 15, 74613 Öhringen

Rahmenverträge über die Anlieferung von Mittagessen für zwei Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Öhringen (Los 1) sowie für drei Schulen in Trägerschaft der Stadt Öhringen (Los 2). **Leistungsbeginn: 01.03.2023**

Fristen / Zuschlag

Einreichungsfrist: 07.12.2022, 9:00 Uhr

Einreichungsstelle

Angebote: Angebote dürfen ausschließlich elektronisch abgegeben werden.

Ablauf der Bindefrist: 31.01.2023

Den vollständigen Bekanntmachungstext finden Sie unter www.deutsche-evergabe.de

Zuschlagskriterien

70 % Brutto-Gesamtpreis / 30 % Leistung

Anforderung Unterlagen

Die Ausschreibung wird ausschließlich elektronisch abgewickelt. Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/ubproject/675e99e7-7511-41e8-82e9-1fc45d4499de>

Zur Teilnahme an dieser Ausschreibung registrieren Sie sich bitte kostenlos auf dem Ausschreibungsportal: www.deutsche-evergabe.de

Die Unterlagen sind dort hinterlegt unter der

Projektnummer 2022005692.

Bitte füllen Sie die Unterlagen mit Hilfe des Programm-Assistenten aus und wenden sich bei Rückfragen zur Bedienung der Software an <https://www.deutsche-evergabe.de>
Absendung EU-Bekanntmachung: 03.11.2022

Gemeinwesenarbeit Zwetschgenwäldle: Gruseltreff



Süßes oder Saures! Das war auch Motto an Halloween im Zwetschgenwäldle

Nach der Sommerferienpause startete das Stadtteiltreff Zwetschgenwäldle mit dem Schulstart im September erneut seinen Betrieb mit neuen, großartigen und interessanten Ideen und Projekten. Die Tage werden kürzer, es wird kälter und abends gruseliger. Perfekte Voraussetzung für eine Halloweenparty. Ende Oktober war es dann so weit, die von den Kindern sehnsüchtig erwartete Halloweenparty fand statt. Der Stadtteiltreff verwandelte sich in einen Gruseltreff.

Die kleinen schaurig verkleideten Gäste tanzten, ließen sich mit unterschiedlichen Motiven tätowieren, machten gruselige Fotos an der zu Halloween passend gestalteten Fotowand und bedienten sich am „Büfett des Schreckens“. Sicherlich durften ein paar lustige Monstertspiele nicht fehlen. Zur Abenddämmerung versammelten sich die kleinen Hexen, Monster, Vampire, Gespen-



Fotos: Stadt Öhringen

ter, Zombies, Fledermäuse, Skelette und viele mehr zu einem schaurigen Laternenlauf. Die vielfältige Kostümauswahl spiegelte die bunte multikulturelle Vielfalt des Stadtteiltreffs wider, auf welche das Team besonders stolz ist. Das Stadtteiltreffteam freut sich ebenfalls über den Zuwachs an ukrainischen Kindern und versucht allen Kindern so viel Normalität wie nur möglich zu bieten. Zum krönenden Abschluss des gelungenen Abends erwartete die Gruselbesucher eine Schlacht mit einer düsteren Piñata, welche voller süß-sauren Überraschungen gefüllt war. Das Stadtteiltreffteam bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen der kleinen Gruselbesucher, denn das Team hatte mindestens genauso viel Spaß wie die Kinder!



Informationsveranstaltung für Grundschulleitern Klasse 3/4

Einladung zum Rundgang durch die Gemeinschaftsschule Neuenstein

Sie haben ein Kind in Klasse 3 oder 4? Dann können Sie die vielfältigen Lernmöglichkeiten und die Arbeitsweise an unserer Gemeinschaftsschule bei Informationsveranstaltungen und Rundgängen durch unsere Schule im Detail kennenlernen.

Schule ist für Kinder da – nicht umgekehrt!

An der Schule Neuenstein lernt Ihr Kind in einer anregenden Umgebung, auf seinem individuellen Leistungsniveau und in einer bunten Schulgemeinschaft.

Unsere Schule führt zu allen Abschlüssen, ersetzt alle bisherigen Schularten und bietet auch einen gymnasialen Bildungsweg als G9.

Seit 20 Jahren entwickeln wir uns weiter, damit Kinder und Jugendliche optimal lernen und leben können. Als eine der erfahrensten Gemeinschaftsschulen in BW wissen wir genau, was wir tun. Und unsere Lernenden profitieren davon.

An unserer Schule unterrichten Lehrkräfte aller Schularten nach allen Bildungsplänen. Jeder kommt auf seine Kosten und alle Abschlüsse können erreicht bzw. vorbereitet werden.

Reinschnuppern lohnt sich! Nach einem gemeinsamen Schulrundgang besprechen wir gerne Ihre Fragen.

Besuchen Sie uns gemeinsam mit Ihrem Kind am

- **Mittwoch, 30.11.2022 um 19:30 Uhr** oder
- **Donnerstag, 12.01.23 um 18:30 Uhr** oder
- **Mittwoch, 07.02.23 um 19:00 Uhr**

Treffpunkt ist jeweils am Haupteingang, Gebäude 2

Vorinfos finden Sie auf der Homepage der Schule unter www.schule-neuenstein.de oder telefonisch unter 07942/91170.

Wir freuen uns auf Sie und auf einen interessanten Austausch.

Matthias Wagner-Uhl, Rektor

Junger Kleinkunstwettbewerb

Im Rahmen des Projekts DemHOKratie ruft die Kulturstiftung Hohenlohe junge Kreative aus dem Hohenlohekreis zur Teilnahme an einem Kleinkunstwettbewerb auf. Gesucht werden Talente bis 18 Jahre, die einen Beitrag rund um das Thema Demokratie präsentieren möchten. Poetry Slam, Kurzgeschichte, Lied – der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt! Die drei Gewinner*innen präsentieren Ihren Beitrag am 13.01.2023. Die Gewinnsumme beträgt insgesamt 1.000 €. Bewerbungen können bis zum 16.12.2022 unter demokratie@hohenlohekreis.de eingereicht werden.

Der Hohenlohekreis hat in diesem Jahr eine Initiative zur Stärkung der Demokratie in unserer Gesellschaft gestartet.

DEMOKRATIE

JUNGER KLEINKUNST- WETTBEWERB

Du bist maximal 18 Jahre, kreativ und wohnst im Hohenlohekreis? Dann mach mit bei unserem Kleinkunstwettbewerb und verdien Dir was dazu! Wir suchen Deinen kreativen Beitrag rund um das Thema **Demokratie**.

Poetry Slam, Kurzgeschichte, Lied - Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Wenn Du unter den Gewinner*innen bist, präsentierst Du Deinen Beitrag am 13.01.2023.

**BEWIRB DICH JETZT BIS ZUM 16.12.2022
UNTER
DEMOKRATIE@HOHENLOHEKREIS.DE**

Foto: Kulturstiftung Hohenlohe

Das Projekt trägt den Namen „DemHOKratie“ und hat das Ziel, vor allem jungen Menschen den Wert der Demokratie für ihr Leben aufzuzeigen. Demokratie muss jeden Tag mit Leben gefüllt werden und braucht Menschen, die demokratische Kultur leben, erhalten und gestalten.

Aus diesem Grund ergänzt die Kulturstiftung Hohenlohe die erfolgreiche Jugendreihe „Youngsters machen Kultur“ um die neue Reihe „Youngsters machen Demokratie ... stark!“. Wie schon beim Kulturprojekt setzt auch dieses Vorhaben niederschwellig an, um die Hohenloher Jugend in interaktiven Veranstaltungen für die Demokratie, deren Werte und Vorzüge zu begeistern.

Familiencoaching, Familienstärkung und Kinderyoga

Das neu gegründete Familiencoaching – Familienstärkung bietet in Öhringen Kinderyoga- und Eltern-Kind-Yoga-Kurse an. Das Ziel der Angebote ist die Förderung der Kinderkompetenzen und der Eltern-Kind-Interaktion. Zusätzlich, im Rahmen des Familiencoachings können die Elternthemen lösungsorientiert gecoacht und ressourcenorientiert gelöst werden.

Kontakt:

Tel. 015209752922, www.familienstaerkung.de

Adventsbasteln im Schwarzwald

(für Kurzentschlossene)

Vom 25. – 27. November 2022 im Ferienheim Aschenhütte in Bad Herrenalb findet zum 7. Mal Adventsbasteln für die ganze Familie statt. Organisiert von Jugendverband DJO-Deutsche Jugend in Europa.

Unser Programm besteht aus Basteln, Backen, Gemeinschaft und Natur genießen. 2 Übernachtungen, Vollpension und Programmangebote kosten zusammen 62 Euro für Kinder (3-14 Jahre alt), 82 Euro für Jugendliche (15-17 Jahre alt) und 105 für Erwachsene.

Da noch einige Plätze frei sind,

freuen wir uns auf Anmeldungen an:

DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

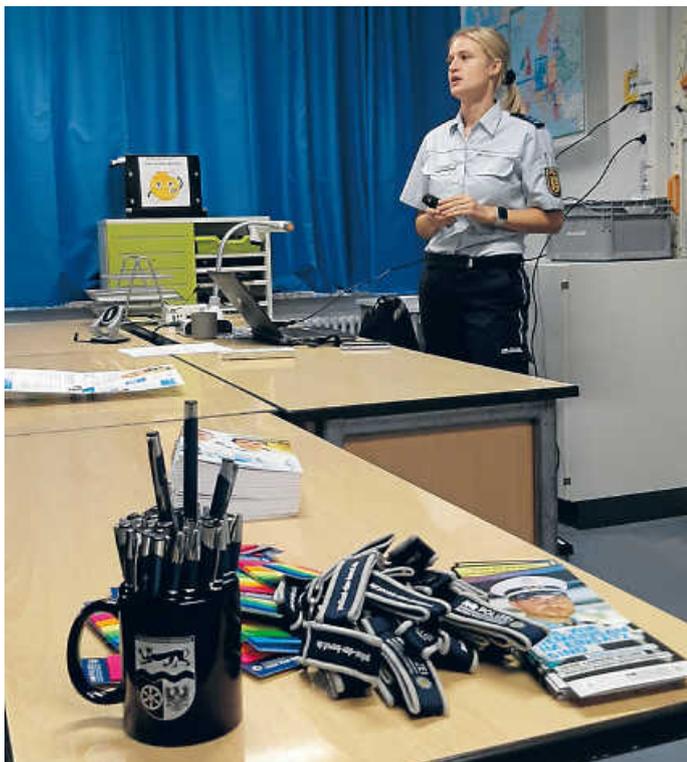
Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322,

Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, www.djobw.de.

August-Weygang-Gemeinschaftsschule

Firmentag und Vorstellungsgesprächstraining an der August-Weygang-Gemeinschaftsschule



Auch die Polizei Heilbronn stellte sich vor

Foto: pr

Zum zweiten Mal hat die August-Weygang-Gemeinschaftsschule am 4. Oktober ihre Berufsorientierungsveranstaltung „Firmentag“ durchgeführt. Diesmal haben sich die Polizeistation Heilbronn, Lidl Vertriebs-GmbH aus Waldenburg, Continental AG aus Weißbach, Würth Elektronik aus Waldenburg, das Wald & Schlosshotel Friedrichsruhe und das Bildungszentrum für Gesundheit und Pflege Hohenlohe vorgestellt.

Die Schüler konnten an diesem Vormittag eine Vielzahl an Berufen kennenlernen. Im nächsten Schritt mussten sich die Schülerinnen und Schüler ein Unternehmen oder eine Institution aussuchen und ein Übungsbewerbungsschreiben verfassen. Sechs Wochen später fanden dann Vorstellungsgespräche „wie in echt“ statt. Alle Schülerinnen und Schüler durchliefen passend zum Übungsbewerbungsschreiben eine Vorstellungsgesprächssimulation. Im Anschluss erhielten die Schüler ein Feedback, um für die Zukunft bestens gerüstet in die echten Vorstellungsgespräche zu gehen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Firmen und Institutionen bedanken, die unsere Berufsorientierungsveranstaltung unterstützt haben!

Jugendpavillon

JuPa-News

Montag bis Freitag haben wir von 12:20 Uhr bis 18:00 Uhr für euch geöffnet und bieten verschiedene Spiele und Programme an. Wir haben auch in eurer Mittagspause geöffnet und bieten euch die Möglichkeit diese bei uns zu verbringen. Montag und Dienstag gibt es belegte Brötchen zu kaufen und am Donnerstag verkaufen wir Pizza-Brötchen.

Nachmittagsprogramm

Für die Wochen bis zu den Weihnachtsferien haben wir uns ein tolles Nachmittagsprogramm für euch überlegt. Es ist für jeden etwas dabei. Gerne könnt ihr das ausgefüllte Anmeldeformular persönlich vorbeibringen oder per Email zuschicken. Unser Programm, sowie die Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage: www.jugendpavillon-oehringen.de



Just Dance	Dienstag 15:30 Uhr – 17:00 Uhr
Basteln	Mittwoch 15:30 Uhr – 17:00 Uhr
Videowerkstatt	Donnerstag 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Kino	Freitag 15:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Du bist mindestens 13 Jahre alt, hättest von Montag – Freitag-nachmittag Zeit und willst dich ehrenamtlich engagieren?

Dann bist du bei uns im JuPa-Team genau richtig!

Was erwartet dich?

Unterstützung bei der Gamezone, hinter der Theke, bei verschiedenen Veranstaltungen, im offenen Betrieb und bei Interesse z.B. auch die Mitgestaltung eines Ferienprogramms.

Wir freuen uns auf verschiedene coole und spannende Aktivitäten gemeinsam als JuPa-Team.

Meldet euch bei Fragen unter:

Jugendpavillon@oehringen.de oder 015142234783 oder schaut gerne persönlich vorbei.



Kirchen

Vortrag „500 Jahre Johannes Reuchlin“

Am Freitag, 25. November 2022 um 19:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Öhringen

Der Pforzheimer Johannes Reuchlin (1455-1522) ist in Europa gut vernetzt und als Berater an Schlüsselpositionen der damaligen Machtzentren tätig. Die Welt ist im Umbruch, Amerika ist „entdeckt“ worden. Verschwörungstheorien, Fake-News und Antisemitismus machen die Runde. Könige, Kaiser und Vatikan befinden sich in einer misslichen Lage. Sie beschäftigt u. a. die Frage, ob die jüdischen Schriften verboten und verbrannt werden sollen – eine Schicksalsfrage für die jüdischen Gemeinden, aber auch für die Stellung des Alten Testaments in der Bibel. Der papsttreue Johannes Reuchlin soll ein Rechtsgutachten erstellen. Mutig vertritt er eine Position, die bis heute wegweisend ist.

Der Vortrag von Reinhard Kafka aus Pforzheim findet am Freitag, 25. November 2022 um 19:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Öhringen (Hunnenstraße 12) statt. Kosten: 5 €. (Quelle: Evang. Bildungswerk Hohenlohe)

Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Weltladen

fair handeln – gut einkaufen!

Wir sind umgezogen!

Neue Adresse: Marktplatz 23 (Eingang Kreuzgang)

Am 3. September konnten wir unseren Weltladen wieder eröffnen. Wir sind allen, die das möglich gemacht haben, sehr dankbar.

Kommen Sie, seien Sie neugierig!

Wir zeigen Ihnen gerne, wie schön

alles geworden ist. Sie gehen vom Marktplatz aus durch das eiserne Tor zum Kreuzgang, dann sofort links in die Michaelskapelle.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und halten kleine Kostproben aus unserem Sortiment für Sie bereit.



Foto: uh

Anfrage an alle Sockenstrickerinnen:

Wir unterstützen seit vielen Jahren die Frauenarbeit der Presbyterianischen Kirche in **Kamerun** mit dem Verkauf von handgestrickten Socken. Hätten Sie Lust dabei mitzuarbeiten, dann melden Sie sich bitte bei Elisabeth Schmidt, Tel. 07941/959605. Gute Sockenwolle stellen wir Ihnen zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 9 Uhr bis 12.30 Uhr
 Freitag: 15 Uhr bis 18.00 Uhr
 Samstag: 9 Uhr bis 12.30 Uhr
 Bitte tragen Sie beim Besuch unseres Ladens eine Maske.

Vielen Dank!

Gottesdienste und Termine

- Fr. 18.11.** 16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig, (Past.ref Verhufen)
- 17.00 Uhr Bezirksynode, Stiftskirche, anschl. weiter im MGH
- Sa. 19.11.** 9.30 Uhr Rudis Welt, Rosenberg-Gemeindehaus
- So. 20.11.** 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Machado)
- Ewigkeits-sonntag** 10.00 Uhr Gottesdienst (Dekanin Waldmann) mit Gedenken an die im Kirchenjahr Verstorbenen, Opfer: Kirchenmusik
- 10.30 Uhr Kirche kunterbunt, Jugendpavillon Öhringen
- 15.00 Uhr Gedenkfeier (Pfr. Machado), Friedhof Cappel
- 17.00 Uhr Konzert der Stiftskantorei, Stiftskirche
- Mo. 21.11.** 15.00 Uhr Spaziergang für Trauernde, Treffpkt. Alte Turnhalle
- Di. 22.11.** 19.30 Uhr Reli für Erwachsene, Huberinus-Raum, Stift
- 19.30 Uhr Frauen wie wir, Multitraum MGH
- Do. 24.11.** 15-18 Uhr Adventsgesteck selbst machen, Rosenberg-Gemeindehaus
- Fr. 25.11.** 10.30 Uhr Freitagstreff, Weiszäckersaal
- 15.30 Uhr Gottesdienst AH Kesseläcker (Pfr. Weiss-Schautt)
- 17.00 Uhr Nagelkreuzgebet für den Frieden, Seitenkapelle Stiftsk.
- 19.30 Uhr Vortrag: 500 Jahre Johannes Reuchlin, MGH
- Sa. 26.11.** 9.30/14 Uhr Kinderwerkstatt, MGH
- 18.00 Uhr Ökum. Vorabend-Gottesdienst zum 1. Advent (Dekanin Sabine Waldmann u. Team), Stiftskirche
- 19.00 Uhr Eröffnung des Krippenwegs, Stiftskirche
- So. 27.11.** 9.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung (Pfr. Machado), Michelbach
- 1. Advent** 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wössner) mit dem Posaunenchor, Opfer: Weltladen
- 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger) Untersöllbach
- 10.45 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. Binder), Rosenberg-GH
- 14.00 Uhr Adventsliedersingen auf der Treppe der Stiftskirche, Auftakt Kurrendesingen
- Di. 29.11.** 16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheimat, (Frau Zinic)
- 19.30 Uhr Reli für Erwachsene, Huberinus-Raum, Stift
- Do. 01.12.** 14.30 Uhr Nachmittag der Begegnung, MGH
- Fr. 02.12.** - So. 04.12. Peacemas Int. Weihn.markt des EJÖ, Ölberg
- 16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig, (Diakonin Schindhelm)
- 18.00 Uhr Vorkonfirmanden-Gottesdienst, Stiftskirche
- Sa. 03.12.** - So. 04.12. Büchertisch Umweltteam, Kreuzgang

- So. 04.12.** 10.00 Uhr Gottesdienst (Dekanin Waldmann), Opfer: Gustav-Adolf-Werk
- 2. Advent** 12.00 Uhr Tauf-Gottesdienst (Pfr. Dinger)
- 14.30 Uhr Menschen, die ihren Partner verloren haben, Rosenberg-Gemeindehaus
- 17.00 Uhr Konzert Jugendumweltschule, Stiftskirche

500 Jahre Johannes Reuchlin

Der Pforzheimer Johannes Reuchlin (1455-1522) ist in Europa gut vernetzt und als Berater an Schlüsselpositionen der damaligen Machtzentren tätig. Die Welt ist im Umbruch, Amerika ist „entdeckt“ worden. Verschwörungstheorien, Fake News und Antisemitismus machen die Runde. Könige, Kaiser und Vatikan befinden sich in einer misslichen Lage. Sie beschäftigt u.a. die Frage, ob die jüdischen Schriften verboten und verbrannt werden sollen – eine Schicksalsfrage für die jüdischen Gemeinden, aber auch für die Stellung des Alten Testaments in der Bibel. Der papsttreue Johannes Reuchlin soll ein Rechtsgutachten erstellen. Mutig vertritt er eine Position, die bis heute wegweisend ist.



Referent Kafka Foto: RK

Ort: Mehrgenerationenhaus, Hunnenstr. 12

Datum: Freitag, 25. November, 19:30 Uhr

Referent: Reinhard Kafka

Kosten: 5 €

Ökum. Vorabend-Gottesdienst Samstag, 26. November, 18.00 Uhr

Ökumenischer Vorabendgottesdienst zum 1. Advent, Stiftskirche Öhringen
Worauf warten wir – was erwartet uns?

Als Christen – als Bürger unserer Kommune – als Völker in einer weltweiten Gemeinschaft Herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Erwartungen für die Adventszeit schärfen und überdenken wollen.

Es war eine alte Tradition, diesen Gottesdienst in der Spitalkirche zu feiern. Dort ist im Augenblick der Willkommenspunkt für die Geflohenen. Deshalb findet der ökumenische Auftakt zum neuen Kirchenjahr in der Stiftskirche statt.



Foto: UH

Ewigkeitssonntag

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Toten- und Ewigkeitssonntag am 20. November 2022, in der Stiftskirche Öhringen, um 10:00 Uhr.

„Unsere Toten sind nicht abwesend, sondern nur unsichtbar. Sie schauen mit ihren Augen voller Licht in unsere Augen voller Trauer.“

Augustinus

Der Tod eines Menschen, der uns nahesteht, hinterlässt Wunden in unserer Seele, Trauer und Schmerz.

Mit jedem Abschied verlieren wir ein Stück Heimat in dieser Welt.



Foto: Dek

Im Gottesdienst am Toten- und Ewigkeitssonntag nennen wir die Namen der Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr. Wir denken an die Lebensgeschichten, die zu dem jeweiligen Namen gehören, erinnern uns an Erfahrungen und Erlebnisse. Gemeinsam tragen wir die Trauer und den Verlust, öffnen uns für das Licht aus Gottes Ewigkeit.

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Sonntag, 20. November 2022

- 10 Uhr** Gottesdienst in Möglingen mit Gedenken an die Verstorbenen – mit Abendmahl
10 Uhr Kinderkirche mit Krippenspielprobe

Dienstag, 22. November 2022

- 19.30 Uhr** Bibliologabend im Gemeindehaus Baumerlenbach

Sonntag, 27. November 2022

- 10 Uhr** Gottesdienst zum 1. Advent musikalisch mitgestaltet vom Musikzug der TSG Öhringen
10 Uhr Kinderkirche mit Krippenspielprobe
17 Uhr Adventsandacht in der Ohrnberger Kirche musikalisch mitgestaltet von der Chorgemeinschaft Westernbach

Sonntag, 4. Dezember 2022

- 10 Uhr** Gottesdienst in Ohrnberg
10 Uhr Kinderkirche mit Krippenspielprobe
14 Uhr Adventsnachmittag für Seniorinnen und Senioren im Gemeindehaus Baumerlenbach



Adventsandacht

Sonntag, 27. November 2022 (1. Advent)

17 Uhr

in der Evangelischen Kirche Ohrnberg

Die Chorgemeinschaft Westernbach gestaltet die Andacht musikalisch mit. Anschließend Kirchcafé um die Kirche mit Gebäck und Punsch!

Foto: KR

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph Öhringen

Friedensgebet immer montags um 17 Uhr
Rosenkranzgebet immer dienstags um 17.15 Uhr und mittwochs um 17.00 Uhr

Freitag, 18.11.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 19.11.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 20.11.

10.40 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Jagsttalquintett Herbolzheim

Dienstag, 22.11.

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 23.11.

18.00 Uhr Andacht zum „Red Wednesday“

Freitag, 25.11.

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Samstag, 26.11.

18.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Beginn des neuen Kirchenjahres in der Stiftskirche

Sonntag, 27.11. Erster Advent

10.40 Uhr Eucharistiefeier
 10.40 Uhr Familiengottesdienst+ (plus) im Gemeindesaal

Dienstag, 29.11.

6.00 Uhr Rorate-Gottesdienst im Anschluss Frühstück im Gemeindesaal

Freitag, 2.12.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 3.12.

18.00 Uhr Eucharistie am Vorabend

Sonntag, 4.12.

10.40 Uhr Wort-Gottes-Feier und Kindergottesdienst
 12.00 Uhr Taufe

Erstkommunion-Vorbereitung 2023

Am 8. November hat der Informationsabend zur Erstkommunion stattgefunden. Kinder der 3. Klasse sind eingeladen an der Erstkommunionvorbereitung teilzunehmen. Sollte der Termin verpasst worden sein und Sie möchten Ihr Kind noch anmelden, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

Familienwanderung

Am **Sonntag, 20. November** ist zur Familienwanderung eingeladen. Treffpunkt ist um **13.30 Uhr** am Gemeindesaal von St. Joseph. Am Ende der Wanderung wird ein Grillplatz angesteuert. Deshalb bitte Grillgut, Getränke und Geschirr mitbringen. (Der Wanderweg ist nicht für Kinderwagen geeignet.)

Kontakt:

Pfarrbüro Öhringen Tel. 07941 989790

Mo 9 – 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Di, Mi, Do 15 – 18 Uhr

Fr 9 – 12 Uhr

E-Mail: stjoseph.oehringen@drs.de

Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de

Die Apis

Unsere Termine

Termine und Gottesdienste

Sonntag, 20.11.

18.00 Uhr Bibeltreff am Telefon (Telefonnummer auf Anfrage)



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Sonntag, 27.11.

11.00 Uhr Gottesdienst für Familien
18.00 Uhr Bibeltreff am Telefon (Telefonnummer auf Anfrage)

Gruppen und Kreise

Freitag, 18.11.

20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 23.11.

17.00 Uhr Real Life Jungschar

Donnerstag, 24.11.

17.45 Uhr Mädchenkreis „J4C“ –
für alle Mädchen ab 14 Jahren

Mittwoch, 30.11.

17.00 Uhr Real Life Jungschar

Donnerstag, 01.12.

17.45 Uhr Mädchenkreis „J4C“ – für alle Mädchen ab 14 Jahren

Freitag, 02.12.

20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis

Alle **Gottesdienste und Veranstaltungen** finden im Api-Gemeinschaftszentrum (Zwinger 20, Öhringen, Parkplatz „Alte Turnhalle“) statt.

Gottesdienste können **auch online** unter www.oehringen.die-apis.de miterlebt werden.

Kontakt:

Pastor Samuel Trick, Zwinger 20, Öhringen

Tel.: 07941/6480082

E-Mail: s.trick@die-apis.de

Homepage: www.oehringen.die-apis.de

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen

Regelmäßige Termine der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr
Bibelstunde: jeden Mittwoch um 19:30 Uhr
Sie sind herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Daimlerstraße 2, Öhringen.
Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen

Gottesdienste

Sonntag, 20.11.

10:00 Uhr Gottesdienst (M. Brusius), Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl, für Kinder Sonntagsschule

Sonntag, 27.11.

10:00 Uhr Gottesdienst (M. Brusius), zum 1. Advent, für Kinder Sonntagsschule
Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5
Homepage: www.emk-oehringen.com
Kontakt: Pastor Martin Brusius, Tel. 07941 7261
E-Mail: oehringen@emk.de

Süddeutsche Gemeinschaft Öhringen

Unsere Veranstaltungen

Süddeutsche Gemeinschaft Öhringen (SV) „SV Öhringen im Livestream“

Neben unserem „analogen“ Gottesdienst um 10.00 Uhr können Sie uns auch auf unserem YouTube-Kanal „SV Öhringen“ besuchen – jeden Sonntag ab 10.00 Uhr, danach jederzeit abrufbar. Unsere Online-Gottesdienste erreichen Sie auch über unsere Homepage. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Oder nutzen Sie unseren Predigt-Telefon-Service – unter 07941 69 79 350 gibt es die aktuellen Predigten zum Ortstarif! Probieren Sie es aus!

Regelmäßige wöchentliche Veranstaltungen

Eltern-Kind-Kreis:	Dienstag, 9.30–11.00 Uhr
Eltern-Kind-Kreis:	Mittwoch, 9.30–11.00 Uhr
Kinderstunde:	Dienstag, 16.30–17.30 Uhr
Jungschar:	Dienstag, 17.45–19.15 Uhr
Teenkreis:	Freitag, 20.00–22.00 Uhr
Jugendkreis:	Donnerstag, 19.00–21.30 Uhr
Bibelstunde:	Donnerstag, 19.30–20.30 Uhr
Bibelgesprächskreis:	Dienstag, 19.30 Uhr in Neuenstein
Bibellesekreis:	Montags, 19.30 Uhr in Neuenstein (alle 14 Tage)

Besondere Veranstaltungen

Freitag, 25. November 22
14.30 Uhr Halb-3-Kaffee mit Lukas Stelter

Freitag, 25. November 22
19.00 Uhr Männertreff im Gebetshaus

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Haus der SV, Weygangstraße 31 in Öhringen statt.

Kontakt:

Gemeinschaftspastor Rainer Dorsch (rainer.dorsch@sv-web.de)
Weygangstraße 31, Öhringen (07941/985176)
<https://oehringen.sv-web.de/>

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen

Zusammenkünfte in Präsenz und digital + interaktive Bibelkurse

Viele Menschen sehnen sich nach einem Sinn im Leben, nach Zufriedenheit, Sicherheit, einer glücklichen Familie und tiefen Freundschaften.
Die Bibel geht auf genau diese Bedürfnisse ein. Ihr zeitloser Rat gilt für jede Lebenslage und jede Herausforderung. In unseren Zusammenkünften steht die Bibel im Mittelpunkt. Sie sind herzlich eingeladen, einen Gottesdienst im Königreichssaal oder per Videokonferenz zu besuchen.
Private Bibelkurse persönlich, per E-Mail oder Videokonferenz.
Kontakt www.jw.org oder 07941-8861. Wir rufen zurück.

Sonntag, 20.11.22, 13:30-15:15 Uhr

Öffentlicher Vortrag:

„Warum nach biblischen Maßstäben leben?“

Wachturm-Bibelstudium: „Sei vertrauenswürdig“ (Spr. 11:13)

Freitag, 25.11.22, 19:00-20:45 Uhr

Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:

Bibelleseprogramm 2. Könige 9-10

Schätze aus Gottes Wort:

„Er handelte mutig, entschlossen und dynamisch“

Versammlungsbibelstudium:

„Glücklich für immer – Ein interaktiver Bibelkurs“

Lektion 28 „Wie du Jehova und Jesus deine Dankbarkeit zeigen kannst“

Sonntag, 27.11.22, 13:30-15:15 Uhr

Öffentlicher Vortrag: Der Ursprung des Menschen – ist es wichtig, was man glaubt?

Die Evolutionstheorie stellt Mensch und Tier auf dieselbe Stufe, was einen negativen Einfluss darauf hat, wie Menschen über sich denken. Die Bibel bestätigt, dass Mensch und Tier einiges gemeinsam haben. Menschen haben aber geistige Bedürfnisse, die durch die Worte Jehovas gestillt werden.

Wachturm-Bibelstudium:

„Steht dein Name im Buch des Lebens?“ (Mal. 3:16)

Freitag, 02.12.2022, 19:00-20:45 Uhr

Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:

Bibelleseprogramm 2. Könige 11-12

Schätze aus Gottes Wort: Eine ehrgeizige, böse Frau kommt nicht ungestraft davon (2. Kö. 11)

Unser Leben als Christ:

„Aus welchen Gründen sollte man sich Ziele setzen?“

Versammlungsbibelstudium:

„Glücklich für immer – Ein interaktiver Bibelkurs“

Lektion 29 „Was kommt nach dem Tod?“ Was die Bibel über den Tod sagt und welche wunderbare Hoffnung sie schenkt.



Kultur – Bildung – Freizeit

Forchtenberger Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende

In der historischen Altstadt von Forchtenberg laden wir Sie am **1. Adventswochenende** zu unserem Weihnachtsmarkt ein. Freuen Sie sich auf die einzelnen Programmpunkte, kunsthandwerkliche Kostbarkeiten und mit viel Liebe Gebasteltes. Treffen Sie Freunde und genießen Sie unsere vielfältigen kulinarischen Leckereien.

Unsere Marktzeiten

Samstag, 26.11.2022 14 - 22 Uhr

Sonntag, 27.11.2022 11 - 19 Uhr

Nutzen Sie, wenn möglich, unser kostenloses **Busshuttle-Angebot** und kommen Sie ohne Parkplatzsuche auf den Weihnachtsmarkt. Die **Fahrpläne** und Einzelheiten zum Programm finden Sie auf der Homepage der Stadt Forchtenberg www.forchtenberg.de.

FUNTASIA Kindertheatertage

Programm- und Preisübersicht	Alter ab	Kinder €	Erw. €
12.10.22 15 Uhr Das NEINHorn	ab 4	9 €	11 €
15.11.22 15 Uhr Der Froschkönig	ab 3	6 €	8 €
10.12.22 17 Uhr Der kleine Rabe Socke feiert Weihnachten	ab 3	7 €	11 €
19.01.23 15 Uhr Meister Eder und sein Pumuckl	ab 6	9 €	11 €
09.02.23 15 Uhr Farbenzauber	ab 3	5 €	7 €
01.03.23 15 Uhr Mama Muh	ab 3	6 €	8 €
30.03.23 15 Uhr Weltreise mit Hits für Kids	ab 3	9 €	11 €
24.04.23 15 Uhr Pippi Langstrumpf	ab 4	9 €	11 €

Kartenvorverkauf: Der Vorverkauf läuft seit dem 30. Juni

- Karten für alle Veranstaltungen gibt an allen Reservix-Vorverkaufsstellen. In Öhringen sind das die Buchhandlung Rau, Stadtverwaltung Öhringen, Mobiz im Bahnhof sowie die Hohenloher Zeitung. Außerdem gibt es Karten online unter www.reservix.de und im Ticket-Onlineshop der Kultura unter www.kultura-oehringen.de.
- Telefonische Reservierungen sind nur bei der KULTURa und bei der Stadtverwaltung Öhringen möglich. Telefonisch reservierte Karten müssen innerhalb von drei Tagen nach Reservierungsdatum abgeholt werden. Sollten die Karten nicht innerhalb dieser Frist abgeholt worden sein, gelangen sie wieder in den freien Verkauf.
- Schulen/Kindergärten und größere Gruppen bitten wir, die Karten telefonisch unter 07941/68-4100 zu reservieren.
- Karten sind nach dem Kauf von Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen!

Weitere Informationen

KULTURa: Herrenwiesenstraße 12, 74613 Öhringen
kultura@oehringen.de, Telefon 07941/68-4100
www.kultura-oehringen.de



Kultura Öhringen
Kinder-
theatertage

Kultura Öhringen
2022/23

Mi., 12. Oktober 2022, 15 Uhr
Das NEINHorn
 nach dem Buch von Marc-Uwe Kling

ab 4
Jahre



Di., 15. November 2022, 15 Uhr
Der Froschkönig
 nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

ab 3
Jahre



Sa., 10. Dezember 2022, 17 Uhr
Der kleine Rabe Socke feiert Weihnachten
 nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph

ab 3
Jahre



Do., 19. Januar 2023, 15 Uhr
Der Meister Eder und sein Pumuckl
 nach dem Buch von Ellis Kaut

ab 6
Jahre



Do., 09. Februar 2023, 15 Uhr
Farbenzauber
 Sophie rettet die Märchenwelt

zwischen 3-10
Jahren



Mi., 01. März 2023, 15 Uhr
Mama Muh
 nach dem Buch von Jujja Wieslander

ab 3
Jahre



Do., 30. März 2023, 15 Uhr
Weltreise mit Hits für Kids
 von und mit Tobias Gnacke

zwischen 3-10
Jahren



Mo., 24. April 2023, 15 Uhr
Pippi Langstrumpf
 nach Astrid Lindgren

ab 4
Jahre



Karten für alle Veranstaltungen gibt es an allen Reservix-Vorverkaufsstellen:
 In Öhringen sind das die Buchhandlung Rau, Stadtverwaltung Öhringen, Mobiz im Bahnhof sowie die Hohenloher Zeitung. Außerdem gibt es Karten online unter www.reservix.de und im Ticket-Onlineshop der Kultura unter www.kultura-oehringen.de.

Das aktuell gültige Hygienekonzept für die Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.kultura-oehringen.de



reservix
 online-shop
www.reservix.de

Wir sehen uns auf Facebook 

Öhringen

KULTURa
 Herrenwiesenstraße 12
 74613 Öhringen
 Telefon 07941 68-4100
 E-Mail: kultura@oehringen.de
www.kultura-oehringen.de

Foto: Stadt Öhringen

Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch

Rhythmus der Elemente – pulsierendes Licht im Advent Rhythmus.Bewegen.Gehen.Klatschen.Stimme.Stille.Tanz. Groove

02.12.2022 – 04.12.2022, Fr. 16:00 Uhr – So. 14:00 Uhr

Dieses Seminar richtet sich an alle, die Lust haben, die Kraft von Rhythmus mit dem Körper in vielen Facetten zu erleben! Vorerfahrungen sind nicht erforderlich –

aber auch kein Hindernis! Leitung: Annette Laucher

Referentin: Ariella Pavoni, Dipl.Päd., Rhythustrainerin, Supervisorin/Coach

Adventswerkstatt für Kinder (ab 6) und Erwachsene

03.12.2022, Sa. 09:30 Uhr – 16:00 Uhr

In der turbulenten Vorweihnachtszeit eine Pause machen: Gönnen Sie sich einen gemütlichen Tag in Hohebuch! Wir machen uns auf den Weg mit Maria und Josef, singen, tanzen und basteln gemeinsam. Leitung: Annette Laucher

Referentin: Elke Zanzinger-Schaber, Erzieherin und Sozialpädagogin

Glaube neu entdecken – mit Märchen, Meditation und mehr

9.12.2022 – 11.12.2022, Fr. 17:00 Uhr – So.13:00 Uhr

Körper, Geist und Seele in Einklang bringen, sich Glaubensfragen öffnen und Ihr Glück finden im Vertrauen auf Gott. Mit Bibeltexten, Fantasiereisen, meditativen Übungen, Atem- und Entspannungsübungen. Leitung: Annalene Harter

Referentin: Dr. Michaela Brinkmaier, Klangtherapeutin, Meditationslehrerin, Märchenerzählerin, Harfenspielerin, Autorin

Singen im Advent

10.12.2022, So. 9:30 Uhr – 16:30 Uhr

Advent feiern und genießen mit Liedern und Texten. Wunderschöne Advents- und Weihnachtslieder lassen uns die Lust am Singen entdecken. Atem- und Stimmübungen lockern und entspannen Körper und Seele. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Leitung: Annalene Harter

Referentin: Karin Kraft, Dipl.Soz.Päd., Systemische Therapeutin, Eltern Coach, Entspannungspädagogin

Anmeldung und Infos jeweils: Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch, 74638 Waldenburg, Tel. 07942/107-0, Fax 07942/107-20, info@hohebuch.de, www.hohebuch.de

Kontaktstelle Frau und Beruf

Zum Jahresende warten noch interessante Angebote auf Sie. Lassen Sie sich von vielfältigen Themen inspirieren.

Sind Sie dabei? Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

15.11.2022 | 16.00 bis 18.00 Uhr IOnline

„Mental Load – Unsichtbarer Stress“ Perspektive.JOB

24.11.2022 | 9.30 bis 11.30 Uhr IOnline

„In drei Schritten zum überzeugenden Elevator-Pitch für die Bewerbung.“ BiZ & Donna

24.11.2022 | 16.00 bis 18.00 Uhr IOnline

Infobites – Wissenshäppchen für Gründerinnen
„Finding new business ideas“

01.12.2022 | 18.00 bis 19.30 Uhr IOnline

„So geht Bewerbung heute“ Fokus Frau und Beruf

07.12.2022 | 19.00 bis 21.00 Uhr IOnline oder Präsenz in Crailsheim

„Jeder Monat zählt: Die Bausteine der Rente“

Mentorinnen-Programm für Migrantinnen 2023

Es gibt noch freie Plätze für Mentees und Mentorinnen.

Eine Mentorin unterstützt sechs bis neun Monate die berufliche Entwicklung und Karriere ihrer Mentee (Frau mit Migrationsgeschichte). Eine Teilnahme ab März 2023 bietet tolle Möglichkeiten für die berufliche Situation der Mentee.

Unsere Mentee Yulia Chepras und ihre Mentorin Virginia Müller geben **Einblicke** ins Mentoring. Weitere Informationen finden Sie auf unserer **Homepage**.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Simone Rieß:
s.riess@heilbronn-franken.com

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH,
Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken
Koepffstr. 17, 74076 Heilbronn, T +49 (0)7131 3825 333,
frauundberuf@heilbronn-franken.com,
www.frauundberuf-hnf.com

Was tun bei Knieschmerz und Arthrose?

Jan Dieterich, Chefarzt im Hohenloher Krankenhaus, informiert über die Behandlungsmöglichkeiten bei Knieschmerzen

Foto: Hohenloher Krankenhaus

Tägliche Schmerzen beim Treppensteigen, beim Hinsetzen oder beim Sport sind oft Folge von Verschleißerscheinungen im Kniegelenk – sei es durch besondere berufliche Belastungen, durch spezielle Sportarten oder einfach aufgrund des Alters.

In seinem Vortrag „Knieschmerz – Arthrose – neues Knie(teil-)gelenk?“ informiert der Chefarzt für Orthopädie und Endoprothetik im Hohenloher Krankenhaus Jan Dieterich am Dienstag, den 21. November 2022 um 18:00 Uhr über die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten bei Knieschmerzen. Der Vortrag findet im Hotel-Restaurant Anne-Sophie in Künzelsau statt.

Der erfahrene Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie geht dabei vor allem auf den künstlichen Gelenkersatz ein. „Wenn der Gelenkknorpel ganz oder größtenteils abgenutzt ist, hilft oft nur die Implantation eines künstlichen Kniegelenks, um die Schmerzen dauerhaft zu lindern“, betont Jan Dieterich.

„Beim Kniegelenk gibt es dabei die Möglichkeit, auch nur einen Teil des Gelenks durch eine sog. Schlittenprothese zu ersetzen.“ Dies stelle das kleinere und damit schonendere Operationsverfahren dar und könne eine schnellere Genesung ermöglichen. In seinem Vortrag präsentiert der Chefarzt die unterschiedlichen OP-Verfahren und erläutert den Ablauf vor, während und nach der OP.

Wie schnell bin ich wieder auf den Beinen? Wann darf ich das Knie wieder belasten? Wie lange bin ich im Krankenhaus? Wann bin ich wieder arbeitsfähig? Was darf ich nach der Operation? Jan Dieterich bietet Antworten. Im Anschluss an seinen Vortrag geht der Chefarzt auf die Fragen der Teilnehmenden ein.

Info: Montag, 21.11.2022, 18:00 Uhr, Jan Dieterich, Chefarzt für Orthopädie und Endoprothetik am Hohenloher Krankenhaus: „Knieschmerz – Arthrose – neues Knie(teil)gelenk?“, Hotel-Restaurant Anne-Sophie in Künzelsau. Das Tragen einer FFP2-Maske wird empfohlen.

Schonende Operationsverfahren bei gynäkologischen Erkrankungen

Der neue Chefarzt am Hohenloher Krankenhaus PD Dr. Csorba referiert u. a. zur Therapie bei Myomen, Zysten und Endometriose

ARZT IM GESPRÄCH



PD Dr. Roland Csorba
Chefarzt für Gynäkologie
und Geburtshilfe
informiert zum Thema:

**Minimalinvasive Therapie in der
Gynäkologie am Hohenloher Krankenhaus**

**Dienstag, 22. November, 18:30 Uhr
Blauer Saal, Rathaus Öhringen
Es gilt eine FFP2-Maskenpflicht.**

Foto: Hohenloher Krankenhaus

Manchmal sind sie nur unangenehm, manchmal verursachen sie starke Schmerzen und müssen dringend behandelt werden: Gynäkologische Erkrankungen wie Eierstockzysten, Myome oder Endometriose betreffen sehr viele Frauen in Deutschland. Neben konservativen Verfahren kann dann oft eine Operation helfen, die Erkrankung zu therapieren. In seinem Vortrag „Minimalinvasive Therapie in der Gynäkologie am Hohenloher Krankenhaus“ am Dienstag, 22.11.22 um 18:30 Uhr im Blauen Saal in Öhringen stellt Chefarzt Privatdozent Dr. Roland Csorba schonende Operationsverfahren bei gynäkologischen Erkrankungen vor.

„In den meisten Fällen können wir heute sogenannte minimal-invasive Verfahren oder Schlüssellochverfahren einsetzen“, erläutert der erfahrene Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, der seit einigen Monaten gemeinsam mit Dr. Andreas Koch die Abteilung für Frauenheilkunde am Hohenloher Krankenhaus in Öhringen leitet.

„Bei diesem Verfahren werden über kleine Schnitte die für den Eingriff nötigen Instrumente in den Bauchraum eingeführt. Wir können so krankhafte Veränderungen nicht nur erkennen, sondern im selben Eingriff auch gleich entfernen“, betont PD Dr. Csorba. Für die Patientinnen bedeute dieses schonende Verfahren weniger Schmerzen und eine schnellere Rückkehr in den Alltag.

In seinem Vortrag beschreibt der Chefarzt, für welche gynäkologischen Erkrankungen dieses Verfahren geeignet ist und welche Therapiemöglichkeiten das Hohenloher Krankenhaus anbietet. Im Anschluss an seinen Vortrag beantwortet PD Dr. Csorba die Fragen der Teilnehmenden.

Privatdozent Dr. Roland Csorba ist seit Mai dieses Jahres Chefarzt der Gynäkologie und Geburtshilfe am Hohenloher Krankenhaus. Zuvor war er als leitender Oberarzt u. a. am Klinikum in Aschaffenburg tätig. Er verfügt über langjährige Erfahrung in der Geburtshilfe, bei geburtshilflichen Komplikationen sowie in der operativen Gynäkologie, etwa bei der Behandlung von gynäkologischen Krebserkrankungen sowie bei der Behandlung von Inkontinenz-Problemen.

Info: Vortrag „Minimalinvasive Therapie in der Gynäkologie am Hohenloher Krankenhaus“, Chefarzt PD Dr. Roland Csorba, Dienstag, 22.11.22 um 18:30 Uhr Blauer Saal, Rathaus Öhringen. Der Eintritt ist frei.

Würzweinausschank im Museum Pflaumer



Werkstatt Pflaumer

Öffnungstag mit
Würzweinausschank in der
Museumsschmiede

Samstag, 10. Dezember 2022

16 – 22 Uhr geöffnet
Eintritt frei

Bitte
Glühwein-
Tasse
mitbringen

Würzweinausschank

Werkstatt Pflaumer

Messerschmiede – Schleiferei – Reparaturen
Schulgasse 14, 74613 Öhringen
1925 – 1995



Betreuung: Öhringer Heimatverein, Stadtwache
Information und Besucheranmeldungen: Rathaus Öhringen, Marktplatz 15, 07941/68-118

Foto: Stadt Öhringen

Die zweite Regionalkonferenz Kultur - Nachhaltigkeit & Vernetzung

Am 24.11.2022 findet die zweite Regionalkonferenz Kultur des Hohenlohekreises in der Kultura in Öhringen statt. Neben der regionalen Vernetzung werden wir uns dieses Mal dem Thema Nachhaltigkeit in Kunst & Kultur widmen.

Der Einlass beginnt um 8:30 Uhr, bevor der Landrat Dr. Matthias Neth um 9 Uhr die Regionalkonferenz eröffnet. Anschließend wird der Regionalmanager Kultur des Hohenlohekreises, Leon Neidhart, die kulturelle Entwicklung seit der vorherigen Regionalkonferenz vorstellen. Im Anschluss präsentiert die Gastgeberstadt Öhringen ihr Kulturprogramm sowie ihr Projekt zur „Sharing Economy“.

Im Anschluss stellen sich Kulturschaffende aus dem Hohenlohekreis vor, die bereits im Thema Nachhaltigkeit aktiv sind. Nach einer kurzen Kaffeepause und einem kulturellen Beitrag folgt ein spannender Beitrag von Selina Kahle und Dr. Ralf Weiß vom Netzwerk für Nachhaltigkeit in Kunst und Kultur bzw. der Initiative Culture4Climate zum Thema Klimaverantwortung im Kulturbereich.

Die anschließende Pause bietet allen Teilnehmenden Raum, sich beim Mittagessen zu stärken, auszutauschen und zu vernetzen, bevor es um 13 Uhr in den praktischen Teil des Tages geht.

In dem Workshop „Nachhaltigkeit in der Praxis“ werden wir uns folgenden Themen widmen:

- Thema 1: Klimaschutz in Kultureinrichtungen – Vom Green Culture Leitfaden zur Klimaneutralität?
- Thema 2: Energiekrise – wie lassen sich kurz- und mittelfristig Energieverbrauch und Energiekosten senken?
- Thema 3: Nachhaltigkeit in der Kunst und in Kunstmuseen

Sollten Sie Themenvorschläge haben, die hier nicht abgedeckt werden, können Sie diese vor Ort einbringen! In einzelnen Gruppen werden die entsprechenden Themen bearbeitet und die Ergebnisse schließlich vorgestellt. Mit einem kurzen Wrapup wird der Tag zusammengefasst und die Regionalkonferenz findet ein Ende. Moderiert wird die Regionalkonferenz von Johannes Gerlitz.

Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 20.11.2022 mit einer kurzen Mail unter regionalmanagement-kultur@hohenlohekreis.de an.

KulturNetzCafé #2

Am **08.12.2022** findet die zweite Ausgabe des **KulturNetzCafés** von **17:30 bis 19:00** Uhr in der **Stadtbücherei Waldenburg** statt. In unserem ersten Treffen am 29.09. durften wir zwei spannende Impulsvorträge zum Thema Netzwerken hören und uns über Wünsche und Erwartungen an das KulturNetzCafé austauschen. Dieses Mal möchten an unser erstes Treffen anknüpfen und zusammen eruieren, wie dieses Austauschtreffen in Zukunft aussehen soll. Ziel ist es, ein wiederkehrendes Austauschtreffen für Kulturakteure der Region zu etablieren.

Wenn Sie Ideen, Wünsche oder Anregungen zur kulturellen Vernetzung im Hohenlohekreis haben, kommen Sie gerne vorbei und bringen Sie diese ein!

Melden Sie sich bis zum 02.12.2022 unter regionalmanagement-kultur@hohenlohekreis.de an.

Frauenkreis Verrenberg: Adventscafé

FRAUENKREIS VERRENBERG

lädt ein zum

1. Verrenberger
Adventscafé

mit kleinem adventlichen Markt
bei gemütlicher Atmosphäre

Wann: **Sonntag, 20.11.2022 ab 13 Uhr**
Wo: **„Alte Kelter“ Verrenberg, Golbergstraße**

Freuen Sie sich auf diese Highlights:

Apfel-
verkostung



Advents-
kränze und
Gestecke



Bastel-
arbeiten/
Geschenke



Leckereien
von
Verrenberger
Erzeugern



Drechsel-
arbeiten



Alkoholfreie
Getränke



Selbst-
gebackene
Kuchen



Kaffee
& Tee



Wir freuen uns über Ihren Besuch!
Ihr Frauenkreis Verrenberg

Foto: Frauenkreis Verrenberg

Der Frauenkreis Verrenberg lädt am **Sonntag, 20.11.2022** zum **Adventscafé** ein. Nachdem der traditionelle Verrenberger Weihnachtsmarkt aus organisatorischen Gründen nicht mehr stattfindet, hat sich der Frauenkreis dieses Jahr erstmalig dafür entschieden ein Adventscafé in der „alten Kelter“, Golbergstraße, anzubieten.

Ab 13 Uhr bieten wir bei Kaffee/Tee und selbst gebackenem Kuchen eine gemütliche Atmosphäre. Abgerundet wird dieser Nachmittag durch ein Angebot aus Adventskränze, Adventsgestecke und Bastelarbeiten. Auch Verrenberger Erzeuger konnten wir ins Boot holen, so gibt es noch sehr schöne Drechselarbeiten, Apfelverkostung und diverse Leckereien wie Marmelade, Schnaps, Honig, Tomatenprodukte ...

Wir freuen uns über Ihren Besuch. Eintritt frei.

Folget dem Stern, suchet die Krippen!

Öhringer Krippenweg 2022

Da sind sie wieder, die Krippen in Schaufenstern der Öhringer Innenstadt und an anderen Orten!

Wir freuen uns, Ihnen den 8. Öhringer Krippenweg zu präsentieren. In Zusammenarbeit mit den Kirchen, dem Weltladen, der Stadtverwaltung und den Geschäften von „Öhringen Lieblingsstadt“ gibt es wieder



Krippenweg in den Öhringer Schaufenstern Foto: pr

viele unterschiedliche Krippendarstellungen zu sehen. Sie sollen uns an den eigentlichen Sinn des Weihnachtsfestes erinnern. Es ist erstaunlich, wie unterschiedlich die Heilige Familie immer wieder dargestellt wird, je nachdem, aus welcher Zeit und aus welchem Land die Krippen stammen. Das ist in keiner anderen Religion so. Gottes Sohn hat viele Gesichter!

Die Krippen aus dem Weltladen werden meist in Sozialen Projekten hergestellt, wo junge Menschen, ja ganze Familien Ausbildung, ihren Unterhalt und ärztliche Versorgung erhalten. Krippen sind aus Altmetall, Naturmaterialien, geschnitzt, getöpft und bunt bemalt.

Machen Sie einen Rundgang und lassen sich berühren von all den historischen und modernen, traditionellen und fremdländischen Darstellungen. Dabei dürfen natürlich die Engel nicht fehlen! In unserem Flyer mit Stadtplan sind die Krippen wieder mit Stern vermerkt und können zu jeder Zeit angeschaut werden, auch nach Ladenschluss!

Herzlichen Dank dem Weltladen und allen die mitmachen.

Der Krippenweg dauert vom 26.11.2022 bis zum 6. Januar 2023.

(Text: Steffi Feiler)

Stadtbücherei Öhringen

ZDF WISO Team drehte für TV in der Stadtbücherei



Das ZDF war zu Gast in der Stadtbücherei und begleitete eine Familie durch den Alltag in Krisenzeiten Foto: pr

Ein ZDF-Team (Studio Stuttgart) drehte am Mittwoch, den 9. November für die TV-Sendung WISO in der Öhringer Stadtbücherei. Dabei wurde eine Familie aus Pfedelbach in ihrem Alltag in den Krisenzeiten begleitet.

Ein Teil des Alltags ist bei der Familie auch ein regelmäßiger Besuch der Öhringer Stadtbücherei. Der Dreh dauerte ca. eine Stunde. Dabei stand die Familie im Fokus. Thema des Beitrags sind vor allem die steigenden Energie-Preise und die Frage, wie die Familie damit umgeht. Ausgestrahlt wurde die Sendung am Montag, den 14. November im ZDF und ist aktuell in der Mediathek verfügbar.

Volkshochschule Öhringen

Wie die Gedanken wieder Ruhe finden! (Tagesseminar)

Endlich wieder richtig abschalten, besser schlafen und zuversichtlich nach vorne schauen. Wie es möglich ist, inneren Druck, Spannungsschmerzen, Unsicherheit, Ängste und Grübeln abzubauen, wenn sich nur zwei Gelenke zusammen lockern, dazu stellt Ihnen der Dozent einen besonderen Ansatz vor. Samstag, 3. Dezember, 10 bis 16 Uhr, Hoftheater, Uhlandstr. 25, mit Diplompsychologin Peter Bergholz.

Kreativwerkstatt für Grundschul Kinder

Kleine Künstler in Aktion! Gemeinsam basteln wir für Weihnachten Deko oder kleine Geschenke. Die Kinder dürfen sich kreativ austoben. Samstag, 3. Dezember, 11:30 bis 13:00 Uhr, Nicole's Mäusewelt, Allee 8, Zweiflingen mit Sozialpädagogin Nicole Löchner.

Wir backen für den Nikolaus (für Kinder ab 8 Jahren)

Plätzchen backen zu Weihnachten, das muss einfach sein. Die Teige stellen wir selbst her und verarbeiten sie anschließend. Ausstechen oder lieber Taler von einer Rolle schneiden? Anschließend wird das Gebäck nach Herzenslust verziert. Ein Nikolaus aus Lebkuchenteig ist auch dabei. Weil die Genüsse auch verschenkt werden sollen, verpacken wir das Gepäck in Tüten die weihnachtlich dekoriert werden. Freitag, 2. Dezember, 14 bis 17 Uhr, Gemeinschaftsschule Neuenstein, Öhringer Str. 2, Nst. mit Cornelia Schmidt, Hauswirtschaftsleiterin.

Weygang-Museum

Traditionelles Weihnachts-Zinngießen am 20. November



Zinngießen im Weygang-Museum

Foto: Stadt Öhringen

Sonntag, 20. November: Traditionelles Weihnachts-Zinngießen im Weygang-Museum von 11 – 16 Uhr

Das Weygang-Museum und der Förderverein laden zum Zinngießen ein.

Nikolaus, Engel, Krippenfiguren oder Weihnachtsanhänger aus Zinn erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Gießen Sie sich Ihren eigenen Christbaumschmuck.

Wie jedes Jahr bieten wir Ihnen frisches Gebäck, Kaffee und Punsch an. Kinder und Erwachsene können noch basteln oder weihnachtlichen Geschichten zuhören.

Unkostenbeitrag je Figur 3,50 €

Veranstalter: Weygang-Museum, 74613 Öhringen, Karlsruhvorstadt 38, Tel. 07941 / 3 53 94

www.veygang-museum.de / info@veygang-museum.de

<https://www.facebook.com/Weygang.Museum.Oehringen/>

Himmlische Heerscharen ab November im Weygang-Museum

Die etwa 6 cm großen, in Handguss hergestellten, Zinnengel finden sich an vielen Weihnachtsbäumen und Kränzen. Unterschiedlichste Gesichter, Haare, Kleidungsstücke haben die kindlich androgynen Wesen. Eines haben sie alle, Engelsflügel. Jeder für sich ein Erlebnis, ein Kindertraum für die einen, die anderen schätzen das historische Handwerk. Auch die begehrten Jahresengel von Hand bemalt oder blank, silberglänzend sind wieder im Museumsshop zu kaufen. Wunderschöne kleine Schmuckstücke – jedes ein Original – für ihre eigene Weihnachtsdekoration, zum Sammeln oder Verschenken.

Öffnungszeiten: sonntags von 11-17 Uhr

Foto: Stadt Öhringen



Vereine

AWO Pflege & Betreuung Öhringen

Allein zu Hause - aber sicher

Allein zu wohnen und selbstbestimmt zu leben ist für viele Menschen ein wesentlicher Bestandteil ihrer Lebensplanung. Immer mehr Menschen leben allein zu Hause. Das Alleinsein ist gestaltbar. Das gilt für alle: für ältere Menschen wie für junge Singles, aber auch für Menschen mit chronischen Erkrankungen, Behinderungen oder besonderen Risiken. Ein langes, gutes Leben in einer angenehmen, vertrauten Umgebung.

Hierzu leistet der Hausnotruf einen wichtigen Beitrag. Das Hausnotrufgerät wird einfach nur in die Steckdose gesteckt und funktioniert sofort und europaweit. Der dazugehörige Funksender kann dabei wahlweise entweder bequem als Halskette oder als Armband getragen werden.



Hausnotrufgerät LUNA mit Handsender Foto: AWO Pflege & Betreuung gGmbH

Die Bedienung des Hausnotrufsystems ist denkbar einfach: Ein Druck auf den Funksender genügt, und Sie sind sofort mit der Service- und Notrufzentrale verbunden. Für eine maximale Zuverlässigkeit wird die Funktionalität des Hausnotrufgerätes von der Zentrale aus zyklisch überwacht.

Die Sicherheit des Hausnotrufs eröffnet Perspektiven: mehr Lebensqualität, auch mehr Selbstsicherheit und Gelassenheit. Für einen unbeschwerten Alltag. Für Hobbys. Für ruhige Stunden. Und nicht zuletzt für ein beruhigendes „Macht Euch keine Sorgen“ an die Familie, Nachbarn und Bekannte. Auch Ihnen nimmt der Hausnotruf eine Belastung – und gibt das sichere Gefühl, im Notfall die Verantwortung in den richtigen Händen zu wissen. Bei Menschen mit anerkanntem Pflegegrad trägt die Pflegekasse die Kosten für alle Leistungen des einfachen Hausnotrufpakets. Das AWO übernimmt dabei die Antragstellung bei der Kasse.

Die Vorteile eines Hausnotrufs auf einen Blick

- Sicherheit zu Hause, in jeder Situation
- Selbstsicherheit
- Schnelle Hilfe rund um die Uhr
- Ein vertrauter Ansprechpartner
- Einfache und sichere Handhabung
- Einfache Installation

Die AWO Pflege & Betreuung gGmbH berät Sie gerne ausführlich zum Hausnotruf unter Tel. 07941-985297

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) Stamm Abenteuer Öhringen

Truppstunden

Aktuell finden die Truppstunden wieder wie gewohnt statt.

Wölflinge	donnerstags 17 Uhr - 18.30 Uhr
Jungpfadfinder	mittwochs 18 Uhr - 19.30 Uhr
Pfadfinder / Rover	dienstags 18.30 Uhr - 20.00 Uhr

Bitte unsere Homepage dpsg-oehringen.de beachten, da hier auch kurzfristige Änderungen bekannt gegeben werden. Infos unter kontakt@dpsg-oehringen.de

Deutscher Alpenverein Bezirksgruppe Öhringen

16.10.2022: Herbstwanderung auf der Schwäbischen Alb



Foto: Hans Junge

Wenn die Blätter an den Bäumen ihr Herbstkleid tragen, dann lohnt es sich auf die Alb zu fahren. Dieses dachten sich auch die Mitglieder der DAV Bezirksgruppe Öhringen im Oktober 2022.

Wie schon im letzten Jahr entführte Hans Joos-Junge auch in diesem Jahr die Bezirksgruppe auf die Alb. Mit seiner Tour sorgte er für ein Highlight nach dem anderen auf einen der Grafensteige bei Wittlingen.

Gestartet wurde bei einem Wanderparkplatz an der Straße nach Wittlingen. Zunächst wurde die Wolfsschlucht über eine spannende Stufen- & Leiteranlage durchwandert.

Schöne Wanderpfade leiteten die Wandergruppe hinüber zur Schillerhöhle. Ein beeindruckendes Erlebnis für die Teilnehmer*innen war die geöffnete Höhle, die diese auf ca. 30 Meter Länge erkundeten. Taschen- und Stirnlampen sorgten für ausreichend Licht. Neben den natürlich gestalteten Felsformationen in der Höhle wurden auch die großen Höhlenspinnen mit Interesse beobachtet.

Tourenleiter Hans Joos-Junge lieferte gute Informationen zu der Umgebung und wusste einiges zu berichten. Von der Schillerhöhle aus begab sich die Gruppe zur Burgruine Hohenwittlingen. Die Aussicht ins Ermstal ließ keine Wünsche offen. Weiter ging es über Waldpfade zum „Rauchigen Fels“. Endlich konnte das mitgebrachte Vesper und eine tolle Aussicht genossen werden.

Auf dem anschließenden Weiterweg begleiteten fantastische Felsgruppen die Wandergruppe wie Geschlitzer Fels und Rabenfelsen, welche zum Teil auch Kletterfelsen waren.

Es folgte ein Abstieg und Wechsel auf die andere Talseite. Über die Erms ging es an den Waldrand. Auf Talebene wanderte man vorbei an Forellenteiche wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Einen letzten Höhepunkt der Wanderung hatte Hans Joos-Junge aber noch in petto. Ein knackiger Anstieg führte die Wandergruppe zum Sirchinger Wasserfall hinauf. Es hat sich gelohnt!

In einem Café wurde ein geselliger Abschluss durchgeführt. Dem Wanderleiter wurde mit Applaus für die grandiose Tour gedankt!

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.

DRK WunschMobil

Sobald Menschen wissen, dass sie nicht mehr lange zu Leben haben, bekommen Wünsche und Träume für diejenigen eine ganz andere Dimension. Gleichzeitig schränkt die Krankheit häufig den Bewegungsradius ein. Sollten unheilbar kranke Menschen nicht mehr mit einem normalen PKW transportiert werden können, dann bringt das „DRK WunschMobil Öhringen“ sie an ihren Sehnsuchtsort, beispielsweise ...

... den Besuch eines Familienfestes,

... einen Ausflug ins Grüne, in die Berge oder eine Bootsfahrt, ... die Teilnahme an einer Kultur-, Musik- oder Sportveranstaltung ... oder viele weitere individuelle Wünsche

Möchten Sie sich selbst, oder einer anderen Person einen letzten Herzenswunsch erfüllen wollen, dann kontaktieren Sie uns unter wunsch@drk-oehringen.de



Foto: Ir

Eisenbahnclub Öhringen e.V.

Sonderzug „Bodensee“

Über zweihundert Fahrgäste starteten am frühen Sonntagmorgen und bei herrlichem Herbstwetter von Öhringen aus zu einer ganz besonderen Bahnfahrt. Das Außergewöhnliche an dieser Fahrt war nicht nur das Ziel Lindau am Bodensee, welches von dem Sonderzug angestrebt wurde, sondern auch das Fahrzeug selbst.



Das Zug-Team vom Eisenbahn-Club Öhringen e.V., das den Sonderzug organisierte und die Gäste betreut hat Foto: EC Öhringen

Ein vierteiliger Schnelltriebwagenzug, gebaut in den 1950er Jahren, und dann rund dreißig Jahre lang im Betriebseinsatz bei der damaligen Deutschen Bundesbahn. Rund 100 Meter lang, 140 km/h schnell, ausgestattet mit zwei mal 1.000 PS Motorleistung und mit einer damals rundlich schnittigen Front versehen, brachte den Fahrzeugen den Spitznamen „Eierkopf“ ein. Richtig heißt er jedoch VT 12.5 oder später dann computergerecht 612.5 ab 1968. In der ersten Hälfte der 1980er Jahre schieden die Züge aus dem regulären Betriebsdienst aus und wurden überwiegend verschrottet. Eine Gruppe von Stuttgarter Eisenbahnern nahmen sich eines der Fahrzeuge an und sorgen überwiegend ehrenamtlich für die Erhaltung und den Weiterbetrieb des Zuges, der dann für Sonderfahrten unter dem Namen „Stuttgarter Rössle“ zum Einsatz kam. Teils aufwändige Reparaturen und Instandhaltungen sorgten immer wieder für zeitweise Abstellung des Triebwagens. Jetzt ist der Zug aktuell wieder einige Jahre fit für weitere Einsätze. Sozusagen für die neuerliche Premierenfahrt und durch gute, langjährige Kontakte vom Eisenbahn-Club Öhringen zu DB Regio Baden-Württemberg kam der Zug vom Standort Ulm nach Öhringen um dann mit den mitreisenden, gutgelaunten Gästen eine Tagesfahrt quer durch Baden Württemberg bis nach Lindau und zurück nach Öhringen zu machen.

Neben den Sitzplätzen verfügt der Zug auch über einen Barwagen, wo es natürlich Getränke und kleine Snacks gibt. Für die Versorgung, auch am Platz der Mitreisenden, sorgte ein engagiertes Team vom Eisenbahn-Club Öhringen, der auch den Verkauf der begehrten Karten organisierte. An Bord wurde über die Musikübertragungsanlage für Unterhaltung gesorgt und der Bahnexperte Gerhard Schnaitmann ließ es sich nicht nehmen, die Teilnehmer über Besonderheiten an der Strecke oder den durchfahrenen Landschaften und Städten zu informieren. Der vierstündige Aufenthalt in der Bodenseestadt konnte auf vielfältige Weise frei gestaltet werden.

Die Resonanz auf diese Fahrt war so außergewöhnlich groß, so dass der Eisenbahn-Club Öhringen zusammen mit DB Regio Baden-Württemberg weitere solche Sonderfahrten ab Öhringen und zu anderen attraktiven Strecken und Zielen für die Zukunft plant.

Gesangverein Liederkranz Ohrnberg

Herzliche Einladung zum Mitsingen!

Unter Leitung von Birgit Grund werden Weihnachtslieder geprobt, die an Heiligabend bei der **Christmette um 22 Uhr in Ohrnberg** aufgeführt werden sollen.

Jede und jeder ist willkommen: Chor erfahrene und diejenigen, die sich zum ersten Mal im Chorgesang üben wollen. Junge und ältere Stimmen.

Geprobt wird immer am **Dienstag von 20-21 Uhr im Rathaus in Ohrnberg bis 20. Dezember.**

Auch wer nicht an allen Terminen mit dabei sein kann, kann trotzdem mitsingen.

ALLE – auch aus den Nachbarorten – sind herzlich zum Mitsingen eingeladen!

Jazz-Club Öhringen e.V.

Jazzclub verschiebt Termine

Der Jazzclub sagt aufgrund von Erkrankungen einiger Mitglieder wie von Besuchern alle Termine bis zum Ende dieses Jahres ab und verschiebt sie aufs nächste Jahr. Das beinhaltet die Hauptversammlung sowie alle geplanten Konzerte. Sobald erkennbare Besserungen feststellbar sind, werden die neuen Termine rechtzeitig bekannt gegeben. Weitere Infos hierzu unter www.jazzclub-oehringen.de oder Tel. 07941-960045.

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.

57. Glücksscheinaktion vom 24.11. bis 06.01.2023.

Neu: mit Sofortgewinnen!

Kunden sind in Öhringen die Gewinner. Ein Besuch in Öhringen lohnt sich immer. Ob zum Shoppen, für ein Kultur- oder Konzerterlebnis, einen Abend in einem der zahlreichen Restaurants genießen oder zum gemütlichen Stadtbummel. Doch bald schon gibt es noch zahlreiche gute Gründe mehr.

Mit der Adventszeit und gleichzeitig mit dem Start des Weihnachtsmarktes geht es am 24. November auch wieder los mit der Ausgabe der Glücksscheine: Wer in Öhringen einkauft, kann sich glücklich shoppen.

Der neue Stadtmarketingverein Öhringen. Lieblingsstadt. hat die ohnehin schon sehr beliebte Weihnachtsverlosung weiterentwickelt und so gibt es in diesem Jahr nicht nur die Preise bei der Hauptziehung zu gewinnen. Mit Sofortgewinnen an jedem Adventswochenende in Form von Einkaufsgutscheinen aus unterschiedlichen Geschäften sowie jeweils zehn 5-Liter Partyfässer, Jubiläumsedition von ENVASES und gefüllt mit Bier von Haller Löwenbräu, haben die fleißigen Glückslose-Sammler die doppelte Gewinnchance. Die Lose behalten für die Hauptziehung ihre Gültigkeit.

Zusätzlich wird in diesem Jahr, bei der immerhin schon 57. Glücksschein-Aktion, auch die Laufzeit verlängert. Endete die Losausgabe seither immer am 24. Dezember, wird der Ausgabetermin zukünftig bis zum 6. Januar laufen. So profitieren die Kundinnen noch einmal mehr von den attraktiven Angeboten.

Die Preise im Gesamtwert von knapp 40.000 Euro sind mehr als attraktiv. Der Hauptgewinn ist traditionell ein Auto, in diesem Jahr natürlich mit Elektroantrieb. Kultig und modern, so erwartet der Fiat 500 Action in der limitierten Ausführung seine neue Besitzerin oder neuen Besitzer.

GLÜCKSSCHEIN-AKTION

Nicht weniger attraktiv winken die weiteren vier Hauptpreise: Ob E-Bike, iPad Air, Gasgrill oder Ergometer, alles sind begehrte und trendige Produkte, eben absolut „nice to have“. Und das ist noch nicht alles.

Wer auf Genuss steht, kommt ebenfalls voll auf seine Kosten. Zwanzig Gastro-Gutscheine im Wert von je 50 Euro, weitere zehn 5-Liter Partyfässer Sonderedition und 222 Einkaufsgutscheine in Form der beliebten Geschenkkarte Öhringen. Gutscheineliebe. mit einer Aufladung von je 22 Euro: Damit werden zahlreiche Kundinnen und Kunden für ihren Einkauf in Öhringen belohnt.

Die Veröffentlichung der fünf Hauptpreise aus der Hauptziehung wird am Samstag, 14. Januar 2023 über die lokale Presse und online erfolgen. Die Losnummern für die weiteren Preise und für die Wochengewinne werden ausschließlich auf der Webseite www.oehringen-liebingsstadt.de veröffentlicht.

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V. Glücksscheinaktion vom 24.11.2022 bis 06.01.2023

Öhringer Glücksschein

GEWINNE HAUPTAUSLOSUNG
E-Auto, E-Bike, iPad Air, Gasgrill und Ergometer
25x Gastro-Genießergutschein je 50,- €
10x Party-Bierfass 5 Liter-Jubiläumsedition
222x Einkaufsgutschein je 22,- €

Gewinnnummern ab 14.01.2023 unter oehringen-liebingsstadt.de

936501

NEU – DOPPELTE GEWINNCHANCE
An allen vier Adventstagen zusätzliche Einkaufsgutscheine als Sofortgewinn.
Siehe oehringen-liebingsstadt.de

SPEH
DRUCK & MEDIEN

Im Brenntank 4
74613 Öhringen
Tel. 079 41/91 60-0
Fax. 079 41/91 60-19
info@speh.de
www.druckerei-speh.de

Die Glücksscheine sind im neuen Look bis 6. Januar 2023 erhältlich Foto: Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.

Musik an der Stiftskirche

Puccini: „Messa di Gloria“ mit der Stiftskantorei

Für die Aufführung der „Messa di Gloria“ von Puccini und Mendelssohn Bartholdys „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“ (Psalm 42) am 20.11. um 17 Uhr in der Stiftskirche gibt es noch Karten:

Im VVK ab 12,- Euro zu den üblichen Geschäftszeiten bei **Buchhandlung Rau und Mobiz in Öhringen**.

Online auf www.oehringen-evangelisch.de und www.reservix.de (bis Sonntag, 12 Uhr).

Abendkasse ab 16.15 Uhr.

Puccini komponierte seine „Messa di Gloria“ in den Jahren 1878-1880. Die musikalische Qualität, der Schwung und die Frische dieses Jugendwerkes veranlassten den Komponisten, in späteren Opern seine Messa zu zitieren und sicherten dem Werk – nach seiner Wiederentdeckung im Jahre 1952 – eine stetig wachsende Beliebtheit.

Daneben steht Felix Mendelssohn Bartholdys „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“ op. 42 auf dem Programm. Psalmtexte inspirierten Mendelssohn während seines ganzen Schaffens, und er hinterließ neben A-cappella-Sätzen fünf große Orchesterpsalmen. Schumann bewertet 1837 Psalm 42 als die „höchste Stufe, die er (Mendelssohn) als Kirchenkomponist, ja die die neuere Kirchenmusik überhaupt erreicht hat“.

Mitwirkende:

Lydia Zborschil, Sopran; Andreas Weller, Tenor; Gabriel Klitzing, Bass

Stiftskantorei Öhringen, Kantatenchor Möckmühl
Süddeutsche Kammersolisten (Konzertmeisterin Nina Karmon)
Ltg. KMD Jürgen Breidenbach und KMD David Dehn

Kreisjägersvereinigung Hohenlohe e.V.

Hubertusmesse 2022



Foto: Kreisjägersvereinigung Hohenlohe e.V.

Zur Erinnerung an den heiligen Hubertus von Lüttich – dem Schutzpatron der Jäger – fand am Sonntag, den 30. Oktober 2022 die diesjährige Hubertusmesse in der katholischen Kirche Sankt Joseph in Öhringen statt.

Die Bänke des Gotteshauses waren sehr gut besetzt und nicht nur Jäger nahmen an dieser heiligen Messe teil. Es waren gläubige Menschen zum Gebet anwesend; andere fanden den Weg in den Gottesdienst, um die Atmosphäre dieser Stunde zu erleben. Die Jagdhornbläsergruppen „Öhringen“ und „Diana“ sorgten für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes und sorgten für einen wahren Hörgenuss.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Gemeindesaal begrüßte Kreisjägermeister Robert Volpp die Gäste, den ersten Landesbeamten Gotthardt Wirth, den Ehrenkreisjägermeister Günter Neuweiler, den Heilbronner Kreisjägermeister Edgar Häußler sowie alle anwesenden Jägerinnen und Jäger.

In der Hubertusrede des Kreisjägermeisters wurde deutlich, wie wichtig es ist, die Natur zu erhalten, zu schützen und zu achten.

Denn die Natur ist der Lebensraum für uns alle – ein vielseitiges und wunderbares Werk!

Die Hubertusfeier fand in diesem Jahr in einem kleineren Rahmen statt und wurde mit einem leckeren Wildgulasch vom heimischen Damwild abgerundet.

Ein besonderer Dank geht an alle Verantwortlichen des Hegering 5 (Öhringen), allen voran an Hegeringleiter Dirk Hemmrich und seinem gesamten Team für die Organisation der Hubertusfeier. Für die feierliche Gestaltung der Hubertusmesse ein Dank an Pfarrer Dr. Kramer und natürlich auch ein Dank an die Jagdhornbläsergruppen, die für besondere Momente während des Gottesdienstes gesorgt haben. Auch an die Firma RHD aus Neuenstein, die das Damwild für den Mittagstisch gespendet hat, ein herzliches Dankeschön.

Musikverein Ohrnberg e.V.



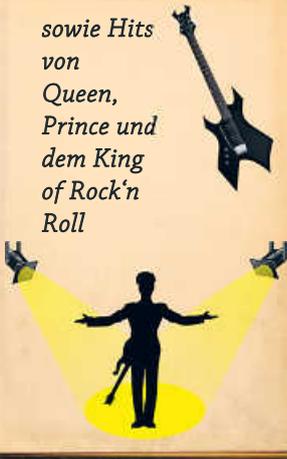
**Musikverein
Ohrnberg e.V.**



Es war einmal...

Der MVO spielt märchenhafte Lieder von Hexen, Lausbuben und dem Walzerkönig

sowie Hits von Queen, Prince und dem King of Rock'n Roll



Konzert

Samstag, 26.11.2022

19:00 Uhr

Saalöffnung 18:00 Uhr

Turnhalle Ohrnberg, Eintritt frei

Foto: pr

Es war einmal ...

Der Musikverein Ohrnberg lädt herzlich zu seinem diesjährigen Konzert ein. Unter dem Motto „Es war einmal ...“ spielt der Musikverein märchenhafte und königliche Werke – von Auszügen aus der Oper Hänsel und Gretel über Hits von Elvis Presley und Queen bis hin zu moderner Filmmusik. Das Konzert findet am 26.11.2022 um 19.00 Uhr in der Turnhalle in Ohrnberg statt. Saalöffnung 18.00 Uhr.

SC Michelbach am Wald e.V.

SC Michelbach/Wald Jugendfußball sehr aktiv

Die kleinen Jugendfußballer des SC Michelbach/Wald konnten ihre Idole beim Bundesligaspiel am 12.11.2022 hautnah live miterleben. Nach der Organisation des Sportlichen Leiters Marius Müller machten sich 88 Personen der F- und E-Jugend (inklusive Trainern und Eltern) auf den Weg ins Stadion nach Sinsheim.



Die Jugend des SC Michelbach am Wald am Stadion der TSG Hoffenheim
Foto: pr

Für die meisten war es der erste Stadionbesuch, natürlich mit Stadionwurst und einem Getränk, ein Riesenerlebnis. Das Spiel TSG Hoffenheim gegen VFL Wolfsburg endete 1:2, wobei jedes Tor gefeiert wurde. Außerdem bietet der SC Michelbach/Wald einen Rosenküchleverkauf auf dem Öhringer Weihnachtsmarkt an den Wochenenden 09.–11.12.2022 und 18.–20.12.2022 an.

Hier konnte die Jugendleiterin Jana Sinn und Thorsten Simon die Eltern und Spieler der E-, D- und C-Jugend überzeugen, sich tatkräftig mit Teig und Arbeitseinsatz bei den Schichten einzubringen.

Mit den Einnahmen möchten die Fußballkids weitere Ausflüge durchführen. Die Jugendabteilung des SCM freut sich auf zahlreiche Gäste und großen Hunger.



Lecker Rosenküchle gibt es vom Team des SC Michelbach am Öhringer Weihnachtsmarkt am 3. und 4. Adventswochenende
Foto: pr

Stadtkapelle Öhringen e.V.

Familienwanderung der Stadtkapelle Öhringen



Musiker der Stadtkapelle bei der Familienwanderung
Foto: Annika Weidmann

Am 16.10. fand die Familienwanderung der Stadtkapelle statt. Um 13 Uhr starteten die Musikerinnen und Musiker am Neumühlsee. Die Rundwanderung führte dabei über 9 Kilometer. Bei spätsommerlichen Temperaturen genossen die Wanderer nicht nur die herbstlich eingefärbte Natur, die Wanderung hatte außerdem auch einige musikalische Stationen zu bieten. Jedes Register war für die Organisation einer Station verantwortlich und bereicherte die Wanderung unter anderem durch Musik mit Naturmaterialien, ein Musikquiz oder ein Geschicklichkeitsspiel.

Am Ende wartete ein gemütliches Feuer auf die Wandergruppe, sodass die Familienwanderung bei einem gemeinsamen Grillabend ihren Ausklang fand.

Konzert im Advent



Konzert im Advent: Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Öhringen
Foto: Stadtkapelle

Die Stadtkapelle Öhringen, unter der Leitung von Musikdirektor Andreas Schwarz, lädt recht herzlich zu ihrem „Konzert im Advent“ ein. Das Konzert findet am 3. Dezember um 19.30 Uhr in der Kultura in Öhringen statt. Das Programm des Abends vereint sowohl besinnliche, festliche als auch fulminante Klänge.

Die Jugendkapelle (Juka) eröffnet das Konzert mit dem bekannten amerikanischen Weihnachtslied „Here Comes Santa Claus“, wobei die Mischung aus Two-Beat, Rock Shuffle und Swing dem Klassiker einen völlig neuen Impuls verleiht. Mit „Memory“ schließt sich dann eine ruhige und zugleich feierliche Ballade an. „Christmas Time with Charlie Brown“ entführt das Publikum dann mit den drei Melodien „Christmas Time Is Here“, „Linus and Lucy“ und „O Tannenbaum“ in die Weihnachtszeit des beliebten US-amerikanischen Comics „Die Peanuts“.

Nach langer Pause werden im Rahmen des Konzerts im Advent alle Musikerinnen und Musiker aus Schülerorchester, Vor-Juka, Juka und Stadtkapelle gemeinsam als Gesamtorchester auf der Bühne stehen. Die Zuhörer werden dabei von den Stücken „Pirates of the Caribbean“ und „White Christmas“ unterhalten.

Den zweiten Teil des Abends gestaltet die Stadtkapelle und gibt beim „Ungarischen Tanz Nr. 5“ von Johannes Brahms, arrangiert von Franz Watz, einen der schönsten der Serie von 21 Tänzen zum Besten. „Polish Christmas Music“ von Johan de Meij spiegelt dann die reiche Tradition an polnischer Weihnachtsmusik wider, indem diese sowohl Kirchenlieder als auch volkstümliche Klänge kombiniert. Die drei Stücke „Triumph of the Skies“, „Mary, did you know?“ und „A Christmas Festival“ runden das Programm mit zugleich modernen und traditionellen Weihnachtsklassikern ab. Karten für das Konzert gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung Rau in Öhringen und an der Abendkasse zu je 10 €, ermäßigt 8 €, unter 18 Jahren ist der Eintritt frei. Einlass ab 19 Uhr, Beginn 19.30 Uhr.

Stadtseniorenrat Öhringen

Adventskaffee

Der Stadtseniorenrat lädt ein zum Mittwochskaffee am 7. Dezember 22 um 14.30 Uhr im Haus an der Walk. Diesmal ein „Adventskaffee“ mit Gedichten von Traudl Wirth und weihnachtlichen Liedern. Anmeldungen bitte bis spätestens Montag, 5. Dezember bei seniorentreff-oehringen@t-online.de oder Tel. 07941 62897.

Lassen Sie uns reden: Aktion „Schwätzle durch d'Leitung“

Der Öhringer Stadtseniorenrat hat zusammen mit dem Haus an der Walk die Aktion „Schwätzle durch d'Leitung“ initiiert. Dabei rufen einmal in der Woche Ehrenamtliche auf Wunsch Menschen zu Hause an und bieten ein Gespräch an. Die Aktion soll zum telefonischen Gedankenaustausch, Plaudern und als Mittel gegen Einsamkeit einladen. Die Gespräche werden von ehrenamtlichen „Telefonfreunden“ geführt, die auch in seniorengerechter Gesprächsführung geschult sind. Wenn Sie an einem telefonischen Austausch interessiert sind, melden Sie sich dafür beim Seniorentreff, Haus an der Walk, donnerstags 10 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer: 07941-62897 oder per E-Mail seniorentreff-oehringen@t-online.de

Schwätzle durch'd Leitung

MITEINANDER - FÜREINANDER IN ÖHRINGEN

Haben Sie Lust und Zeit mit älteren Menschen in der Stadt am Telefon zu plaudern und Geschichten zu hören?

Mit einer halben Stunde pro Woche als Telefonfreund*in bewegen Sie viel! Machen Sie mit!



DANN RUFEN SIE UNS AN IM SENIORENTREFF HAUS AN DER WALK:

Donnerstag
10:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 07941 - 62897
oder per Mail an

seniorentreff-oehringen@t-online.de

Eine Aktion vom Stadtseniorenrat und dem „Haus an der Walk“



TSV Ohrnberg 1921 e.V.

TSV Ohrnberg auf Wanderschaft



Traditionelle Wanderung der Turnabteilung TSV Ohrnberg
Foto: TSV Ohrnberg / Bürk

Die traditionelle 1.-November-Wanderung der Turnabteilung des TSV Ohrnberg führte dieses Jahr nach Gellmersbach. Start und Ziel war der Parkplatz an der Mehrzweckhalle.

Bei zunächst noch bedecktem Himmel startete die Wanderung mit einem leichten Anstieg durch die Weinberge bis zum Waldrand. Auf unbefestigten Waldwegen ging es ein kurzes Stück auf dem Wanderweg „Kleine Hügeltour“ (WT3), um auf dem Salzweg Richtung Osten weiterzulaufen. Der mit Blättern überlagerte weiche Waldboden mit wenig Steigung ermöglichte ein entspanntes und genussvolles Wandern. Auf der Höhe des Parkplatzes „Abgebrannte Eiche“ wurde die Eberstädter Straße überquert. Hier warteten noch weitere Turner auf die Wandergruppe. Am Grill- und Rastplatz „Heuberghütte“ wurde eine ausgiebige Pause eingelegt. Bei fast wolkenfreiem Himmel ging es am Waldrand entlang auf dem „Panoramaweg Eberstadt“ (WT 9).

Von hier aus hatte man einen schönen Ausblick ins Weinsberger Tal und auf die herbstlich verfärbten Weinberge. Der Weg schlängelte sich hinter der ehem. Mülldeponie vorbei, durch den Waldfriedhof Pfadbirkle bis zur „Schöne Aussicht“. Weiter ging es zum Aussichtspunkt „Steinberg“. Nach einer kurzen Rast auf den Sonnenliegen wurde der Panoramaweg verlassen, um auf dem „Zick-Zack-Weg“ bergab Richtung Buchhorn zu gehen. Auf einem Teilabschnitt vom „Brunnenweg Eberstadt“ (WT10) ging es von Buchhorn über Lennach zurück nach Gellmersbach.

Am Ortsrand, unterhalb der Weinberge, wurden die letzten Meter bis zum Startpunkt zurückgelegt. Der Abschluss wurde in der örtlichen Pizzeria gemacht.

VdK, Ortsgruppe Ohrnberg

VdK Ohrnberg auf dem Weihnachtsmarkt

Nach 2-jähriger Pause sind die Strickfrauen des VdK Ohrnberg wieder mit einem Verkaufsstand auf dem Öhringer Weihnachtsmarkt vertreten. Wie auch in den Jahren davor werden Socken in allen Größen und Farben sowie kleinere Handarbeiten angeboten. Ein Teil des Erlöses wird wieder einer sozialen Einrichtung gespendet.

Kommen Sie vorbei - Wir freuen uns auf Sie.



Neues aus der Wirtschaft

BAG erweitert Flächen

Die BAG Hohenlohe hat vor, die Verkaufsfläche des Gartencenters von 1900 auf 3100 Quadratmeter zu erweitern. Dafür hat in der Sitzung am 25. Oktober der Öhringer Gemeinderat einstimmig den Bebauungsplan „Innenstadt Nord“ geändert. Mit diesem Schritt wird dem Raffleisenmarkt der BAG langfristig in Öhringen eine Perspektive gegeben.



Parteien

dieBasis

Kreisverband Hohenlohekreis

dieBasis-Termine für Mitglieder und Interessenten

Am Freitag, den 11. November fand ein Folgetreffen zur Vernetzung mit dem Kreisverband Schwäbisch Hall in Pfedelbach statt. Es wurden gemeinsame Aktionen und Treffen im Raum Öhringen – Schwäbisch Hall – Künzelsau und Crailsheim besprochen.

- **Kreisverbandsvernetzungstreffen Baden- Württemberg in Balingen**, Samstag, den **19. November 2022** ab 10:00 Uhr
- **INFO-Stand in Öhringen**, Poststraße/Ecke Marktplatz: Samstag, den **3. Dezember 2022** von 10:00 bis 13:30 Uhr mit folgenden Themen: Ende der Kriegsrhetorik und des Energiewahnsinns – Deutschland als Maßnahmeninsel – Raus aus der CORONA-Angst
- **Kaffeekränzle auf Burg Stettenfels-Unterguppenbach**: Sonntag, den **4. Dezember** von 14:30 bis 17:00 Uhr, Besuch des Romantischen Adventsmarkts, wir bilden Fahrgemeinschaften. Um Voranmeldung wird gebeten

Kontakt: info@diebasis-hohenlohekreis.de

Telegram: https://t.me/dieBasis_Hohenlohe

Webseite: www.diebasis-hohenlohekreis.de



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.



In letzter Minute

Bürgerinitiative „Öhringen klimaneutral 2035“

Beim ersten Stadtgespräch am 12. Oktober 2022 zum Thema „klimaneutral mobil sein“ formulierten die anwesenden Bürgerinnen und Bürger Fragen zu den Bereichen motorisierter Individualverkehr (MIV), Rad- und Fußverkehr, ÖPNV, Kinder & Senior:innen sowie Verantwortung des Gemeinderates. Da nur eine Fraktion bei der Veranstaltung präsent war, wurden die Fragen an die Gemeinderät:innen weitergeleitet. Die Fragen sowie eingegangene Antworten der Gemeinderatsfraktionen sind auf unserer Homepage zu finden: <https://www.oehringen-klimaneutral.de/stadtgesprache/>

Im Vorfeld der Klausur des Gemeinderates, bei dem das Leitbild für das Mobilitätskonzept erstellt wird, hat die Bürgerinitiative zudem einen eindringlichen Appell an die Gemeinderät:innen gerichtet, ihrer Verantwortung für das Klima gerecht zu werden.

Da rund 30% der Treibhausgasemissionen aus dem Sektor „Verkehr“ stammen, kommt dem Leitbild für diesen Sektor eine große Bedeutung zu. Jetzt werden wichtige Weichen dafür gestellt, ob Öhringen bis 2035 klimaneutral werden kann. Die Bürgerinitiative wird das Leitbild in einem weiteren Stadtgespräch thematisieren, damit Bürger:innen mit den Fraktionen des Gemeinderates hierüber ins Gespräch kommen können.



Foto: dieBasis HOK



HAUSAUFGABEN- BETREUUNG

HILFE UND UNTERSTÜTZUNG BEI DEN
HAUSAUFGABEN FÜR KINDER ALLER
SCHULARTEN.



Jeden Montag

14:00 – 16:00 Uhr

Beginn: 10.10.2022

Anmeldung nicht erforderlich,
kommt einfach vorbei!

Informationen dazu gibt es im:

Willkommenspunkt Öhringen

Spitalkirche, Altstadt, 74613 Öhringen

Tel.: 0173 743 22 42

Email: willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de



KUNSTWERKSTATT FÜR KIDS

ZEICHNEN, MALEN, BASTELN MIT
VERSCHIEDENEN MATERIALIEN UND
TECHNIKEN



Jeden Donnerstag

von 14.00 -15.30 Uhr

Beginn 24.11.2022

Anmeldung nicht
erforderlich

Informationen dazu gibt es im:

Willkommenspunkt Öhringen

Spitalkirche, Altstadt, 74613 Öhringen

Tel.: 0173 743 22 42

Email: willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de



ART WORKSHOP FOR KIDS

DRAWING, PAINTING, HANDICRAFTS
WITH DIFFERENT MATERIALS AND
TECHNIQUES



Every Thursday

from 2.00 p.m -3.30 p.m

Beginning 24/11/2022

Registration not required
just drop by!

Information on this available in:

Willkommenspunkt Öhringen

Spitalkirche, Altstadt, 74613 Öhringen

Tel.: 0173 743 22 42

Email: willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de



HOMESCHOOL SUPERVISION

HELP AND SUPPORT WITH HOMEWORK FOR CHILDREN OF ALL TYPES OF SCHOOLS



Every Monday
2 p.m. - 4 p.m.
Beginning 10/10/2022
Registration not required,
just drop by!

Information on this available in:
Willkommenspunkt Öhringen
Spitalkirche, Altstadt 42
74613 Öhringen
willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de




Bildquelle: Servicebüro Jugendmigrationsdienste



Курс для новоприбулих - "Орієнтування в Німеччині"

Ви батьки дітей шкільного віку та зовсім недавно в Німеччині? Або ви самі шукаєте роботу і потребуєте підтримки? У цьому курсі ви отримаєте детальну інформацію та практичні поради з наступних тем: школа та система навчання, пошук роботи, взаємодія з установами та відомствами, дозвілля тощо.

Лектор володіє двома мовами та може перекласти зміст українською мовою, якщо це необхідно.

Ми чекаємо вас!

Коли: Початок курсу 20.10.2022, подальші дати: 27.10, 17.11, 24.11, 01.12, 08.12, 15.12. Щочетверга з 18:00 до 20:00 години

Де: Пункт прийому в Еринген (Willkommenspunkt Öhringen Spitalkirche Altstadt, 74613 Öhringen)

Контакт: Карен Фраш
Червоний Хрест Міграційна служба для молоді (адреса: Sudetenstr. 5, 74613 Öhringen)
Електронна пошта: karen.frasch@drk-hohenlohe.de
Телефон: 07941 9866740

gefördert durch das Landesprogramm **STÄRKE**




Bildquelle: Servicebüro Jugendmigrationsdienste



Курс für Zugewanderte – „Orientierung in Deutschland“

Sie sind Eltern schulpflichtiger Kinder und sind noch nicht lange in Deutschland? Oder Sie sind selbst auf Jobsuche und wünschen sich mehr Orientierung? In diesem Kurs erhalten Sie ausführliche Informationen und praktische Hinweise zu den Themen: Schul- und Ausbildungssystem, Jobsuche und Bewerbungen, Umgang mit Behörden und Ämtern, Freizeitgestaltung etc.

Die Dozentin ist zweisprachig und kann die Inhalte bei Bedarf auf Ukrainisch übersetzen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

WANN? Start: 20.10.2022; weitere Termine: 27.10, 17.11, 24.11, 01.12, 08.12, 15.12
immer donnerstags
18:00 – 20:00 Uhr

WO? Willkommenspunkt Öhringen
Spitalkirche Altstadt, 74613 Öhringen

KONTAKT/ ANMELDUNG Karen Frash
Deutsches Rotes Kreuz
Jugendmigrationsdienst Öhringen
Sudetenstr. 5, 74613 Öhringen
Email: karen.frasch@drk-hohenlohe.de
Telefon: 07941 9866740

gefördert durch das Landesprogramm **STÄRKE**

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN
Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau
Telefon: 07264 4032
Telefax: 07264 1826
E-Mail: bad-rappenau@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

Multimedia
Die „Öhringer Nachrichten“ erscheinen zusätzlich zur gedruckten Auflage als ePaper unter www.lokalmatador.de/epaper/.

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:
Oberbürgermeister Thilo Michler oder Vertreter im Amt,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen
nachrichten@oehringen.de
Gendergerechte Sprache: Wir beschränken uns in der Schreibweise auf die männliche Form, um eine möglichst einfache Lesbarkeit zu gewährleisten.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:
Timo Bechtold
Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau

Vertrieb/Zustellung
G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt
Telefon: 07033/6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Zustellung
Das Mitteilungsblatt „Öhringer Nachrichten“ wird 14-täglich an alle wirtschaftlich erreichbaren Haushalte verteilt.

Nachhaltigkeit
Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

– Anzeigen –

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Solarmodule für den Balkon sind einfach selbst zu montieren und helfen, Strom zu sparen

NACHHALTIGKEIT

Foto: Erdark/E+/Getty Images

BALKONKRAFTWERKE – ENERGIE VOM BALKON

Kleine Solaranlagen für den Balkon liegen im Trend. Sie sind preisgünstig und senken den Stromverbrauch. Immer mehr Städte in Baden-Württemberg fördern sie deswegen.

Grüner Strom vom eigenen Balkon mit einer kleinen Solaranlage – gerade in Zeiten von Gasknappheit und hohen Strompreisen ist diese Option sowohl für Eigentümer als auch Mieter interessant.

Die Preise sind überschaubar: 300-Watt-Module samt Wechselrichter sind einschließlich Montagevorrichtung ab 350 Euro erhältlich und erzeugen je nach Standort bis zu 300 Kilowattstunden Strom im Jahr. Die meisten Modelle bewegen sich in einem Preisrahmen zwischen 400 und 1.000 Euro, je nach Leistung und Zubehör. Der Preisrahmen reicht bis knapp 3.000 Euro.

Kommunal gefördert

Immer mehr Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg bezuschussen die Anschaffung von Mini-Solaranlagen. Die Antragstellung ist meist unkompliziert, in vielen Fällen reicht eine Rechnungskopie und

ein Fotonachweis über die sachgemäße Anbringung. Allerdings fallen die genauen Fördermodalitäten jedes Mal unterschiedlich aus, zudem kommen immer wieder neue Städte hinzu.

Um sicherzugehen, ob Zuschüsse gewährt werden und wie hoch diese ausfallen, lohnt sich die Nachfrage bei der jeweiligen Gemeinde oder ein Blick in die jeweiligen Förderrichtlinien. Oft sind die Fördertöpfe auch begrenzt und werden im Laufe des Jahres ausgeschöpft – der Antrag sollte daher früh gestellt werden.

Heidelberg vorn

Wie hoch die Zuschüsse sind, unterscheidet sich von Ort zu Ort. Die Stadt Weinheim gehört zu den Vorreitern der Förderung von Balkonmodulen. Bereits seit 2020 gibt es hier einen Fördertopf in Höhe von 2.000 Euro, der unter Umständen auch überschritten

werden kann. Pro Modul wird ein Zuschuss von 50 Euro gewährt werden, möglich ist die Antragstellung für zwei Module – unterm Strich gibt's also 100 Euro. Deutlich mehr Geld gibt es in Schwetzingen. Hier wird die Neuanschaffung eines Balkonkraftwerks mit bis zu 300 Euro gefördert, jedoch maximal 30 Prozent des Anschaffungswertes. Spitzenreiter in Baden-Württemberg ist die Stadt Heidelberg. Hier übernimmt die Stadt die Hälfte der Kosten bis zu 750 Euro. Bürger mit einem Heidelberg-Pass erhalten sogar bis zu 1450 Euro Förderung bei einem Eigenanteil von 50 Euro. Nachfragen lohnt sich also. (km/red)



Foto: Erdark/E+/Getty Images

Balkonmodule sind leicht zu transportieren.

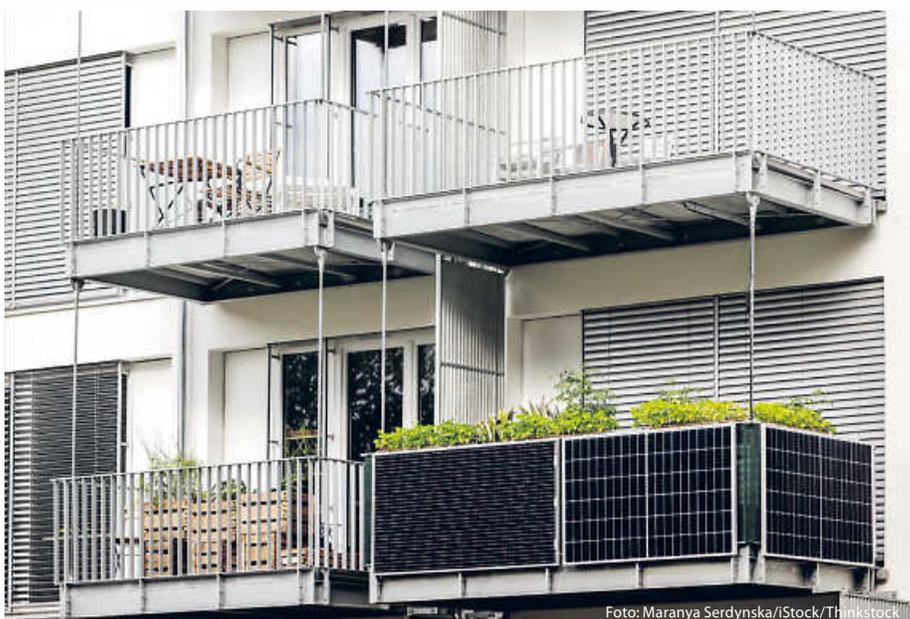


Foto: Maranya Serdynska/iStock/Thinkstock

Inzwischen keine Seltenheit mehr: Solarmodule für den Balkon.


lokalmatador



Wie funktionieren die Steckermodule, was gibt es bei der Nutzung zu beachten und in welchen Städten werden Balkonanlagen mit welchen Beträgen bezuschusst? Antwort auf diese Fragen und eine Checkliste für die Nutzung gibt es direkt über den QR-Code

oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/balkonkraftwerk/>

FÜR ERINNERUNGEN MIT STL



**MAURER
GRABMALE**

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

74749 Rosenberg 74177 Bad Friedrichshall 74613 Öhringen
 Dörrhöfer Weg 3 Salinenstraße 31 Eckartsweiler Str. 4
 Tel. 06295 - 92 90 70 Tel. 07136 - 95 960 Tel. 07941-957 99 39

Bitte beachten Sie unsere unterschiedlichen Öffnungszeiten: www.maurer-grabmale.de

Messe Stuttgart
Mitten im Markt



**STUTTGARTER
MESSE
HERBST**

**DER
MESSEHERBST
STARTET DIESE
WOCHE**

TICKETS ONLINE GÜNSTIGER

17.-20. NOVEMBER

DO + FR: 10 – 18 UHR | SA + SO: 9 – 18 UHR

WWW.STUTTGARTER-MESSEHERBST.DE

UNTERRICHT

**Kreative
Schule**
für kreative Köpfe.

Infoabend
22.11.2022
18:00 Uhr



Akademie für Kommunikation
in Baden-Württemberg

Frankfurter Str. 81 – 85, 74072 Heilbronn
0 71 31 / 59 493-0 www.akademie-bw.de

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ 01579 2470304

VERANSTALTUNGEN

**KOLPING
BILDUNG**
BILDUNGSZENTRUM HEILBRONN

INFOABEND Do., 24. November, 19 Uhr

Schulabschlüsse	Berufsausbildungen
Abendgymnasium	Grafik-Designer/-in
Sozialwissenschaftliches Gymnasium	Foto-Medientechnische/-r Assistent/-in
BK Fachhochschulreife	Pflegefachmann/-frau
BK Fremdsprachen	Altenpflegehelfer/-in
BK Wirtschaftsinformatik	Physiotherapeut/-in

Weiterbildungen

Fachwirt/-in im Erziehungswesen
Qualifizierung zur Gruppenleitung



Kolping-Bildungszentrum Heilbronn
Bahnhofstraße 8, 74072 Heilbronn

Informationen zu den Standorten
www.kbz-hn.de

IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

**WIR SUCHEN DRINGEND
WOHNUNGEN UND HÄUSER!**

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

Projekt | Effizienzhaus 40EE KfW, Jan. 2022, GEG Nov. 2020

Beratung am Grundstück:
20. Nov. 2022 | **23. Nov. 2022**
13.00 - 16.00 Uhr | 16.00 - 18.00 Uhr



Projektierte
Eigenheime ab
449.800,- €

Hauptstr. 109-115 | 74629 Pfedelbach

BAUINFO

0 79 41/64 60 5-0
www.weinberger-immobilien.de



ANZEIGE

EXPERTENTIPP



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

TEILUNGSERKLÄRUNG

Wenn ein Sondereigentum innerhalb einer Eigentümergemeinschaft verkauft wird, muss eine Teilungserklärung vorhanden sein. Dies sind in den meisten Fällen Eigentumswohnungen, vereinzelt trifft man auch auf Reihenhäuser, die auf einem gemeinschaftlichen Grundstück stehen und eine Eigentümergemeinschaft bilden, oder auch gewerbliche Eigentümergemeinschaften, z.B. Bürohäuser. In größeren Wohnsiedlungen mit mehreren verschiedenen, rechtlich selbständigen Eigentümergemeinschaften, findet man auch sog. „Garagengemeinschaften“.

Die Teilungserklärung regelt die Aufteilung des jeweiligen Gegenstands des Sondereigentums und des gemeinschaftlichen Eigentums, deren Gebrauch und damit die Rechte und Pflichten der einzelnen Eigentümer untereinander. Bestandteil der Teilungserklärung sind u.a. die Gemeinschaftsordnung und der Aufteilungsplan.

Im Aufteilungsplan sind die zur Darstellung des aufzuteilenden Gebäudes notwendigen Zeichnungen, d.h. Grundrisse, Ansichten und Gebäudeschnitt(e), im Maßstab 1:100 enthalten.

Die Höhe der Miteigentumsanteile werden meist in Tausendstel angegeben. Wenn beispielsweise der Anteil einer zu verkaufenden Eigentumswohnung mit 320/1.000 angegeben wurde, gehören dem Eigentümer somit 32% des Gesamtobjektes incl. Grundstück (Ausnahme Erbbaurecht).

Beim Kauf einer Immobilie sollten Sie sich in der Teilungserklärung über den Umfang des Sondereigentums und des Gemeinschaftseigentums informieren, bzw. welche Gebrauchsregelungen, z.B. Sondernutzungsrechte, festgelegt sind.

Bekannt aus
der Fernseh-
Werbung
bei RTL
und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.***

0800 5800 200
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Dr. Wilken und Dr. Barth

EIN STARKES TEAM
AN IHRER SEITE

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

MIETGESUCHE

Suche 1-2 Zi.-Whg.

NR, keine HT, ges. Einkommen, ab 01.12.22, WM bis €700, ☎ 07136/22069

3-Zi.-Whg. für Mitarbeiter mit Festanstellung im Raum Öhringen/Forchtenberg gesucht.

Klarmodul GmbH

☎ 07947-9439330 • E-Mail: info@klarmodul.de

STELLEN

jobsucheBW

Lust auf Farbe?

Gerd Pfeiffer Strahltechnik
Sandstrahlen · Spritzverzinken · Lackieren



UNSERE BESCHICHTUNGEN
FINDEN SIE AUF DEM GANZEN GLOBUS.

Wir stellen ein! **Lackierer, Meister, Helfer**
garantiert nicht langweilig!

Tel.: +49 7942/947979-0

E-Mail: info@pfeiffer-strahltechnik.de

Internet: www.pfeiffer-strahltechnik.de

Putzfrau / Haushaltshilfe in

Öhringen für 1-Personen-Haushalt gesucht. 1-mal pro Woche 2 bis 3 Stunden evtl. inkl. Lebensmitteleinkauf.
Tel.: 0176 10187730

AWO AWO Pflege & Betreuung gGmbH
Rathausstraße 18 · 74613 Öhringen
Telefon 07941 985298

Betreuungskräfte für Tagespflege in Öhringen gesucht

- individuelle und aktivierende Betreuung und Begleitung der Gäste
- Durchführung von Beschäftigungsangeboten in der Gruppe und für einzelne Gäste
- Zubereitung von frischen Mahlzeiten

Das bringen Sie mit:

- ... Sie sind engagiert, motiviert und zuverlässig
- ... haben eine abgeschlossene Qualifizierung zur Betreuungskraft § 43b
- ... haben Verständnis für die Belange von an Demenz erkrankten Menschen
- ... sind teamfähig

AWO Pflege und Betreuung gGmbH Rathausstraße 18 74613 Öhringen
www.awo-hohenlohe.de ☎ 07941 – 98 52 97 oder 98 52 98



microfilter

Werden Sie Teil eines außergewöhnlichen Teams in einem innovativen Unternehmen! Wir suchen...

Mitarbeiter (m/w/d)
Filterproduktion

- Handwerkliches Geschick
- Liebe zum Detail
- Fleiß und Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit

Erfahrung in ähnlichen Tätigkeiten von Vorteil.

CNC-Fräser (m/w/d)

- Teamfähigkeit
- Berufsausbildung Zerspanungsmechaniker (oder vergleichbar)
- Fleiß und Zuverlässigkeit
- Erfahrung mit CAD/CAM von Vorteil

Bewerbungen an:
personal@microfilter.com

Mehr unter:
  mf.microfilter
 microfilter.de/karriere

 **Ab sofort**  **Neuenstein**  **Vollzeit**

Wir bieten eine **abwechslungsreiche Tätigkeit**, auf Ihre **individuellen Stärken** angepasst. Vorteile wie betriebliche **Altersvorsorge**, **Krankenversicherung**, **Gesundheitsvorsorge** und konkrete Maßnahmen zur **Work-Life-Balance** sind bei uns selbstverständlich.



Foto: MicroStockHub/Getty Images/Stockphoto

Die Gemeinde Bretzfeld sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den gemeindlichen Bauhof einen

Elektriker (m/w/d)

Der Bauhof der Gemeinde Bretzfeld versteht sich als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.

Das Aufgabengebiet umfasst neben dem Erhalt und Instandsetzungsarbeiten von Straßenbeleuchtungen sowie sonstigen elektrischen Anlagen auch das Überprüfen von festen und ortsveränderlichen elektrischen Geräten und Anlagen der Gemeinde. Darüber hinaus sind weitere im Bauhof anfallende Tätigkeiten zu erledigen.

Für dieses interessante Aufgabengebiet benötigen Sie folgende Qualifikationen: Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im Elektrikerhandwerk oder in einem verwandten Ausbildungsberuf, eine Führerschein Klasse B/BE sowie vielseitiges technisches und handwerkliches Geschick und Interesse an den Aufgaben eines gemeindlichen Bauhofs.

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle in Vollzeit. Die Vergütung erfolgt gemäß den Regelungen des Tarifvertrages für den Öffentlichen Dienst (TVöD) mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Wir unterstützen die Anschaffung von Jobrädern und geben einen Zuschuss für den ÖPNV.

Für Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Bauamts Herr Müller, 07946-771-45 oder der Leiter des Bauhofs Herr Bechle, 07946-8855 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **30.11.2022** über das Bewerbungsformular auf www.bretzfeld.de - Rathaus - Karriereseite an das Bürgermeisteramt Bretzfeld

Gemeinde Bretzfeld
Adolzfurter Straße 12 74626 Bretzfeld
www.bretzfeld.de
Fon 07946-771-0 Fax 07946-771-14



Die Gemeinde Bretzfeld sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den gemeindlichen Bauhof einen

Gärtner oder Mitarbeiter in der Grünlandpflege (m/w/d)

Der Bauhof der Gemeinde Bretzfeld versteht sich als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.

Eine Ausbildung als Gärtner/in oder einschlägige Erfahrungen im Grünbereich sowie eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B/BE werden vorausgesetzt.

Darüber hinaus erwarten wir Kooperationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft und selbstständiges Handeln sowie Interesse, Verständnis und Engagement für die vielfältigen Aufgaben, die im Bauhof der Gemeinde Bretzfeld anfallen.

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle in Vollzeit. Die Vergütung erfolgt gemäß den Regelungen des Tarifvertrages für den Öffentlichen Dienst (TVöD) mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Wir unterstützen außerdem die Anschaffung von Jobrädern und geben einen Zuschuss für den ÖPNV.

Für Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Bauamts, Herr Müller, 07946-771-45 oder der Leiter des Bauhofs Herr Bechle, 07946-8855 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **30.11.2022** über das Bewerbungsformular auf www.bretzfeld.de - Rathaus - Karriereseite an das Bürgermeisteramt Bretzfeld

Gemeinde Bretzfeld
Adolzfurter Straße 12, 74626 Bretzfeld
www.bretzfeld.de
Fon 07946-771-0
Fax 07946-771-14



Traumjob in Ihrer Region? Jetzt Job finden!

www.jobsuchebw.de 



Safari & Strand: Atemberaubende Serengeti & Traumstrand am indischen Ozean

Tansania & Sansibar

Deutschsprachige Begleitung auf gesamter Reise!
Entdecken Sie die BIG 5 zum Greifen nah!

Einmaliges Safariabenteuer!



Begleiten Sie uns auf ein unvergessliches Abenteuer in die unendlichen Weiten der Serengeti mit anschließendem Erholungsaufenthalt auf der Gewürzinsel Sansibar.

DAS ist Afrika! Dieser Gedanke dürfte so gut wie jedem Besucher durch den Kopf gehen, dessen Blick über die Savanne der Serengeti streift. Einsame Schirmakazien, endloser Himmel und die glutrote Sonne über der weiten Ebene. Was für ein Kulisse, um dösende Löwen, wachsame Giraffen und gradende Antilopen zu beobachten.

Während der Safari wohnen Sie in komfortablen Lodges sowie in einem nachhaltig betriebenen Zeltcamp inmitten der Serengeti.

Ein besonderer Höhepunkt unserer Safari wird eine Tour in den Norden der Serengeti sein, wo sich zu diesem Zeitpunkt Millionen von Gnus, Zebras und Antilopen auf der großen Tierwanderung befinden.

Im Preis enthaltene Leistungen:

- Flüge mit renommierter IATA Airline
- 8x Übernachtung in komfortablen Lodges und Zelt-Camp inmitten der Serengeti
- Vollverpflegung inkl. ausreichend Wasser während der Safari
- Langjährig erfahrene Safari Guides
- Sehr gute Allrad-Safarifahrzeuge
- Maximal 6 Personen je Safarifahrzeug
- Reise zur Zeit der großen Tierwanderung
- Pirschfahrt im Ngorongoro Krater (UNESCO Weltnaturerbe)
- Besuch des Tarangire Nationalpark
- Aufenthalt am Lake Manyara
- Begegnung mit den Massai
- Besuch eines Chaggadorfes inkl. Essen

Bei Reise B zusätzlich enthalten:

- Anschlußaufenthalt auf Sansibar mit 4x Übernachtung im 5-Sterne Strandhotel
- Alles Inklusive auf Sansibar

Reisetermine & Preise pro Person

A) Serengeti Safari pur	B) Safari & Sansibar:
22.01. - 01.02.2023	22.01. - 05.02.2023
26.02. - 08.03.2023	26.02. - 12.03.2023
im DZ = 4.299 €	im DZ = 5.299 €
im EZ = 4.899 €	im EZ = 5.999 €

Für die Reise ist ein Visum (50 €) und ein gültiger Reisepass erforderlich. Es gelten die Reisebedingungen des Reiseveranstalters: ServicePLUS Reisen GmbH, Wallstadter Str. 46, 68526 Ladenburg.

Information & Buchung:

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

Brigitte Nussbaum GmbH und Co. KG

Emil-Haag-Straße 27

71263 Weil der Stadt

Telefon 07033 52 66-75

E-Mail: info@brigitte-nussbaum.de

NUSSBAUM
Club

Exklusives Gewinnspiel



Jetzt 5 x 2
Tickets
gewinnen!

Gewinnspiel: Harlem Globetrotters

Die spektakulärste Basketballshow für die ganze Familie kommt im Rahmen ihrer German Tour am Freitag, den 2. Dezember, um 19 Uhr in die Porsche-Arena nach Stuttgart. In der neuen Show glänzen die coolen Ausnahmeathleten mit sportlichen Höchstleistungen und genialer Basketballkunst, gepaart mit rasend komischen Slapstickeinlagen.

Teilnahmeschluss: Sonntag, 27.11.2022

Jetzt teilnehmen nach einer einmaligen und kostenlosen NussbaumID-Registrierung unter www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-35114

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de, zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG • Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • www.nussbaum-medien.de

NUSSBAUM
Club

Exklusives Gewinnspiel



Jetzt 10 x 1
Gutschein
für einen Kursplatz im
Wert von jeweils 483 €
gewinnen!

Gewinnspiel: Seminar Kommunikations- führerschein

Unserem Seminar in Form von Webinaren haben wir den Namen Kommunikations-Führerschein gegeben, weil wir dir in 8 Wochen zeigen möchten, wie Kommunikation funktioniert. Welche Regeln gilt es zu beachten und was kannst du aktiv tun, um Missverständnisse zu vermeiden. Start der Modulreihe ist am 18.01.2023 und der Kurs findet dann immer mittwochs von 18:30 bis 20:00 Uhr statt.

Mehr Infos unter www.un-coaching.de/fuehrerschein.

Teilnahmeschluss: Sonntag, 04.12.2022

Jetzt teilnehmen nach einer einmaligen und kostenlosen NussbaumID-Registrierung unter www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-35117

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de, zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG • Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • www.nussbaum-medien.de



VERKÄUFER VERTRIEBSINNENDIENST (m/w/d)

Bock auf uns? Dann schick uns Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per E-Mail an kariere@veith-kg.de



Alfred Konrad Veith GmbH & Co. KG
 Verrenberger Weg 1
 D-74613 Öhringen

Telefon: +49 (0) 7941 / 698 0
 Telefax: +49 (0) 7941 / 698 111
 E-Mail: info@veith-kg.de
 Webseite: www.veith-kg.de

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote für Baden-Württemberg



Position	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Postbote (m/w/d)	Deutsche Post AG	deutschlandweit	104840270
Personalreferent (m/w/d)	S-IT GmbH	Weissach	104832984
Verkaufs- und Officemanagement (m/w/d)	Eutect GmbH	Dußlingen	104840258
Technischer Leiter / Schichtführer (m/w/d)	sicht-pack Hagner GmbH	Dornstetten	104832977
Verwaltungsmitarbeiter (w/m/d)	Justizvollzugsanstalt Karlsruhe	Karlsruhe	104840327
Kauffrau/Kaufmann Für Büromanagement(m/w/d)	Paulus Wohnbau GmbH	Pleidelsheim	104840252
Bauingenieur:in/Bautechniker:in/Architekt:in (m/w/d)	BVS GmbH & Co. KG	Leinfelden-Echterdingen	104840301
kfm. Mitarbeiter (m/w/d) im Vertriebsinnendienst	Huba Control AG	Walddorfhäslach	104841802
Auszubildender zum Heilerziehungspfleger (w/m/d)	Evangelische Stiftung Lichtenstern	Eppingen, Heilbronn, Lauffen am Neckar, Löwenstein, Obersulm	104834191
Auszubildender zum Werkzeugmechaniker (m/w/d)	Gebrüder Martin GmbH & Co. KG	Tuttlingen	104832868

BACKEN MIT GEMÜSE

www.lokalmatador.de/genuss/

Foto: Hobbybäcker

Der gesunde kulinarische Trend

Dass man mit Zucchini, Roter Bete, Kürbis & Co. köstliche Quiches und Tartes backen kann, ist nichts Neues. Was viele nicht wissen: Diese Gemüsesorten sind auch bestens geeignet, um daraus süßes Gebäck oder Brot zu zaubern. Eine Ausnahme bildet hier vielleicht der Karottenkuchen, der es inzwischen zum Alltime-Favoriten in hippen Cafés oder auf die heimische Kaffeetafel geschafft hat. Dabei ist Gemüse, gerade wenn die Auswahl an frischem, heimischem Obst im Herbst immer weiter zur Neige geht, eine großartige Alternative.

Gründe, mit Gemüse zu backen, gibt es viele. Zunächst einmal sorgt ein hoher Wassergehalt wie bei Zucchini und Karotten dafür, dass das Gebäck schön saftig wird. Außerdem lässt sich durch den Einsatz von beispielsweise Süßkartoffeln oder Bohnen im Teig ganz entspannt das Mehl einsparen. Die Avocado dient als vegetarische und äußerst schmackhafte Fettalternative im Kuchen. Da viele Gemüsesorten über eine Eigensüße verfügen, die sich gerade beim Backen bzw. Garen entfaltet, muss man teilweise auch deutlich weniger Zucker zugeben als normal. Und nicht zuletzt macht es unglaublich viel Spaß, die süßen Seiten von Gemüse zu entdecken.

Was sollte man beachten?

Besonders gut kommen die kulinarischen Eigenschaften von Gemüse in einem Rührteig zur Geltung. Dafür kann man es ent-

weder roh vorab fein raspeln oder zunächst mit etwas Butter, Öl oder Wasser im Topf oder Ofen weich garen und püriert unterheben. Das Tolle beim Backen mit Gemüse: Durch die mitunter intensive Eigenfarbe, beispielsweise von Roter Bete, Kürbis oder Karotten, bekommt auch das Gebäck auf eine ganz natürliche Art und Weise eine besonders schöne Farbe. Der erdige Geschmack von Roter Bete oder Pastinaken harmoniert ganz ausgezeichnet mit Schokolade. Das eher nussige Aroma von Kürbis lässt sich durch Kombi mit Gewürzen wie Ingwer, Kardamom, Vanille und Zimt hervorheben. Zucchini werden vor allem in Kombi mit Kokos, Limettensaft und -abrieb zum Geschmackshighlight. Aber Achtung: Wenn man eigene Rezepte kreieren möchte, sollte bedacht werden, dass bei Zugabe von Gemüse nicht nur die Zucker-, sondern auch die Flüssig-

keitsmenge reduziert werden sollte. Grundsätzlich gilt, wie bei Rührteig sonst auch, dass er perfekt ist, wenn die Masse schwerreißend vom Löffel fällt.

Gewürze und Aromen

Vanille, Zimt & Co. bringen das gewisse Etwas in den Teig und machen Plätzchen und Kuchen zu etwas ganz Besonderem. Die

Prise Salz im Teig sorgt dafür, dass die Süße intensiver wahrgenommen wird. Und auch beim Backen mit Gemüse gibt es Aromapaares, die ideal zueinander passen und das Gebäck adeln. Auch mediterrane Kräuter, wie Thymian und Rosmarin, harmonieren übrigens sehr gut mit süßem Gebäck. (Hobbybäcker/red)

Welches Mehl sich für welches Gebäck eignet, lesen Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-3407/

Backen mit...

Karotten

Die orangene Wurzel verleiht Kuchen eine himmlische Saftigkeit und jede Menge gesunde Inhaltsstoffe wie Carotin. Passt super zu Ingwer.

Rote Bete

Die farbintensive Knolle ist nicht nur was fürs Auge, sondern schmeckt auch sehr gut. Sie macht vor allem Muffins und Brownies in Kombi mit Schokolade unschlagbar saftig.

Kürbis

Die herbstlichen Riesen begenen uns in Suppenform, im Pumpkin-Spice-Latte oder im Kürbis-Cheesecake mit Walnüssen. Aber auch in Kombi mit Äpfeln, Pistazien und Mandeln schmeckt Kürbis einfach zum Niederknien.

Avocado

Sie beeindruckt mit jeder Menge guten Fetten und macht sich nicht nur gut in der Guacamole und Salaten, sondern auch im Kuchen. Ein weiteres Plus: Avocados können im Gebäck auch die Eier ersetzen, sodass sie perfekt fürs vegane Backen geeignet sind.

Süßkartoffeln

Die Süßkartoffel ist Trumpf, wenn es darum geht, Teige – und vor allem solche, die mit glutenfreien Mehlen gebacken werden – schön luftig zu machen. Außerdem lässt sich auch ein Teil des zugesetzten Zuckers reduzieren, da sie eine schöne Eigensüße hat.

Foto: Hobbybäcker



LANDRATSAMT  **HOHENLOHE KREIS**

Für unser Amt für Kreisschulen und Bildung im Fachdienst Schulträgererschaft suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für 1,5 Jahre als Elternzeitvertretung einen mit 60% teilzeitbeschäftigten

**Schulsekretär (m/w/d)
für die Kaufmännische Schule in Öhringen**

Den vollständigen Ausschreibungstext sowie Informationen zum Hohenlohekreis, unser Online-Bewerbungsportal und den Newsletter zu aktuellen Stellenangeboten finden Sie auf unserer Homepage www.hohenlohekreis.de.




**EIN LETZTES GESCHENK
AN DIE FAMILIE.**

Bestattungsvorsorge entlastet die Hinterbliebenen.



Dorn
BESTATTUNGEN



einfühlend & respektvoll

ÖHRINGEN TEL. 07941-91 91 0 KÜNZELSAU TEL. 07940-55 4 33
www.dorn-bestattungen.de

Neue Jobs bei HOSTI 

Mitarbeiter*innen für Lagerlogistik
(m/w/d) 

**Maschineneinsteller*innen/
Industriemechaniker*innen**
(m/w/d) 

**Betriebselektriker*in/
Gebäudetechnik**
(m/w/d) 

HOSTI GmbH • Emil-Stickel-Str. 6 • D-74629 Pfedelbach • www.hosti.de

**GROSSE KREISSTADT CRAILSHEIM
ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG**

**BETRIEB DER GASTRONOMIE
STADTSTRAND CRAILSHEIM**

Die Stadt Crailsheim sucht einen geeigneten Pächter für den Betrieb der Gastronomie am Stadtstrand in der Unteren Bleiche in Crailsheim.



Im Bereich der Unteren Bleiche ist in zentraler Lage zwischen Stadtpark-Spielplatz, Deutscher Post AG, Zentralem Omnibusbahnhof und des Open-Air-Kinos Jagstflimmern der „Crailsheimer Stadtstrand“ mit guter Anbindung über Bleiche- und Herrensteg an das Stadtzentrum entstanden.

Von der Stadt wurden hierfür die in den Bewerbungsunterlagen beschriebenen Vorarbeiten geleistet. Interessenten können sich mit einem eigenen mobilen Gebäude oder alternativ mit einem von der Stadt bereitgestellten Container mit Grundausstattung bewerben.

Bewerbungsunterlagen hierfür können ab Montag, 14.11.2022 bei der Stadt Crailsheim, Sachgebiet Bauverwaltung, Neubau Zimmer 2.09, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim kostenlos abgeholt oder angefordert werden.
Frau Carmen Wildt, Tel 07951 403 – 1307;
E-Mail: carmen.wildt@crailsheim.de



Jörg Steuler
Sozial- & Baubürgermeister

CRAILSHEIM

LUST AUF WAS NEUES?

Wir suchen Leute, die eine erhebliche Portion Motivation und Leidenschaft für die Arbeit besitzen. Menschen, die mit einem Lächeln an den Start gehen und unsere Bewohnerinnen und Bewohner liebevoll sowie professionell betreuen.

Wir suchen eine

Pflegefachkraft (w/m/d)

in Voll-, Teilzeit und Nachtdienst zur Verstärkung in unserem Team!

Haus der Betreuung und Pflege
KUPFERZELL
Neue Straße 10 | 74635 Kupferzell
Tel: 07944/94198-0
kupferzell@betreuung-und-pflege.de





www.karriere-bei-alpenland.de



*Weihnachts- und
Neujahrsgrüße*

DIE NEUE MUSTERKOLLEKTION IST DA!



Buchen **SIE** jetzt Ihre
*Weihnachts- und
Neujahrsgrußanzeige*

Eine große, vielfältige Auswahl unserer Weihnachts- und Neujahrsgrußanzeigen finden Sie online in unserem Musterheft unter nussbaum.de/weihnachtsmusterheft

Gleich hineinschauen, Ihr Lieblingsmotiv auswählen und Anzeige buchen.

Anzeigenschluss: Freitag, 25. November 2022



AUTO

ACHTUNG

ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE
 & Sportwagen – Wohn- und Reisemobile –
 SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer
 Liebhaberfahrzeuge & ganze Sammlungen!

☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de

Ford
 Mitsubishi
 Nissan
 Opel
 Peugeot
 Renault
 Skoda
 Toyota
 Oldtimer

Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürstner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia

MOGLER

seit 1920

Ihr Partner für
Energie, Wärme und Mobilität

Heizöl, Pellets, Kraftstoffe, Schmierstoffe
 Alexander-Baumann-Straße 14 / 74078 Heilbronn
 T +49 (0)7131 9561-0 / F +49 (0)7131 9561-30



Shell Markenpartner

www.mogler-oil.de

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

Kinderyoga und Eltern-Kind-Yoga



Suchen Sie für Ihr Kind ein besonderes
 und nachhaltiges **Weihnachtsgeschenk?**

Schenken Sie Ihren Kindern und Enkelkindern einen
 Kinder-Yoga- oder Eltern-Kind-Yoga-Kurs:
 Die Stunden der Ausgeglichenheit und Zufriedenheit.

Gutscheine erhältlich unter:
www.familienstaerkung.de

Telefon 015209752922



Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



NUSSBAUM

Wir beraten Sie gerne!

Tel. 07264 70246-0

Kirchenstraße 10 • 74906 Bad Rappenau
bad-rappenau@nussbaum-medien.de

www.mein-laendle.de

Genussvoll

Jetzt im Handel

Mein Ländle 100% Baden-Württemberg

Die schönsten Orte Baden-Württembergs

Mittelalter mit Zuckerbrot
 Paradiesflucht
 Vom Stängel zum Stoff

Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs



EINKAUFEN IN DER ADVENTSZEIT

www.lokalmatador.de/weihnachten/

Foto: lisegagne/E+/Getty Images

Shoppingspaß im Advent

Zwar müssen viele den Gürtel in diesem Jahr enger schnallen – den Spaß am Weihnachtssopping lassen wir uns aber nicht vermiesen. Auch mit kleinerem Budget finden sich tolle Geschenke, die von Herzen kommen und den Beschenkten ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Die Shoppingtour selbst wird zum Ausflug und anschließend gibt es noch einen Kaffee oder einen Glühwein.

Was schenke ich wem? Jedes Jahr aufs Neue stellt sich die Frage nach den Weihnachtsgeschenken. Wohl jenen, die sich über das Jahr Notizen gemacht haben und ihre Lieben mit genau den Weihnachtsgeschenken überraschen können, die sie absolut benötigen oder sich schon immer gewünscht haben. Die meisten fangen jetzt im November mit dem Besorgen der Geschenke an.

Vor Ort einkaufen

Die beste Inspiration gibt es immer noch im Handel vor Ort. Wer schon eine konkrete Idee hat, weiß auch, welche Läden er aufsuchen muss. Hier kann man in Ruhe schauen, fühlen, riechen, manchmal sogar schmecken – ein Einkaufserlebnis, das im Internet natürlich nicht geboten werden kann. Möchte man aus welchen Gründen auch immer unbedingt online bestellen, sollte man Plattformen wie **kaufinBW** nutzen und damit den lokalen Handel unterstützen. Im Handel vor Ort gibt es zudem umfassende und persönliche Beratung. In diesem Jahr ganz hoch im Kurs stehen beispielsweise Elektrogeräte, die Energie sparen. Aber auch „analoge“ Geschenke wie Bekleidung, Accessoires, Küchenutensilien aller Art, Medien und

Tonträger oder Gutscheine sind nach wie vor beliebt. Jüngere Kinder freuen sich über Spielsachen, ältere Kids und Teenager können beispielsweise mit Büchern zum Lesen animiert werden. Überhaupt ist es sinnvoll, sich am Alter zu orientieren, nicht nur bei Geschenken für Kinder. Dazu noch die Hobbys und Vorlieben zu kennen ist von Vorteil. Es muss sich auch nicht immer um ein großes Geschenk handeln – man kann auch mehrere einzelne, kleinere Präsente zu einem kompletten Weihnachtsgeschenk arrangieren. Hier sind dann auch bei der Verpackung fantasievolle Kreationen möglich. So wird die liebevoll aufwendig selbstgemachte Verpackung an sich schon zu einer Komponente des Geschenks. Wer Gutscheine für Erlebnisse verschenkt, kann sie mit etwas Passendem aufpeppen: Bei einem Bierbrau-Kurs wäre das ein Sixpack Craftbier, zu einer Ballonfahrt passt ein Deko-Heißluftballon aus Keramik zum Aufhängen. Wichtig ist, dass man mit Freude schenkt. Denn Schenken ist genauso schön wie beschenkt zu werden. Und die Krönung der Shoppingtour ist ein Besuch im Café oder auf dem Weihnachtsmarkt. (ao)

Treffpunkt *Musik Kässer*

★ Besorgen Sie sich jetzt Noten für die ★
★ Advents- und Weihnachtszeit ★

In vielfältiger Auswahl - auch Lieferservice

74626 Bretzfeld, Adolzfurter Straße 21, Tel. 07946 9498500
Fax 07946 9498501, www.kaesser-musik.de, info@kaesser-musik.de

Greifen Sie in unseren Gewächshäusern
★ nach den Sternen ... ★

Sonntag 11 – 13 Uhr geöffnet

Blumen *Die etwas andere Auswahl an Blumen & Pflanzen...*

Hachtel

Adventskränze
(auch Zubehör zum Selberschmücken)
Zier- und Abdeckreisig

Öhringen • Pfdelbacher Str. 13 • Tel. 07941 2379 • www.blumen-hachtel.de

Gruppe A			
	Tipp	Ergebnis	
Senegal Mo, 21. Nov, 11 Uhr	:	:	Niederlande al-Thumama
Katar Mo, 21. Nov, 17 Uhr	:	:	Ecuador al-Bayt
Katar Fr, 25. Nov, 14 Uhr	:	:	Senegal al-Thumama
Niederlande Fr, 25. Nov, 17 Uhr	:	:	Ecuador Khalifa Intern.
Niederlande Di, 29. Nov, 16 Uhr	:	:	Katar al-Bayt
Ecuador Di, 29. Nov, 16 Uhr	:	:	Senegal Khalifa Intern.

1. Platz	2. Platz
3. Platz	4. Platz

Gruppe B			
	Tipp	Ergebnis	
England Mo, 21. Nov, 14 Uhr	:	:	Iran Khalifa Intern.
USA Mo, 21. Nov, 20 Uhr	:	:	Wales Ahmed bin Ali
Wales Fr, 25. Nov, 11 Uhr	:	:	Iran Ahmed bin Ali
England Fr, 25. Nov, 20 Uhr	:	:	USA al-Bayt
Iran Di, 29. Nov, 20 Uhr	:	:	USA al-Thumama
Wales Di, 29. Nov, 20 Uhr	:	:	England Ahmed bin Ali

1. Platz	2. Platz
3. Platz	4. Platz

Gruppe C			
	Tipp	Ergebnis	
Argentinien Di, 22. Nov, 11 Uhr	:	:	Saudi-Arabien Lusail
Mexiko Di, 22. Nov, 17 Uhr	:	:	Polen 974
Polen Sa, 26. Nov, 14 Uhr	:	:	Saudi-Arabien Education City
Argentinien Sa, 26. Nov, 20 Uhr	:	:	Mexiko Lusail
Saudi-Arabien Mi, 30. Nov, 20 Uhr	:	:	Mexiko Lusail
Polen Mi, 30. Nov, 20 Uhr	:	:	Argentinien 974

1. Platz	2. Platz
3. Platz	4. Platz

Gruppe D			
	Tipp	Ergebnis	
Dänemark Di, 22. Nov, 14 Uhr	:	:	Tunesien Education City
Frankreich Di, 22. Nov, 20 Uhr	:	:	Australien al-Janoub
Tunesien Sa, 26. Nov, 11 Uhr	:	:	Australien al-Janoub
Frankreich Sa, 26. Nov, 17 Uhr	:	:	Dänemark 974
Tunesien Mi, 30. Nov, 16 Uhr	:	:	Frankreich Education City
Australien Mi, 30. Nov, 16 Uhr	:	:	Dänemark al-Janoub

1. Platz	2. Platz
3. Platz	4. Platz

Gruppe E			
	Tipp	Ergebnis	
Deutschland Mi, 23. Nov, 14 Uhr	:	:	Japan Khalifa Intern.
Spanien Mi, 23. Nov, 17 Uhr	:	:	Costa Rica al-Thumama
Japan So, 27. Nov, 11 Uhr	:	:	Costa Rica Ahmed bin Ali
Spanien So, 27. Nov, 20 Uhr	:	:	Deutschland al-Bayt
Costa Rica Do, 01. Dez, 20 Uhr	:	:	Deutschland al-Bayt
Japan Do, 01. Dez, 20 Uhr	:	:	Spanien Khalifa Intern.

1. Platz	2. Platz
3. Platz	4. Platz

Gruppe F			
	Tipp	Ergebnis	
Marokko Mi, 23. Nov, 11 Uhr	:	:	Kroatien al-Bayt
Belgien Mi, 23. Nov, 20 Uhr	:	:	Kanada Ahmed bin Ali
Belgien So, 27. Nov, 14 Uhr	:	:	Marokko al-Thumama
Kroatien So, 27. Nov, 17 Uhr	:	:	Kanada Khalifa Intern.
Kanada Do, 01. Dez, 16 Uhr	:	:	Marokko al-Thumama
Kroatien Do, 01. Dez, 16 Uhr	:	:	Belgien Ahmed bin Ali

1. Platz	2. Platz
3. Platz	4. Platz

Gruppe G			
	Tipp	Ergebnis	
Schweiz Do, 24. Nov, 11 Uhr	:	:	Kamerun al-Janoub
Brasilien Do, 24. Nov, 20 Uhr	:	:	Serbien Lusail
Kamerun Mo, 28. Nov, 11 Uhr	:	:	Serbien al-Janoub
Brasilien Mo, 28. Nov, 17 Uhr	:	:	Schweiz 974
Serbien Fr, 02. Dez, 20 Uhr	:	:	Schweiz 974
Kamerun Fr, 02. Dez, 20 Uhr	:	:	Brasilien Lusail

1. Platz	2. Platz
3. Platz	4. Platz

Gruppe H			
	Tipp	Ergebnis	
Uruguay Do, 24. Nov, 14 Uhr	:	:	Südkorea Education City
Portugal Do, 24. Nov, 17 Uhr	:	:	Ghana 974
Südkorea Mo, 28. Nov, 14 Uhr	:	:	Ghana Education City
Portugal Mo, 28. Nov, 20 Uhr	:	:	Uruguay Lusail
Ghana Fr, 02. Dez, 16 Uhr	:	:	Uruguay al-Janoub
Südkorea Fr, 02. Dez, 16 Uhr	:	:	Portugal Education City

1. Platz	2. Platz
3. Platz	4. Platz

Achtelfinale

	Tipp	Ergebnis	
--	------	----------	--

1. Gruppe A	:	:	2. Gruppe B
Achtelfinale AF1: Sa, 03. Dez, 16 Uhr		Khalifa Intern.	
1. Gruppe C	:	:	2. Gruppe D
Achtelfinale AF2: Sa, 03. Dez, 20 Uhr		Ahmed bin Ali	

1. Gruppe D	:	:	2. Gruppe C
Achtelfinale AF3: So, 04. Dez, 16 Uhr		al-Thumama	
1. Gruppe B	:	:	2. Gruppe A
Achtelfinale AF4: So, 04. Dez, 20 Uhr		al-Bayt	

1. Gruppe E	:	:	2. Gruppe F
Achtelfinale AF5: Mo, 05. Dez, 16 Uhr		974	
1. Gruppe G	:	:	2. Gruppe H
Achtelfinale AF6: Mo, 05. Dez, 20 Uhr		al-Janoub	

1. Gruppe F	:	:	2. Gruppe E
Achtelfinale AF7: Di, 06. Dez, 16 Uhr		Education City	
1. Gruppe H	:	:	2. Gruppe G
Achtelfinale AF8: Di, 06. Dez, 20 Uhr		Lusail	

Viertelfinale

	Tipp	Ergebnis	
--	------	----------	--

Sieger AF5	:	:	Sieger AF6
Viertelfinale VF1: Fr, 09. Dez, 16 Uhr		Education City	
Sieger AF1	:	:	Sieger AF2
Viertelfinale VF2: Fr, 09. Dez, 20 Uhr		Lusail	

Sieger AF7	:	:	Sieger AF8
Viertelfinale VF3: Sa, 10. Dez, 16 Uhr		al-Thumama	
Sieger AF3	:	:	Sieger AF4
Viertelfinale VF4: Sa, 10. Dez, 20 Uhr		al-Bayt	

Halbfinale

	Tipp	Ergebnis	
--	------	----------	--

Sieger VF1	:	:	Sieger VF2
Halbfinale HF1: Di, 13. Dez, 20 Uhr		Lusail	
Sieger V3	:	:	Sieger VF4
Halbfinale HF2: Mi, 14. Dez, 20 Uhr		al-Bayt	

Finale

	Tipp	Ergebnis	
--	------	----------	--

Sieger HF1	:	:	Sieger HF2
Finale: So, 18. Dez, 16 Uhr		Lusail	
Verlierer HF1	:	:	Verlierer HF2
Spiel um Platz 3: Sa, 17. Dez, 16 Uhr		Khalifa Intern.	

Alle Angaben ohne Gewähr. / Stand: 09.11.2022 / Alle Zeitangaben nach deutscher Zeit

- jobsuche3w
- gemeinsam helfen.de
- NUSSBAUM CLUB
- NUSSBAUM Erlebniswelt
- kauf in BW
- lokalmatador
- NUSSBAUM
- NUSSBAUM



lokalmatador

Alles zur WM sowie aktuelle Infos zu Public Viewing in Baden-Württemberg finden Sie über den QR-Code oder auch hier:



<https://lokalmatador.net/wm-2022/>



DAS erfolgreiche Makler-Team
in der Region

Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung. Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. **Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!**

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07131 64 911-0
heilbronn@garant-immo.de
www.garant-immo.de



**FAHRSCHULE
KURT KLAIBER**
Inh. Melanie Klaiber

**Ausbildung mit
FAHR-SIMULATOR**
umweltschonend, virenfrei,
ohne Ablenkung & umfangreichere
Ausbildungssituationen

RAUMLUFTFILTER

Fahrlehreranwärter (m/w/d) gesucht
! Achtung ! Theorie noch in diesem Jahr?

Bei der Fahrschule Klaiber geht das klar:

- Grundstofftheorie Thema 1-12
Mo., 28.11.2022 - Sa., 03.12.2022
- B-Theorie Mo., 05.12.2022
- 2-Rad Theorie Di., 06.12.2022 und Do., 08.12.2022
- Theorie Mo. - Fr. 18:30 - 21:45 Uhr
Sa. 09:15 - 12:30 Uhr
- L-Führerschein nach individueller Absprache

- Nicht-Neuensteiner werden nach Hause gefahren
- zur Fahrstunde individueller Abholort möglich

Schlossstr. 19 · 74632 Neuenstein · Tel. 07942/942688
E-Mail: melanie.klaiber@fahrschule-klaiber.de · www.fahrschule-klaiber.de
Geöffnet: Mo. 10.00 – 12.00 Uhr · Di. + Do. 16.30 – 20.30 Uhr
Mi. 7.00 – 9.00 Uhr · Mi. 16.30 – 20.00 Uhr

Willst du deinen Führerschein? Das Klaiber-Team wird behilflich sein!



Rehn & Sohn
Polstererei | Wohnart

www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
Polstereihandwerk
mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.



KLUG HEIZÖLE · HOLZPELLETS
KRAFTSTOFFE

Feuer und Flamme seit 1894. Öhringen · TEL 07941 94840
www.klug-mineraloel.de

Jetzt buchen! **Schnelles Internet für die Region** **50** Bis zu **Mbit/s**

Prüfen Sie die Verfügbarkeit bei Ihnen Zuhause unter: www.netcom-bw.de. Gerne berät Sie unser Vertriebspartner zu den angebotenen Produkten.

Einfach hinzubuchen:
waipu.tv
& Sicherheitspaket von G Data

Ein Unternehmen der EnBW

 **24-Stunden PC-Notdienst** Ihr Vertriebspartner vor Ort:
24 Stunden PC Notdienst · Hohebacher Str. 24 · 74677 Dörzbach
Telefon 07937 803758 · E-Mail provider@24-pc.de · www.24-pc.de

 **NetCom BW**